

Archiv der Gossner Mission

im Evangelischen Landeskirchlichen Archiv in Berlin



Signatur

Gossner_G 1_0199

Aktenzeichen

1/23/0

Titel

Missionsarbeit der Gossner Evangelical Lutheran Church (GELC) - Board of Evangelism and Literature

Band

2

Laufzeit

1974 - 1992

Enthält

Schriftwechsel Gossner Mission, u. a. Direktoren Dieter Hecker und Siegwart Kriebel mit Dr. Paul Singh, Board of Evangelism and Literature; Deutschlandbesuche Dr. Singh; Board of Evangelism and Literature, Protokolle 1979-1980, 1982-1985, 1991, Jahres- b

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
0	

02

LEITZ

1650 Trennblatt ohne Ösen
1654 Trennblatt mit Ösen
zum Selbstausschneiden
von Registertasten

Telefax Message

=====

G.E.L.Church
Rev. C.S.R. Topno
Dr. Paul Singh
Main Road
834 001 Ranchi
India

November 20, 1992

Dear Rev. Topno,
Dear Dr. Singh,

Please find enclosed the itinary route of Rev. Hecker. Khunti and Govindpur date have been changed since Mr. Mukherjee cannot join later (changed from 11th to 8th).

Mrs. Hecker urgently requests that someone from Ranchi should come to the Board Meeting of United Mission to Nepal to Kathmandu, since Mr. Rajarathnam will also not be there for UELCI.

Thanking you for all the trouble you have and greetings from everybody of the staff in Berlin

Yours sincerely

(Rev. Dieter Hecker)
Director

on behalf of Gossner Mission

Birgit Jaeger-Raimann
(Birgit Jaeger-Raimann)
Secretary



BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)



Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh. B. D. Dr. Theol. (Berlin)

G. E. L. Church,

Ranchi-834001

Bihar/India

Phone 23358

Ref. Memo No. G2 /BEL/92

The 4.11. 1992

Mrs ZPfrn U Hecker

Inida Secretary, GM

Fenn Str. 31

O-1190 Berlin

Germany

Dear Mrs Hecker,

Thank you very much for your kind letter dt 29.10.92
per FAX.

I am extremely sorry to let you know that due to my sore foot I am indisposed and moving bare foot. I have my office in my residence and have to go daily to hospital for dressing. Now the wound is getting healed, but as I am a diabetic, it may take long time to be cured fully. That's why I am cancelling the travel to Nepal. I hope you shall be able to collect more informations for further discussions in Ranchi.

I am contacting Mr Maik, YMCA, Ranchi for the programme of Mrs Busch. Please excuse me for the inconveniences caused by my cancellation of my travel to Nepal.

With thanks and Greetings,

Yours sincerely

C. K. Paul Singh

(Rev Dr. C. K. Paul Singh)

Director, B.E.L.

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh. B. D. Dr. Theol. (Berlin)



G. E. L. Church,
Ranchi-834001
Bihar/India
Phone 23358

Ref. Memo No.

G2 /BEL/92

The 4.11.1992

Mrs. Pfrn U Hecker
India Secretary, GM
Fenn Str. 31
D-1190 Berlin
Germany



Dear Mrs Hecker,

Thank you very much for your kind letter dt 29.10.92
per FAX.

I am extremely sorry to let you know that due to my sore foot I am indisposed and moving bare foot. I have my office in my residence and have to go daily to hospital for dressing. Now the wound is getting healed, but as I am a diabetic, it may take long time to be cured fully. That's why I am cancelling the travel to Nepal. I hope you shall be able to collect more informations for further discussions in Ranchi.

I am contacting Mr Naik, YMCA, Ranchi for the programme of Mrs Busch. Please excuse me for the inconveniences caused by my cancellation of my travel to Nepal.

With thanks and Greetings,

Yours sincerely


(Rev Dr. C.K. Paul Singh)

Director, B.E.L.

Gossner Mission Berlin - Telefon/Fax: 030 / 635 11 98

Rev. Dr. Paul Singh
Director BEL Church
G.E.L. Church Compound
834001 Ranchi/I nd i e n

Berlin, 29.10.1992

Lieber Herr Dr. Singh,

haben Sie herzlichen Dank für Ihren Rundbrief. Ich hoffe, es geht Ihnen gut und auch Ihrer Familie. Ich denke, Ihre Fragen bezüglich Ihres Etats sind geklärt. Sie bekommen natürlich den vollen Betrag zugesandt, und wenn besondere Projekte anliegen, wäre es gut, dafür gesondert Mittel zu beantragen, die wir dann evtentuell für Spenden ausschreiben können.

Ich freue mich, Sie in Nepal zu treffen. Zur Zeit bin ich mit den indischen Gästen unterwegs. Gestern kam dann auch noch überraschend (denn wir bekamen ein Fax, daß er nicht käme) Herr Chatterjee von Fudi. So müssen wir für Ihn noch eine Werkstatt finden, in der er für einige Zeit mitarbeiten kann. Ansonsten geht es aber allen gut.

Ich habe eine Bitte an Sie. Das Kuratorium hat für Herrn Schwedler eine neue Öffentlichkeitsreferentin angestellt. Kurzfristig haben wir uns entschlossen, daß Frau Busch, von Beruf Journalistin, uns auf unserer Reise nach Nepal und Indien begleiten soll. Da es aber nicht viel Sinn hat für sie mit zur Konferenz nach Madras zu kommen, haben wir für sie auch einen Flug am 1. Dezember 1992 über Calcutta nach Ranchi gebucht. Es wäre sehr hilfreich für uns, wenn Sie jetzt schon ihr kommen in Ranchi ankündigen könnten und evt. mit Mr. Naig vom YMCA-Ranchi einen Besuch in Maranghada vereinbaren in der Zeit, wo wir noch nicht in Ranchi sind (2.-5 Dezember 1992).

Nach Madras kommen mein Mann und ich ja auch nach Ranchi, und Frau Busch kann bei den Gesprächen dabei sein.

Nochmals herzliche Grüße auch, an Ihre Familie

Ihre



(Pfrn. Ursula Hecker)
Indien-Referentin

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh. B. D. Dr. Theol. (Berlin)



G. E. L. Church.

Ranchi-834001

Bihar/India

Phone 23358

Ref. Memo No. 47/92/BEL

The 30. Sep. 1992

Liebe Freunde,

Sehr geehrte Damen und Herrn!

Es ist mein erster Brief nach meinem letzten Besuch in Deutschland Sep/Okt. '91, damit Sie wissen können, welche Beschäftigung ich in Kirche, Mission und Familie habe. Ich denke aber auch sehr oft an gute Zusammenarbeit, fröhliche Begegnungen und herzergreifende Erfahrungsaustausche in meinen letzten Besuchen und Aufenthalt in Deutschland, - auch während meiner Studienzeit!

Als Mitglied der Verhandlungskommitte mit NWGELC (von Dr. Minz, mußte ich sehr meine feste Ermine für die Missionsaufgaben verändern, oder sogar absagen; als Mitglied der Kirchenleitung ist es manchmal schwierig mein Programm durchzuführen. In Dez. konnte Ich die Missionsgemeinden in West Bengal und Singhbhum besuchen. Wir sind froh und dankbar, daß auch diese Gebiete viele Fortschritte gemacht hat, - geistlich und aber auch wirtschaftlich unter unserem Fünf Punkte Programm (FPP). In Januar '92 besuchte ich das Gebiet in Orissa einschließlich einiger etablierter Gemeinden. In Feb. sollte ich das Gebiet in Assam besuchen aber wegen der politischen Unruhen absagegt, hoffentlich kann ich in Jan. '93 es nachholen. Wir hatten unsere jährliche Wiederholungskursus, Evaluations- und Planungs Seminar für die Mitarbeiter von allen verschiedenen Gebieten. In Juni organisierten wir einen Aufbaulager und einen Kursus für die Freiwillige Mitarbeiter in Missionsgebieten. Alle diese programmen waren in "anchi organisiert.

In März hatten wir den Kalisha Sangh, - einen Synoden, dabei wurden Berichte von verschiedenen Arbeitszweigen der Kirche vorgebracht und diskutiert und an die KSS für weitere Bearbeitung empfohlen. Ich berichtete von unserer Arbeit der Board Of Evangelism and Literature (BEL), bes. habe ich von dem FPP berichtet. 1992 ist das Jubiläumsjahr, bes. feiern wir in der Missionsgebiet das Silberne Jubiläum für die neugestalteten Arbeit der BEL, es geht noch weiter bis Feb 1993. Eigentlich sollten auch die andere Gemeinden der Kirche mitmachen, daß das Evangelium Christi bei und durch uns verwirklicht werden könnte. Durch FPP möchten wir weiter daß es weiter in Zukunft auch verwirklicht. Ein Jahrzehnte lang habe wir mit großer Mühe und Geduld, aber auch mit vielen Segen das Programm durchführen könnten. So hatten wir u.a. Vöhl Alphabatisierungsjahr, Kindertagsjahr und Jetzt das Jubiläumsjahr. Dieses ist aber auch ein Mini-Bibliotheksjahr. Für Mini Bibliothek versuchten wir die Bücher anzuschaffen, die bes. für die FPP geeignet sind von den "wenig gelernten" Dorfbewohnern auch gebraucht werden können, dh. die in unserer Abend Schule etwas gelernt haben, oder auch nur die Dorf Schule besucht haben. Wir haben schon an 8 centren mini Bibliothek angefangen. Im Bericht habe noch erwähnt, daß wir in diesem Jubiläumsjahr unsere Arbeit auch an die andere Fronten wenden damit die ganze Kirche engagiert werden kann, - bes. besonders an die veränderten städtischen und ländlichen Situationen, Kinder und Jugend, Familie und Ehe Problemen in Kirche und Gesellschaft, usw. aber auch an die entfernten Fronten: in Nepal, Andamans, usw. Daher ist ein neues Projekt vorgeschlagen: GELC Human Resources Development Centre (BEL) = HRDC! Kalisha Sangh hat dieses Projekt an die Kirchenleitung für weitere Durchführung empfohlen. Die Kirchenleitung hat es akzeptiert und den Direktor, BEL beauftragt die Notwendige zu tun. Viele haben das Bedürfnis des Projekt erkannt, aber es sind noch einige, die verzweifeln, ob und wie das Projekt von der Kirche getragen werden kann. Ich bin sehr gespannt aber nicht hoffnungslos. Wir haben schon ein neues Bank Konto eröffnet. Wir müssen noch mehr tun.

Ich habe große Hoffnung und Vertrauen an Gott, daß er uns helfen wird, - wie er uns in letzten 25 Jahre geholfen hat, daß das Evangelium Christ auch in Zukunft bei und durch uns weiter verwirklicht werden kann, zwar unter allen Menschen, die das Evangelium noch nicht gehört oder gut zugehört und angenommen haben.

In unseren Mitarbeitern und Pastoral Kreisen (auch von Ranchi) feierten wir mit Familie meine Dienst und Ordinations Jubiläen. Am Ostern Montag feierten unsere Silberne Hochzeit mit Verwandten und Nachbarn Herrn Rev Topno, Pramukh Adhyaksh und Herrn Rev C. Hembrom mit Familien. Unsere Freude war groß als wir das Ehepaar ROEBER aus Berlin zu dem Feiern begrüßen durften. In unseren Feiern haben wir nicht soviel an Feiern gedacht, ich wollte gerne meiner Verwandten und Freunden von unseren Segen und Verantwortung bewußt machen, besonders im Bezug auf das neue Projekt: HRDC. Daher ist auch ein Jubiläums SMARIKA (=REMINISZENZEN) - zerstreute Seitenbäster der Geschichte von Gossner Kirche. Beiträge von verschiedenen Freunden, Mitarbeiter und Kirchenführern (auch von Freunden aus Deutschland) sind leider auf Hindi und Englisch. Mit allen diesen Drum und Dran habe ich immer noch die Lehrtätigkeit an unserem Theologischen College. Ich habe dieses Jahr nur wöchentlich sechs stündigen Unterricht.

Inzwischen hat unsere Tochter Regine (23) ihr Studium beendet, sie möchte gerne Lehrerin werden wie die Mutter, aber zu meinem Bedauern und Ärgernis hatte sie im Protest gegen den Nepotismus in unserer Lehrerinausbildungsstätte die Zulassung damals nicht angenommen, - sie sollte das Institutionsbeitragsgeld mehr als jemand in der GELC bezahlen, ihr wurde auch die Ratenzahlen nicht erlaubt. Ich war damals noch in Deutschland. Jetzt möchte Sie noch weiter studieren um einen Magister Grad zu erlangen und danach möglichst als Dozentin arbeiten, aber das ist nicht sicher, daher möchte ich gerne daß sie schon irgendeine Arbeitssucht hat, sie hat sie es versucht aber bis jetzt ohne Erfolg. Unser Sohn Regem (21) ist bei der Luftflotte als Ingénieur (Ausbildung). Er wird in März 1993 fertig und nach einer fünfmonatigen Nachausbildung einen Arbeitplatz bekommen. Die jüngste Tochter Renate (13) ist noch in der Schule und ist in 7. Klasse. Sie weiß noch nicht, was für einen Beruf sie aufnehmen kann.

In unserem Dorf, Akra (ca 100 Km von Ranchi entfernt) möchte ich gerne mit eigenen Mitteln den Dorfbewohnern unter FPP/Gramoday Ashray helfen. Vor drei Jahren habe ich auf eigenen Grundstück ca 1500 Holzbäumen pflanzen lassen. Dieses Jahr habe ich ca 200 Cashewnuts (Hierbäumen) angepflanzt, wir haben auch 100 Mango und Jackfruit Bäumen gepflanzt. In der kommenden Saison Rabi, d.h. Nov/Dez Weiße und Mung Dal (Hülsenfrüchte) mit Bewässerungsmöglichkeit anbauen lassen. Leider haben wir in unserem Dorf Wassermangel, weil das Dorf auf das hügeligen Gebiet liegt, welches jetzt durch Abholzung verödet ist. Wir können nur mit Brunnwasser bewässern. Ich habe neulich einen Brunnen fertig graben lassen, es haben auch einige Familien neuen Brunnen bekommen. Ich freue mich sehr, daß mein Bruder, der immer noch Hindu ist, mit ihrer Familie in meiner mitmachen wird, obwohl heute noch wir keine Tischgemeinschaft haben dürfen. Ich habe ca 6 Hektar Land von Erbeschaft für Bearbeitung bekommen. Die Erträge sind für die Familie in Dorf bestimmt. Ich möchte aber gerne nach meinem freiwilligen Ruhestand, - in ca 4/5 Jahren die Arbeit unter dem FPP/Gramoday Ashray organisieren, öffentlich klappt es nach meintrieren und vielseitige Arbeit unter dem FPP durchführen. Zum Schluß möchte ich allen Freunden sehr herzlich danken, für ihre Rundbriefe, Ansichtskarten, zweckgebunden Gaben und die Fürbitte, durch die wir sehr viel Mut und Kraft bekommen. Ich kann nicht versprechen, aber ich werde es versuchen, daß ich in Zukunft auch solche Rundbriefe schreibe. Mit herzlichen Grüßen an allen,

Ihr

C. K. Paul S. A.

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh. B. D. Dr. Theol. (Berlin)



G. E. L. Church,
Ranchi-834001
Bihar/India
Phone 23358

Ref. Memo No. 16/92/BEL.

The 30. Sep. 1992

Rev D. Hecker
Director Gossner Mission
Fennstr 31
0-1190 Berlin

Lieber Bruder Hecker,
Wenn der Pramukh Adhyaksh Rev Topno mit einer Delegation nach Berlin fliegt, möchte ich diese Gelegenheit doch in Wahr nehmen. Inzwischen habe ich alle Briefe von Frau Hecker bekommen. Ich habe auch schon nach Nepal den Nachricht geschickt, daß ich am 27. Nov in Nepal eintreffe und am 1. Dez zurück nach Ranchi über Kalkutta abfliege. Ich habe auch telegraphisch nach Berlin den Nachricht geschickt, später habe ich auch den brief geschickt.
Im Brief habe ich erwähnt, wenn Frau Hecker nach Ranchi kommt, möchten wir einigen Themen besprechen - Nepal Arbeitsmöglichkeit, die Formen der weitere Partnerschaft zwischen den Kirchen Kreisen in Deutschland und den Ilakas in Gossner Kirche, Andamans Arbeit(?) und die General Policy für die zukünftige finanzielle Beiträge der Gossner Mission - ob die GM die Beitragssumme auf DM festlegt oder auf Ind Rs? Wir habe hier Schwierigkeiten mit den Auditors, bis jetzt habe sie mit DM kalkuliert, und gezeigt, daß wir von GM noch zu bekommen haben. Wir sollten auch die Summe innerhalb von dem Jahr überwiesen bekommen, weil dann diese zu spät zu unserem Konto kommt können wir die volle Summe ausgeben. Um diese Einwenden von Auditors brauchen wir ein Schreiben von Ihnen. Nach dem Bericht von dem Pramukh Adhyaksh über die Überweisung Raten für 1992 sind wir nicht klar, ob die Summe(1992) reduziert wird, in BEL Sitzung haben wir beschlossen daß die DM nicht reduziert wird, der Pramukh Adhyaksh und der Director BEL, sollen darüber die GM informieren. Ich hoffe, der Pramukh Adhyaksh wir das klare Bild um dieses Themabekommen und wenn Indien Referentin in "anchi ist, uns als zukünftige Policy der GM etwas bestimmtes sagen wird.

Hiermit schicke ich den Halbjährlichen Bericht von BEL für Ihre Information und weitere Verbreitung. Diesmal schicke ich auch einen Rundbrief; obwohl ich viel Mühe gegeben habe, ist der Brief nicht ohne Fehlern. Ich hoffe, die Freunde mir verzeihen und mit Geduld den Brief lesen. Ich bitte Sie herzlich um die Bearbeitung für die Verteilung des Briefes an die Freunden, die an meine Arbeit Interesse haben und davon etwas wissen möchten. Ich möchte aber bitten daß der Brief geschickt wird an Herrn Prof Dr. Grothaus, Dr. von Stieglitz, Dr. Rieger, Pfr. Schmelter, Pfr. iR Gohlke, Pfr. Heß, Pfr. Seeberg, Pfr. Kriebel, Pfr. Delbano, Pfr. iR Stiekan, Hfr. Schulzgen, Hfr. Schotzstedt, Prf. Richter, Rev. & Mrs. Hecker, Herrn Jansen (Aurich, Lamberti Hof) Herr Kandulna.

Ich schicke auch einigen Exemplar von SMARIKA. Bitte seien Sie so freundlich und senden Sie sie an den Betreffenden nach. Ich weiß noch nicht wie viele Extra Exemplare mitgenommen werden und Sie noch welche gebrauchen können.

Mit herzlichen Grüßen in GM Büro und in Ihrer Familie. viele Grüße auch an die Kuratoren,

Ihr

C. K. Paul Singh

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh. B. D. Dr. Theol. (Berlin)



G. E. L. Church,

Ranchi-834001

Bihar/India

Phone 23358

Ref. Memo No. (B.E.L. 44/92)

Frau Ursula Hecker

Nepal/Indienreferentin

Gossner Mission

Fennstr. 31, BERLIN

Liebe Frau Hecker,

Haben Sie herzlichen Dank für Ihren Brief (02.09.1992) mit Anlagen. Inzwischen habe ich auch den Telefax Nachricht bekommen. Ich habe aber Ihnen auch schon telegraphisch meine Reisedaten mitgeteilt, höchstfentlich haben Sie es bekommen. Ich werde am 27. Nov in Kathmandu ankommen und werde ich am 1. Dez über Kalkutta zurückfliegen. Weil ich schon vorher meinen Reisedienst für Udaipur festgelegt habe, kann ich leider an Tour Programmen nicht teilnehmen. Etlichen von den Projekten habe ich schon in letzten Jahren der Siebzieger Jahren besichtigt und eine kurze Einsicht bekommen habe, es wäre vielleicht doch hilreich, die projek wieder mal zu besuchen, aber leider daß klappt nicht diesmal.

Ich habe auch mich bereitgestellt, wenn der Direktor UMN mich einen Tag vorher haben möchte, kann ich schon am 26. Nov nach Kathmandu fliegen.

Ich hoffe daß mein Reise und Aufenthalt-Kosten werden von Gossner Mission getragen werden. Ich hoffe auch sehr daß Sie nach Ihren Sitzungen in Kathmandu und Madras auch nach Ranchi kommen. Ich habe die Freunde hier sagend gehört, daß Sie Mit Herrn Missionsdirektor Rev Hecker nach Ranchi kommen! Ist es so? Ich möchte gerne wissen, wann Sie in Ranchi ankommen und wie lange Sie uns in Ranchi Zeit geben. Weil ich im Dez noch Reisedienst habe möchte doch das einplanen. Wir möchten mit Ihnen unter andern auch die finanziellen Fragen geklärt zu haben.

Uns geht es hier allen gut. Für Landwirtschaftliche Arbeit ist nicht so gut, dies Jahr hatten wir sehr spät 'Monsoon' und jetzt in Spätregenzeit haben wir sehr wenig Regen.

Mit herzlichen Grüßen an allen Freunde in Gossner Mission/Büro und in Ihrer Familie,

Ihr
Rev Dr. C. K. Paul Singh

Director, BEL

1121z blinkoe d
18.09.92 14.15 uhr

18. SEP. 1992

4440uu tdsffm d
zczc zoa842 bhi090 cna238 cs11/18
dpxx co incx 024
ranchi 24 16 1600

gx1121
gossner missioion
fennstr 31
(o-1190)berlin (schoene feld)

Eingegangen

218. Sep. 1992

Erledigt:.....

thanks arriving kathmandu twenty seenth noiv returnrning first dec
via a calcutta greetings letter follows

dr singh

nnnn* 4611
1121z blinkoe d
4440uu tdsffm d

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh. B. D. Dr. Theol. (Berlin)



G. E. L. Church,
Ranchi-834001
Bihar/India
Phone 23358

Ref. Memo No. 40/92

16.9.1992

The

The Executive Director

UMN

Bhabh Ghale

PO Box No. 126

KATHMANDU, Nepal

Dera Sir,

In reply to a letter from Mrs Ursula Hecker, Gossner Mission, Berlin and in compliance with decision of the Church Council of my church I am intending to visit Kathmandu to observe the UMN BOARD MEETINGS during the last days of Nov. 1992 and to explore and discuss any possible co-operation in future.

As an ex-Kuratoriums member UMN is not quite unknown to me, I also visited some of the UMN projects and participated in some of the UMN BOARD Meeting in late seventies. Due to certain reasons we could not materialise certain proposals of co-operations those days. As the situations are now changed, I think there are some possibilities of some co-operations.

I am sending informations of my arrival and Departure, etc. but if it is felt necessary that for consultation a day before the meetings is needed due to busy schedule of the meetings I can adjust for a day earlier. Please advise me accordingly. As I am already engaged in other pre-fixed programmes I am unable to participate in any of the TOURS.

With thanks and sincere greetings,

Yours sincerely


(Rev Dr C.K.Paul Singh)

Director, B.E.L.

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh. B. D. Dr. Theol. (Berlin)



G. E. L. Church,
Ranchi-834001
Bihar/India
Phone 23358

Ref. Memo No. 37/92/B.E.L-

The 4th Se. 1992

Rev D. Hecker

Director, Gossner Mission

Fenn Str 31

O- 1190 BERLIN

Germany

Dear Rev H ecker

I think this is my 1st letter in this year 1992 and also on this new address of Gossner, I hope it will find you in good health and fellowship in this new office with many new colleagues! I am very sorry that I am so late to wish you the best co-operation and co-ordination for vast load of work ahead, I also would like to congrtulate all the staff members in that office, specially Mrs Hecker, a new Asia Secretary and staff in the Gossner Mission. I had made a mind many times to write a letter, even drafted the same, but due to various reasons I did not write. First of all I was waiting for the new address of the GM, as there was no definite news to be communicated to you. I was sure that any important news were sent to you by the Pramukh Adhyaksh. 2ndly I was also waiting for a ddfinite and positive news about our negotiations with NWGELC. We had definitely started our talks in Nov 1991 and continued in Jan, March, April, June and now in Aug. 1992, but no definite and positive agremments have been arrived at, we are working on consensus with various proposals. In Aug we had a meeting in Madras under the chairpersonship of Miss Bhengra, as the members of a "Steering Committee" for drafting a constitution with three members from each side and consultants from UELCI. Till now we have the consensus that new constitution be drafted (KSS people not quite agreed), with more Autonomy to Anchals / Dioceses, Episcopacy is suggested, with a presiding Bishop in rotation, centre has to be a place for fellowship, co-operation and responsibilities for certain Institutions, property to be under a TRUST, Ranchi has to be give a special status.

All seven persons of the committee have been give one or the other subject to prepare a paper to be presented in the next meetin in Jan 1993 : Powers of centre, of Diocese, for Institutions, work of congregations, work for you, women, etc. I think, the main rproblem would be Ranchi, for which we

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh. B. D. Dr. Theol. (Berlin)



G. E. L. Church,

Ranchi-834001

Bihar/India

Phone 23368

Ref. Memo No.

The

-2-

have not yet said any thing, only "we shall discuss later on" has been agreed upon, again the numbers of dioceses shall be a hard nut to be broken, the point of ecumenical relationship is still another point of discussion, so far the point of partnership, it is quite agreeable for direct relationship of Dioceses, but the representative/membership is to be discussed and finalise

Due to all these meetings and involvements, for which I have to ~~be there~~ for our various programmes of BEL/FPP have to be adjusted. For the greater interest of the whole church I am morally compelled to be involved, if substituted I shall very thankfully and gladly leave the task to others.

As you know that this year we, the BEL - staff and workers, are celebrating the 25th years of Jubilee, and we would like to start some new method of work as ~~well~~ as activities, thus we are busy in that way also. According to our proposal and the recommendation of the Kalishang (March 1992), we have been working for a new Project for the whole church: GELC Human Resources Development Centre (BEL).

According to your suggestion, KSS has decided that I would visit Nepal during the UMN board meetings, I wanted that the Pramukh Adhyaksh should go and have some glimpses into the works of UMN and enquire of any possibility of any work ~~from~~ us, so that there shall be more than one who would plead for our involvement in Nepal. Any now the matter is open. I would like to know the exact programme, about my travel as well as participation in the meetings, stay in Nepal etc. I hope this has to be settled in time as I have also some other programmes for the fields.

After the visit of the Friends, Indien Arbeit Kreis, I shall visit Udaipur and Baghima fields in Nowe, and Singhbhum in Dec., we are also planning for a Seminar of Ilaka Chairmen and their officers in the same month, the subject shall be specially 'The Finance'.

We all are doing well and hope for you also the same.

With Greetings to you all in office as well as in family.

P

Just now I received your Post Card from Boston dt. 2.8.92, thank you very much for the same.

Yours sincerely

C. K. Paul Singh
Director, BEL

Rev. Dr. Paul Singh
Director BEL Church
G.E.L. Church Compound
834001 Ranchi/Indien

Berlin, 02.09.1992

Lieber Dr. Singh,

heute ist mein erster Tag in der Gossner Mission. Sie können sich vorstellen, daß für mich diese Arbeit noch etwas ungewohnt ist. - Vor allem alles, was mit Nepal zusammenhängt. So bin ich richtig froh, daß Sie bereit sind, zum Board Meeting der UMN vom 28. - 30. November 1992 nach Kathmandu zu kommen. Eine Person mehr, die ich kenne. Aber auch als Indienreferentin begrüße ich es, daß sich die Gossner Kirche entschlossen hat, über Kontakte zur UMN und zu den Christen in Nepal ernsthaft nachzudenken.

Ich werden zusammen mit der Vorsitzenden des Nepalausschusses, Frau Furthmüller-Meyer, schon am 16. November nach Nepal reisen, um noch einige Projekte kennenzulernen. Die UMN bietet von sich aus 3 Touren an. An der zweiten Tour werden Frau Furthmüller-Meyer und ich teilnehmen. Vorher planen wir noch einige Gespräche mit dem Staff der UMN und den Vertretern der nepalischen Christen. Ich schicke Ihnen die Unterlagen von der UMN, Sie könnten dann entscheiden, ob Sie auch an einer der Touren teilnehmen wollen oder nur am Board Meeting.

Auch wäre es gut, wenn Sie uns möglichst bald telegraphisch Ihre Reisedaten mitteilen könnten.

In diesem Jahr hatten wir schon fast einen "indischen Sommer" mit fast keinem Regen und Temperaturen an die 40°C. Wir haben etwas gespürt von Dürre und Wasserknappheit. So hoffen wir, daß in Ranchi der Monsun kräftig eingesetzt hat und noch andauert und die Hitze erträglich ist.

Bitte grüßen Sie Ihre Familie recht herzlich und die Mitglieder der Gossner Kirche. Ich freue mich, Sie in Nepal zu sehen.

Herzliche Grüße

Ihre

(Ursula Hecker)
Nepal-/Indienreferentin

Anlagen

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)



Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B. D. Dr. Theol. (Berlin)

Ref. Memo No. 10/92/BEL- 2

G. E. L. Church,
Ranchi-834001
Bihar/India
Phone 23358

The 13-2-92

Rev.D. Hecker

Director,GM

Handjery str 19/20

1000 Berlin 41 (Friedenau)

Dear Rev. Hecker

Thank you very much for your kind letters, Many letters including that of inviting me for Kuratorium. I did not get the Telegrame. Thank you very much also for the photos.

In Dec. first half (1991) and Jan First half (1992) I was out on my tour programmes. In second half of Jan 1992, we had the KSS and Promotional committee meetings. We had the Evaluation (1991) planning (1992) for activities of FPP with all the pastors from the fields. We shall observe the year beginning with 1st March 1992 to 7th March 1993 Jubilee Year for the BEL -Reorganised works". We are also stressing and planning for the "Mini Library" under each pastor in the fields. Some have already started; at least one almirah costing ca. 2500 (wooden) and some books amounting to Rs. 2000/- is in plan totaling to Rs. 81000/-

In the BEL/KSS it has been decided that all congregations which are 30 years or above are to be declared self-supporting or attached to neighbouring Ilakas. So that workers may be engaged in other new areas. Some ^{have} already taken such steps.

In the promotional committee we have come to such a stage that committee for "New Structure" has been formed from both groups separately and jointly. From KSS we have already prepared and submitted, for further discussions. NWGELC ^{has} not yet submitted. In April we have more meetings.

Herewith I am sending the yearly report (1991) and a concluding report on my visit to Germany. I hope these will give some insights and "food for thought."

With greetings to you all.

Sincerely Yours

C. K. Paul Singh
(Rev. Dr. C. K. Paul Singh)

Director, BEL.

Encls.

1. Yearly Report
2. Foreign Visit's Report.

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh. B. D. Dr. Theol. (Berlin)

Ref. Memo No. 4/92/BEL- 2

Rev. D. Hecker
Director, GM
Handjery Stry 19/20
1000 Berlin 41
GERMANY

Dear Rev. Hecker,

First of all let me wish you and all friends in GM A HAPPY and BLESSED NEW YEAR with sound health and successes in 1992.

By the end of last year I was expecting from you a letter regarding the article/contribution for SMARIKA to be published commemorating the 25th anniversary of re-organising the work of BEL - as scattered pages of the History of GELC. We were also expecting to receive the last installment of BEL grant (1991). I could think of various difficulties, however you know, our difficulties also.

On 7th Jan I am leaving Ranchi for a ten days tour programme of Orissa field, I have to come back on 17th Jan., which is also the arrival day of various Boards' members as well as KSS members for various meetings followed by the promotional committee meeting under UELCI. This consultation meeting of UELCI is in continuation of its meeting in Nov. 1991 where we all agreed to immediately start the function of peace committee and also to work for new structure of GELC, possibly to accommodate also NWGELC. As far as I know nothing has been started now, any how we shall discuss in the KSS meetings also.

These days we are facing a severe Indian cold wave, There was heavy rainfall during Christmas, so the temperature in Chotanagpur has come down to 5.00 degree celsius in some places even to 3.00 celsius. We all are doing well and inspite of the cold wave we have opened the Bookshop.

With seasonal greetings and thanks.

Yours Sincerely

Randulma
(Rev. Dr. C. K. Paul Singh)
Director, BEL.

Ps: Left for tour after drafting.

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh B. D. Dr. Theol. (Berlin)

Ref. Memo No. 82/BEL-2/91

Rev. D. Hecker

Director, GM

Handjery Str. 19/20

1000 BERLIN 41

GERMANY



G. E. L. Church,
Ranchi-834001
Bihar/India
Phone 23858

18-11-91
The

I am sorry to write this letter to you so late. But I am very glad and thankful to inform you that we all four arrived at Ranchi very safe and also found our families and friends doing well. As I had to clear up many responsibilities and had to prepare papers for audit of our accounts, It was not possible to write earlier; then I also waited for the latest news of the meetings with NWGELC during the first days of November and also for a letter from you regarding participation in Kuratorium in January 1992.

After the laying down ceremony of the foundation for Gossner College Building in the forenoon of 1st November we had the meeting of promotional Committee (UELCI) under the Chairmanship of Bishop Jayaseelam and in the presence of Dr. Rajaratnam. In the continuation of earlier agreements it was decided that the 'Peace Committee' begins its works immediately by the current month visiting the divided congregations to settle the matters peacefully (minor split group to join the major group). The newly formed "Structural Committee" (i.e. new constitution Drafting Committee) also, begins its works in January 1992 under the leadership of UELCI leadership taking steps to draft a new constitution, with new structures/diocece with ("more autonomy") and possibility with episcopal heads/head. Hope against hope, it may be successful if and when we all are sincere- this is, what I gather from the heresay in both sides of the GELC's.

After the promotional committee and mission festival worship on forenoon of 2nd Nov., we had the emergent meeting of KSS to draft the prayer theme to be sent to EK;BB and to select the Kurator to GM. Rev. C.S.R. Topno is the next Kurator from Gossner Church. It was also agreed upon that Mr. Paul Kandulna in Wolfsburg shall be his substitute. I hope

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)



Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh. B. D. Dr. Theol. (Berlin)

G. E. L. Church,

Ranchi-834001

Bihar/India

Phone 23358

Ref. Memo No.

Contd. 2

The

you might have received the official information.

Herewith I am sending a bill sent to me from Johannestift Buchhandlung with a copy of Evangelischer Kommentar 9, 1991. I also received as earlier a copy from Stuttgart, a copy 8, 1991. I had never received any bill earlier. Gossner Mission might have paid the bill, please contact the Buchhandlung and clear and clarify the bill and the matter, because from here I can not pay the Bill.

As I am not to travel to Germany I may request you kindly, send my suitcase, if possible through the visitors coming to India in Jan. 1992. During my last visit I wanted to buy a small Cassette Recorder (ca 12x8x4 cm) of either Philips or Sanyo costing 98 or 100 DM. It would be a great help to me for recording some Bhajans in the Evangelistic fields, I shall gladly and thankfully pay the cost here.

In the next KSS Meeting I shall present a report of my visit to Germany with some comments and recommendations for strengthening and making the further visits and partnership more meaningful. At the last meeting we had not much time.

Regarding the "Five Points Programme" grants from friends, we shall discuss the matter during our next Seminar on "Our Problems, their reasons and solutions" in Martha Bhavan Ranchi, during Nov. 26-30, 1991 for all the Ilaka chairmen of five Anchals, and the field supervisors. First and foremost I would like to materialise the 'Mini Library' with an estimated cost of ca. Rs. 60,000.00. If and when any assistance with this regard is possible we shall thankfully acknowledge the same. .

Last but not least I would like to remind and request to write an article "The GEEC as I know", for the Smarika to be published for the 25th Year celebration of re-organising the work of BEL. Publication shall be made to show the scattered/forgotten pages of the History of Gossner Church. I had requested Dr. Grothaus and Rev. Schulzgen also, But I have not yet received, from others I have already received. As Dr. Horos (Amgaon) has expressed their inability to write a short History of the Hospital with an introductory related subjects. I wanted to request Ms Ilse Martin to write the History and purpose of starting Hospital in Amgaon. You may please remember on my behalf

With greetings and thanks,

15/12/91 from Johannestift-Buchhandlung.

Yours Sincerely

C. K. Paul Singh

(Rev. Dr. C. K. Paul Singh)

A short Report on my foreign visit/s

Dear Friends,

First of all I would like to thank all friends here and abroad, who individually and collectively enabled me to have and utilise the chance and responsibilities visiting foreign countries.

At the first instance, I was in Germany for higher study to be equipped to serve the church in particular and whole society in India in general. (Oct. 1959 to Dec. 1966)... I could complete this successfully with the guidance and help of many teachers, leaders, friends, families and well-wishers. I express my sincere gratitude to them, many of them are no more in this world now, I pay my respectful homage to them. At the same time a request for forgiveness of all my commissions and omissions with which I might have hurt their hearts.

During my stay in Germany I was given opportunity and responsibility to represent GELC/GM, thus I could visit some more European & Scandinavian countries, which could give me wider experiences for my services in future.

It was the vision, wish and assistance that being appointed as Director of BEL (March 1967) I was invited after five years ~~as~~ in 1971 to give first hand report on the works of BEL. Later on during the trouble and turmoil and "EMERGENCY" in the church, when I was the Acting Pramukh Adhyaksh, I was given the burden of representing the GELC in Kuratorium of GM (1974/79), during which I was given also chance and responsibility to visit Zaire in Africa which has given me much courage to work self-initiatively and self-reliantly. During this period I also visited many ~~eh/ches~~ churches and dignitaries in Germany to start and strengthen the partnership, specially with six churches and later on with the Evangelical church of Berlin Brandenburg. I tried to the best of my sincerity and capability to fulfill the responsibility by presenting true pictures of GELC as well as of India in relation to the churches in Germany so that our partnership would become stronger and deeper in various ways and means - exchange of visits and fraternal workers Programmes, Prayer partnership, exchange of news and views. etc.

Very often undermining my personal opinions I had to present and report the opinions of the church. In no way I wanted to hurt any person or group of persons, but to put forth the greater interest of the whole church.- I also do not want to please any person or group of persons. My neutrality has been questioned, but I can't help otherwise.

In the last instance, I was made Kurator 1986/91 2nd time nominated by the church/KSS, during which I had a hard time and task due to the critical situations in GELC, administrative and schismatic problems. Vacuum in GELC administrative and high ambitions in NWGELC. Due to this no concrete steps for strengthening and activating the partnership could be initiated or taken up, specially for direct partnership in lower or local level or units of the churches here and abroad. We had exchange of visits and fraternal workers/ practical trainees and prayer partner-

ship. Now my term has come to an end, - I had expressed to many friends in GM as well as in GELC that I would not contest/like to continue, for I don't like to contest to work in God's garden. The KSS has very wisely (!) nominated the present Pramukh Adhyaksh at this juncture to represent the GELC in GM. I hope and wish that the partnership between the churches in Germany and GELC be strengthened and deepened in various avenues.

I again express my deep thanks and appreciation to all leaders, friends, families and wellwishers in Germany for their hospitality, friendship and fellowship and for sympathetic listening to my reports, informations and messages. I request to kindly excuse my all shortcomings in dealing with them in various points of informations, discussions and critical evaluations. I appreciate and thank for their critical questions for my constructive rethinking. However may I take the opportunity to putforth some remarks.

1. I could see a great change in interest, attitude and aim of friends in GM and Germany then (1960s) and now (late 80s and 90s) towards GELC, may be due to the changed situations in Germany/world and in GELC/India.
2. Partnership - between two equal partners has to be understood sympathetically, - mutual giving and receiving, beneficial to both partners for sound growth in faith and practice. Not only material but also spiritual 'give and take' is necessary along with prayer, information, correspondence and letter partnership.
3. To know one's own strength and weakness and evaluating them to know partner's strength and weakness is necessary for healthy giving and taking.
4. Initial and thorough preparations in view of one's own giving and receiving through various media, courses, books, radio etc. knowledge of one's own situations- religious, social, economical, cultural, political etc in their simplest implications is a must to have the best things partners may be understood, critically evalued in order
5. to be utilised for one's own benefit. ⁵¹ Sound working knowledge of language/English has to be seriously thought, the knoledge of partners' language is one factor to deepen the partnership.
6. Time factor for preparations as well as for visit (4-6 weeks), stay for fraternal works (3-4 years), practical Training (1-1 and half years, for programme (2-5/6 days, at one place) will be more beneficial for guest and host partners. Special interest, aim,etc have to be considered in planning.
7. Not sympathy but love/fellowship has to be stressed. To develop knowledge is necessary but to grow/mature in faith and fellowship should be the aim.

Thankfully submitted

Ranchi

The 22nd Jan. 1992.

PS

Please make copies for wider circulation to members, and friends of GELC.

Yours Sincerely

sd/ Rev.Dr.C.K.Paul Singh

Director, BEL

Board of Evangelism and literature
Yearly Report (1991)

The programmes and projects of the BEL could not be carried out due to various reasons, sicknesses among the staff members as well as changes hampered the work in the centre, political and other uncertainties in the country, society and church hampered much of our works. However we thankfully submit the following reports on our activities.

I Tour PROGRAMMES :- Programmes of tour for Assam/Orissa had to be cancelled due to political situations, including that Gulf war causing petrol problems. In April (1991) a detail tour programme was made covering Udaipur and Surguja EWFs. In Udaipur we had a three day Seminar on FPP for all workers and some members of the Gramoday Ashray committees. We visited some of the quite new congregations, few older congregations were visited just on the way to the formerones. In Surguja two centres under each pastor were arranged where the congregations of the areas were invited for meeting and message. In May and June some places of Youth conventions were also visited organised by the Ilakas, in which the importance of FPP was the subject for lectures.

As member and representative meeting and visit programme of ca six weeks was arranged for Germany (Sep.& Oct.) Before and after attending the meeting of Kuratorium (GM) visit programmes were made covering various congregations, groups, families and institutions. There were various occasions and places, where report on activities of BEL under FPP could be given. In Dec. 1991 a detail tour programme was arranged to visit the EWF of SE Anchal covering the congregations in Midnapur (W.Bengal) and Mayurbhanj (Orissa) districts. For some congregations, it was first visit. The whole tour programme was informative and encouraging for the hosts as well as for the guests.

II Publications:- Along with some republications of the books used in GELC (e.g. Liturgy in Mundari, Catechism, Hriday darpan, "Explanations to catechism", etc) two new books were also prepared and published; short introduction into 'Liturgy and sermon' "Sermon helps For O.T. Texts." A short introduction and Report on FPP was also printed to be presented in a 'Consultation on Mission' jointly arranged by WCC, CSEA and NCC.

III. REFRESHER COURSES: and SEMINARS:- Most of the programmes envisaged in yearly plan could be carried out in January 24-26 a seminar on Evaluation and Planning was arranged at Martha Bhavan for all Pastors of the EWFs. On 26th Jan. some local members were also invited to participate in a one day seminar on "Our rights and responsibilities". We discussed for some concrete steps in 1991 under FPP along with some unprecedent programme; 1991 was declared " EWFs Full Liturgy Year" 25 June be observed as 'EWFs Children's Day' and celebrated henceforth. It was also decided to start a 'Mini Library' under each pastor of EWFs.

In Feb, we had the pastors' Refresher course GELC at Ranchi, with

Main Theme; 'Renewal for Effective Ministry'; "Foundation and purpose of Christ's Ministry" was (one of the various subjects etc) presented by the Director BEL, specially visiting towards the FPP as a form of effective Ministry in the present day situation. In the last week of April, a refresher course for all coworkers (Pastors and Evangelists) of EWFs was arranged at Martha Bhavan, 152 participants from all fields enjoyed the fellowship and exchange of experience, 'Confessio Augustana' was the text book for study in addition to Bible studies, group discussions and reports from various fields regarding their activities, there was also an exhibition showing some achievement in the fields, some two hundred items agriculture and other products were on the show.

On 25th June 'Children's Day' was arranged at Martha Bhavan with local children (who come to Martha Bhavan for religious instructors) and their parents. 'Our responsibilities Towards' ^{children} was specially discussed on the day, similar short programme was arranged on 15th Aug. (Independence day) for the local members of the congregations. Few points were raised for discussions: Possibility and viability of our Ministry in this part of Ranchi (Kadru).

In the last week of Nov. 1991 a seminar on FPP was arranged for all Ilaka chairmen of GELC at Martha Bhavan. 'FPP a form of our Ministry' was posed as a question. It was a pointing towards a project LTC/HRDC. It was discussed very positively though the participation was not quite encouraging, some of the chairmen immediately responded to work on this time in the Ilakas.

IV FPP Programme and project:

A.F.P. Programme: Activities under this programme have helped the workers as well as the congregation members to actualise the Gospel in their own life and work. As the situations and facilities differ from field to field as well state to state, the stress and the mode of activities are also different.

(i) Education: In the fields of NW Anchal i.e. Udaipur and Surguja there are better facilities given by the Government similar situation is also in the field of O. Anchal. It is only a matter, how the workers are able to convince the schools, there is hardly need for night schools, only very few night schools are run by the workers. In Assam Karbi -Anglong and Baghima/Madhya Anchal, night schools are also not regular. The night schools in the field ~~sight~~ of S.E. Anchal almost in all districts there are night schools (45) with 574 children/adults. In Udaipur field eight night schools with 130 children in Bamra field there are two night schools. But there are three non-formal educational institutions jointly run with the CNI. Baghima field has three night schools with 51 children. Many young people (boys and girls) have taken up higher studies.

(ii) Health: One of helps given to people is that they are now going to the health centres or hospitals. In some fields along with herbal medicines allopathic medicines are also given. In Udaipur and Surguja some of the workers have become registered practitioners some by prac-

tice while other by short terms training. People have been taught of primary health/hygiene, very often they are saved from various sicknesses when the other suffer from such sickness.

(iii) Agriculture: People in the EWFs have improved much, they have varieties of crops in respect of new and nutritive grains, vegetables, fruits; Many have learnt to earn money through cash crops of vegetables, ground nuts, chillis tomatoes etc. They also have supplementary income by poultry, piggery, goat keeping, silkworm rearing, etc. as small scale side jobs. Many have adopted shop keeping (grocery, tea, ready made etc. While others have taken up carpentry, masonry, tailoring, cycle / motorcycle repairing with loan facilities of the government. In some fields people have taken up government jobs and teachership, specially in surjua

(iv) Financial Management: Almost in all fields people have learnt to save some thing for the future specially for the case of emergency, only in Karbi Anglong/Assam it is very slow. In some fields people have been assisted financially also in order to open a saving's a/c with the Banks. There are also certain families, who through their savings bought landed properties, also the Evangelists, so that they can settle down in the area itself, within last 3/4 years in some fields field income of the area have increased 3/4 times.

(v) Spiritual Ministry : It is very urgent that the members of the congregations be consolidated in Christian faith, hence regular prayer meetings, regular religious instructions are must in the congregations in addition Sunday worship, Sunday schools and women groups etc.

In order to keep the people awake and active unprecedented programmes are being introduced. The 1991 was the "EWFs Full Literacy Year" and the "EWFs Children's Day" on 25th June 1991, - this shall be a regular feature except some very few all congregation through out the fields celebrated this day to think about the children regarding their future life plan.

To keep the members involved in the different activities under FPP "Mini library" programme has been started in various centres under the pastor of the area, we propose a group reading and study of different subjects/field of interests, specially in regard with FPP activities, with the members, who have learnt reading and writing in night schools, but have no possibility for further education.

As regarding the results it is encouraging that inspite of various difficulties and problems we have new congregations in all the EWFs. Udai-pur/NWA tops in figure.

B. Project:- BEL had already announced a project in early seventies and again revived it in early eighties. Due to various conflicting and discouraging situations in and around the church this- "Reading Rooms" later suggested name Leadership Training Centre, could not be materialised, though many programmes and activities are being carried out under FPP in other places. Like Martha Bhavan, Kadru (Ranchi), or in regional centres of EWFs fixed up from time to time. But the demand of the time is greater than what is being done, very often it is being complained from various corners

that due to the changing situations in and around the church spiritual life of the christians are deteriorating. This is also affecting the works of the BEL. Hence a place of training consultation, exchange of individual and collective experiences, is needed in the church. It should be a project of the church, just initiated by BEL- The matter has been now again revived, but concrete positive and creative actions are still to be started. I fear it is getting too late to start the project to equip the church workers as well as members enabling them to face the present crisis in and around the church- spiritually, but also socially, ethically ,politically and economically.

V. FINANCE: We have a limited resources to carry on the works. We thank all our friends and wellwishers, who have helped us in fulfilling our task. As the devaluation of money and rise of living cost is increasing. In order to start new centres with evangelists, some congregations, have to be led by some volunteers or partner, which is not quite healthy for the new members however for the older and static congregations it is a must that they be made self-supporting or attached to neighbouring Ilaka.

Remarks and Recommendations

Due to certain church political situations in the church/Anchals some fields are very much affected, supervisors are not getting any co-operation and are unable to do much or ~~as~~ are doing things in their own ways which may be very much harmful for the fields.

It is highly recommended that the Anchal Samiti/Anchal officials have to take keen interest in the field and take positive actions for effective work and not for shifting the problems from one to another corner.

Thankfully submitted

Ranchi,
The 8th Feb. 1992.

Rev. Dr C. K. Paul Singh
Director, BEL.

To
Rev. Dr. C.K. Paul Singh
Director BEL
G.E.L. Church Compound
Ranchi 834 001
India

December 13, 1991

Dear Dr. Singh!

We had just some meetings this week and the burial of Mrs. Lokies, so that I met Dr. Grothaus. We have sent a telegram today and want to confirm the message now.

From our side, you are welcome for the meeting of the Kuratorium for the election session on January 24th, 1992. If you can manage, we would suggest to come for a shorter period and we would try to have some program more to meet representatives of churches or institution, which you are interested in. We might even think of a stop in Geneva for the Department for World Mission.

Please let us know as soon as possible, if and when you would come. Please, excuse us for the long delay. We are all in "Hektik" at present with our planning for the merger of Gossner Mission East and West.

With all good wishes for a blessed Christmas I remain with a cordial Yishu Sahay to you and your family.

Yours sincerely

Dieter Hecker
Director
(left after dictation)

B. Jaeger-Raimann
Birgit Jaeger-Raimann (Secretary)
(on behalf of Dieter Hecker)

Kindest greetings from Mrs. Jaeger-Raimann, and all the others in the office.

our heartiest christmas greetings
and a happy new year from
Family Landulner

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh. B. D. Dr. Theol. (Berlin)



Eingegangen
17. Juli 1991
G. E. L. Church,
Ranchi-834001
Bihar/India
Phone 23358

The July 7, 1991

Ref. Memo No. 35/91/BEL-3

Rev D. Hecker

Director, Gossner Mission

Handjery Str. 19/20

BERLIN 41, Germany

Dear Rev Hecker!

Thank you for your kind letters and minutes of the meetings, etc. I am very sorry that I could not write to you earlier. There were various reasons and obstacles for such delay. My assistant in the office is sick since Jan. and still hospitalised. So it was not possible to get the letter typed. The other helper, specially in FPP, Cand. Surin was himself very busy in Bookshop and then is he on study leave. There is a new Can. Tapan to help us in the FPP but he is also now in the BOOK SHOP. During elections (almost six weeks) our Jeep with the driver was in Government's custody for the elections duty, but before and after the elections we had extensive and busy tour and FPP programmes. Today I am glad that I could write (and myself type) this letter. Now we have finished our out side programmes due to rainy seasons, but we still expecting the monsoon rain.

Regarding the finance matter I thank the Gossner Mission that the rest/ last installment of 1990 has been released and also that the first installment have been already received by us. We are expecting for the 2nd installment of the year (1991).

I am not quite pleased that for 1991 you would like to deduct some amount from BEL grant with a point that GM (E) is to be helped. Any how we have discussed the matter in BEL and shall try to adjust ourselves accordingly. But it shall be vry difficult for us to suspend the Training and construction works of the BEL. However we have decided to get reports from the fields so as to enable us, which of the congregations may be made estblished or self supporting, so that we can send the workers of such places to new places so that the workers may be more intensified. The activities and programmes under FPP have now^y their full swing and the people in and out side the church have started appreciating and co-operating, it shall be self hurting to suspend the work and its programmes. It is also very difficult to suspend the construction programmes of worship and shelter for workers in new places, we can't say don't be baptised, because we can't built worshiping

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B. D. Dr. Theol. (Berlin)

G. E. L. Church,
Ranchi-834001
Bihar/India
Phone 23358

Ref. Memo No.

-2-

The

place for you, at least then, when at a place at a time 40 to 70 people are willing to join us. They can't be asked to have their worship in a private house or under a tree!

I am very much disturbed and disappointed, when I read in the PROTOKOL that NWGELC have ^{been} granted an amount to carry out their "Work" in UDAYPUR and SURGUJA, while there was a suggestion/question by you to me, whether we could minimise our budget to help GM(E). I am personally not against ~~granting~~ granting NWGELC amounts, as I also expressed such opinion in NEUDETELSAU. But it's surprising for me that on the one hand advice is to minimise the budget, but extra amount is on the other hand added. But most crucial point for me is that the works from our point of view shall be vry much disturbed. As we are going to declare some of the oldest congregations of the Fields to be self supporting, = these congregations are also divided, in order to save amounts to be given for new cntres. Now the workers of the NWGELC congregations shall get maounts as new places, we may be put in difficulty to say our people 'no', or we may have to suspend the start of new places, because we may have no sufficient fund as it is since 1983. Thus we in BEL/KSS have our reservations regarding this matter. If time permits in the next Indian Committee and Kuratorium meeting we may present our point of view. This be kindly understood as my feeling and not as my protest.

As informed by the Pramukh Adhyaksh I understand that you shall be in Ranchi during July (last) and Aug. (first) weeks in Ranchi. I also knew that we shall be in Berlin on the 11th Sep. and back from Germany on the 23rd Oct. 1991.

The Promotional Committee as decided by the UELCI to promotr the relationship with NWGELC has not been able to come together for negotiations. Due to various reasons the committee could not ~~fix~~ fixed the time. Atleast three propsals had been made for time and place of the meeting, but they could not be materialised. Due to various actions in and out side the KSS, I am personally not quite clear how and what shall be the goal of the negotiations, only the positive approach of the problem may lead to the satisfactory solution, but the negative and insincere approach is taking the upper hand.

Yours sincerely

C. K. Paul Singh

With good wishes and greetings

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE
Minutes of The

Meeting held on 15.06.1991 at Ranchi the work.

I Prayer : The meeting started with a word of prayer offered by the Chairman after singing SVani 162:1-3.

II Attendence : Following members were present:

- 1) Rev C.S.R.Topno, The chairman
- 2) Rev S.Mohan M.G.
- 3) Rev H.Hansda
- 4) Rev P.Pd Kiro
- 5) Rev S.Kerketta
- 6) Rev O.YOppo
- 7) Rev S.Surin
- 8) Rev Dr.C.K.Paul Singh, Secretary

As the number of the members present was well enough, the meeting was declared to be in order.

III Matters from the previous minutes:

- i) Liturgy in Bengali: It was reported that nothing special could be done with this regard. For further follow up it was resolved that "the Ilaka Chairman Rev N.Bor be contacted and all necessary steps be taken to print the said book."
- ii) Transfer of Congragations of the EWFs: It was reported that circular letters have been circulated to all Supervisors of the fields for detail reports with this purpose; some of the Supervisors reported on ~~their~~ ~~parts~~ some positive steps taken on their parts. It was resolved that on receiving reports a joint meeting of concerned Anchal Adhyakshas, Supervisors and the members of the B.E.L. be held for further course of actions.

IV Finance:

In the previous meeting the estimated budget has been approved, but the availability of amount is doubtful. Due to new pay scale, yearly increments, FPP, constructions and other activities in new congregations the expenses have to increase, and shortage of funds may haper the new swing and progress of the works, specially in new congregations. It was resolved that budget as approved be kept as it is, various sources of finance be tapped.

V Project and Programmes: (a)

It was reported that for effective activities of BEL a Project was announced and activities were also started; Reading Rooms, later named LTC (Leadership Training Centre) was in view of the plan/ Project. But due to various reasons, -- total situations in the Church, financial conditions, etc, the acertained Fund and place are still lying unused, though certain activities are being carried out under FPP/Gramodaya Ashraya. But the Challenges of the present general situation, it seems to be a MUST that such project be launched :i.e. Bal Vikas Kendra, LTC,.

(b) Programmes: Further it was also reported that since 1981 BEL launched a programme FPP (functional name in the EWFs with an organisational name Gramodaya Ashraya. The fields which gave proper attention have been fitted much. According to the recommendation of the Katisha Sangh, Oct. 1985 this FPP was to be started in Ilakas also. That's why the organisational name Gramodaya Ashraya was given and for this a constitution has

been drafted and used in the fields for organising the work.

It was resolved that KSS be requested to approve this constitution to be used in Ilakas also if they desired so.

VI Other Matters

Release and New Appointment:

It was reported that Cand M.M. Surin has been released for higher studies and in his place Cand S.K. Topno has been appointed with effect from 1st June 1991. As there were working difficulties due to sickness, election duties etc. Cand Surin was engaged with half month's remuneration and has been accordingly with the mutual consultation of the Chairmain and the director of the Board.

It was resolved that actions taken as described be approved.

VII Closing: There being no further business, the meeting was closed with the decision the the minutes be confirmed by the available members of the board. Closing prayer was offered by Rev S. Surin.

C.K.P.S.
Rev Dr. C.K. Paul Singh
Secretary, B.E.L.

Read and confirmed

sd/ CSR Topno

17.6.91

The expenses have to increase, and shortage of funds may hamper the new swing and progress of the works, specially in new congregations. It was resolved that budget as approved be kept as it is, various sources of finance be tapped.

V Project and Programmes: (a)

It was reported that for effective activities of BEL a Project was announced and activities were also started; Reading Rooms, later named LTC (Leadership Training Centre) was in view of the plan/ Project. But due to various reasons, -- total situations in the Church, financial conditions, etc, the ascertained Fund and place are still lying unused, though certain activities are being carried out under FPP/Gramodaya Ashraya. But the challenges of the present general situation, it seems to be a MUST that such project be launched : i.e. Bal Vikas Kendra, LTC,..

(b) Programmes: Further it was also reported that since 1981 BEL launched a programme FPP (functional name in the EWFs with an organisational name Gramodaya Ashraya. The fields which gave proper attention have been benefitted much. According to the recommendation of the Kalisha Sangh, Oct. 1985 this FPP was to be started in Ilakas also. That's why the organisational name Gramodaya Ashraya was given and for this a constitution has

Copy: Same letter to Rev.
CSR. Topno & Dr. Paul Singh

Gossner Mission



Handjerystraße 19–20
1000 Berlin 41 (Friedenau)
Fernsprecher: (0 30) 85 10 21

Gossner Mission · Handjerystraße 19–20 · 1000 Berlin 41 (Friedenau)

To the
Pramukh Adhyaksh
G.E.L. Church
G.E.L. Church Compound
Ranchi 834 001 - India

- Indien
- Nepal
- Zambia
- Öffentlichkeit
- Gemeindedienst
- Verwaltung

Berlin, den 15. Mai 1991

Dear Rev. C.S.R. Topno, dear Dr. Paul Singh!

We have sent the invitations for the visitors already in March this year and hope, that they have arrived at your office. Now the plans for the Kuratorium have been changed for one week. The meeting will now be on the 18 - 19th October instead of one week earlier as it was originally planned. We would therefore request you, to arrange the date for the visitors accordingly. Since the Indienarbeitskreis in East Berlin has planned a seminar on the Jharkhand problem on the 14th September and we have fixed a meeting of the Indienausschuß on the 16th September and a week's programme at Ostfriesland after that, it would be very good, if you could arrive before that. If all the four persons cannot come that long, two might come earlier. I think Dr. Paul Singh and yourself should be at the meeting of the Kuratorium in any case. Please let us know, if the timing is suitable for all of you, so that we can plan accordingly.

We are all still very busy with negotiations about the bringing together the two branches of Gossner Mission in East and West. It is a lot of work planning the details of assigning new responsibilities in the combined office, which will most probably look like that:

From the Western side:
One full person: Director;
one full person: India-Secretary;
one full person: Zambia Secretary (for the projects of East and West);
one person for publications;
one part time person for Nepal.

From Gossner Mission East we shall have the following:

One person for "Solidaritätsdienste";
two persons for: UIM-work as in Mainz, but with a special focus on the situation of rapid changes in the former GDR.

The question of the relationships between the G.E.L. Church and the EKiBB (East) is not yet finally decided, but it seems, that the wish of G.E.L. Church to do this through Gossner Mission will be accepted.

We are looking now for new rooms for our joint office, because BMW will move with the whole new institution formed out of BMW and ÖMZ into our house in July already, so that we will have to vacate our floor sooner or later, and for a staff, which is double the present number neither the new office of Gossner Mission East nor ours would be sufficient. This will be quite difficult, since the rents have gone up considerably, since it is known, that Berlin will be the new German capital.

Hoping to hear from you soon, I remain with all good wishes and a warm Yishu Sahay,

Yours sincerely,

(Rev. Dieter Hecker)

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)



Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh. B. D. Dr. Theol. (Berlin)

Ref. Memo No. 10/91/BEL - 2

Rev D. Hecker

Director, Gossner Mission
Handjerystr 20/
Berlin Friedenau

Dear Rev Hecker!

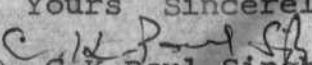
Hearty Greetings to you and your family in the name of our Jesus Christ. Next year (1992) it will be 25 years that the worksof the BOard of Evangelism and Literature (BEL) have been organised with the kind guide and help of Gossner Mission appointing me the director of the Board stating special terms of reference(March 1967). 1992 is also a Jubilee year of my Ministry in the GELC as Missiondirector (and also on various capacities). On the last 26th Jan. 1991 during the seminar on "Evangelism and Planning of FPP " (Five points programme) we agreed upon to prepare a memorial publication; " Scattered pages of the history of GELC" (not to be published by BEL fund, but by special or private efforts).

As a friend and colleagues (as I know you and vice versa) of GEL church since long and accordingly some times or other you have written or spoken about GELC as you know and understand and GELC including the works of BEL.

I, therefore request you personally (as I am requesting some other colleagues and friends here and abroad) to kindly prepare a short writings upto three pages on "GEL Church as I see/know" - or any better caption (i.e. her strength/weakness/success/failure in years you know.).

Please send the same by end of May 1991 with your passport size photo.

With seasonal greetings and kind regards.

Yours Sincerely

Rev. Dr. C. K. Paul Singh
Director, BEL.

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh. B.D. Dr. Theil. (Berlin)

Ref. Memo No 6/91 BEL



G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 28358

17th Jan 1991

The _____

Rev D. Hecker
Director, Gossner Mission
Handjreystr. 19/20
1000 Berlin 41 (Friedenau)
Germany

Dear Rev Hecker!

Thank you very much for your kind letter dt 2nd Jan 1991. I am sorry that I could not reply you soon. During the last Christmas I was sick and was to be admitted in the hospital, so I was in the hospital for four days. I was attacked by Malaria with some more complications. But now I am recovering. I have still weakness, so my tour programme of Surguja and Udaipur had to be postponed. Meanwhile Rev. J. Kandulna, Assistant to the Director is also sick, has been also advised to be admitted in the hospital, hence we are short of staff members for the office and the Book shop.

Regarding your visit and the possible Refresher Course of Pastors I had a talk with the Pramukh Adhyaksh. We agreed to hold the Refresher Course from Feb 19 (arrival)-25, 1991. We have left the other days open, you may have your own programmes of discussions and visits of your own choice. I have informed the friends of FTC. Fudi and they would like to have you at anyday, preferably on the 17th Feb. '91.

Regarding visitors from our side is not quite clear, I myself have made my programme that I visit Germany for September-Kuratorium. I am not quite sure whether your invitation to Pramukh Adhyaksh, which you mentioned once still stands, if it does, for the April Kuratorium, then the two Ladies may also be advised to accompany the Pramukh Adhyaksh, but last time Mrs Guria expressed that her time is suitable for Aug./Sep. I have asked the Pramukh Adhyaksh to write letters to the ladies regarding this. I think it shall be good if they would meet you while you shall be in Ranchi, viz during the Refresher course at Ranchi.

As pramukh Adhyaksh informed me he himself is going to Madras for the conference, and is intending to come back possibly on the 13th Feb. 1991.

Till now we have no information regarding our last instalment for BEL, please inform us at your earliest conveniences so that we may be able to set our further course of actions (financially).

With thanks and seasonal Greetings to you all in the office and at home,

Yours sincerely,
C. K. Paul Singh

To Rev.
Dr. C.K. Paul Singh
Director BEL
G.E.L. Church Compound
Ranchi 834 001 - INDIA

Berlin, 2nd January 1991

Dear Dr. Paul Singh !

I just heard from the Kandulnas, that they are leaving today for India. Therefore I would like to give this letter along with them. I shall include a number of other letters for people in Ranchi, which you will be able to distribute, since the postal connections are not too good in the last time.

Thank you very much for your letter, which I got just before Christmas with the suggestions for a programmes in Ranchi. I am sorry, that this visit will be a rather short one in Ranchi this time, since we have a lot of negotiations at present about the joining together with Gosser Mission East. So I will have to be back in the last week of February already. Therefore I would request you to shift the Pastors' Refresher Course from the beginning of May to February between 18th and 22nd, since I will have to return around the 23rd again.

This is the most important information for now. Please, do think and plan about your visit to the Kuratorium and discuss with the Pramukh Adhyaksh, what they think the best time for visitors to come to Germany this year: around the April- or September-Kuratorium, so that we also can plan accordingly. I hope, we can discuss all other items, when I shall come to India in February. Who will be coming for the Madras meeting? - I shall in any case fly to Ranchi after the UELCI-Meeting, so that I will in Ranchi latest at 13th February. According to my present schedule, I would leave Ranchi on the 22nd again for Delhi. I shall try to shift it to a little later, but it will be difficult.

I must finish. I shall write you soon more exact dates, but would request you in any case to try to shift the Pastors' Refresher Course to the earlier date.

With all good wishes for a blessed New Year and kind regards,

Yours sincerely,

Dieter Hecker.
(Dieter Hecker)
Director

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh. B.D. Dr. Thel. (Berlin)

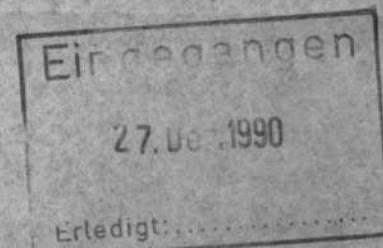
65/90/BEL- 2

Ref. Memo No _____

G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 23358

The 14.12.90

Rev. D. Hecker
Missiondirector, GM
Handjerystr. 19/20
1000 BERLIN 41 (Friedenau)



Dear Rev. Hecker,

Thank you very much for your letter dt. 11.11. 1990 on 13.12.90. As I was out of station for EWF visit in Singhbhum (3-13 Dec. 1990) I am writing this letter late. I hope you have already got official informations from the Pramukh Adhyaksh. Rev. CSR Topno, Rev. Suresh Toppo, has been elected Up Pramukh Adhyaksh and Rev. S.K. Jojo Adhyaksh Orissa Anchal is present treasurer. The secretary is the same, as in former KSS. So the KSS has been formed in due date with some protests and walkouts. A certain group of Christians people also have filed a case against the previous KSS. But it is not very serious, though we have to make efforts to pacify and reconcile the groups with the main stream of the church.

We have not yet started to negotiate with the NW-GELC, though the UELCI had fixed a date when we had KSS meetings at Ranchi. Certain members of NW Anchal and Orissa Anchal had some meetings of the 'Like-minded' as regional Fellowship8 in which, as reported NW-GELC is ready to come under 'Registered GELC' with a purpose to make a new constitution comprising of two units: Oraon Unit and Unit for others. As this is an old proposal since 1950s people are allergic to hear the same proposal again. In our preliminary talks of our promotional committee members/ GELC. We would like to move ahead alongwith the guidelines and mandate given by the UELCI for reconciliation with NW-GELC.

I have already communicated to the KSS members regarding your visit of Madras and GELC area. We have fixed a tentative date of Pastors' refresher Course during " March 5-10, 1991. Please confirm the same at your earliest convenience, so that we may circulate the same as early as possible. I have also to plan my programme accordingly, prior to Refreshercourse you may have time to visit congregations, institutions etc.

Present situation in the country has its side effects but had not yet affected us. But future seems to be very uncertain.

I am very glad to hear that your health has improved and that you have

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh. B.D. Dr. Thel. (Berlin)

Ref. Memo No.....



G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 23358

The _____

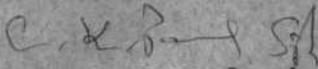
Cont----- 2

no difficulties. I wish you full recovery and strength for your service. We shall be glad to receive the last installment of the grant of your earliest conveniences.

With seasonal Greetings to you all in the family as well as in the office

Thanking you,

Yours Sincerely


(Rev. Dr. C. K. Paul Singh)
Director, BEL.

Gossner Mission



Handjerystraße 19–20
1000 Berlin 41 (Friedenau)
Fernsprecher: (0 30) 85 10 21

Gossner Mission · Handjerystraße 19–20 · 1000 Berlin 41 (Friedenau)

To Rev.
Dr. C.K. Paul Singh
Director BEL
G.E.L. Church Compound
Ranchi 834 001 – INDIA

- Indien
- Nepal
- Zambia
- Öffentlichkeit
- Gemeindedienst
- Verwaltung

Berlin, den

Berlin, 11th November 1990

Dear Dr. Singh!

Thank you for your letter dated 25-10-1990, which we got on the 5th November. We have sent it per telefax to Rev. Schulzgen for information at once. We are glad to hear, that you got back safely and that things have moved well with the elections at least so far. We are very anxious to hear if the new KSS could be formed in these days.

We are specially grateful to you, that the matter of the new structures here in Germany have been taken up in the old KSS itself and also about the decision, which you have communicated with us informally. We are waiting for the official minutes of the KSS, that we can circulate it also for our Kuratorium members.

We are all wondering, how the G.E.L. Church is affected by the religious unrest in the country. The main focus seems to be Ayodhya at present. But we are sure, that there are side effects in the whole country. As far as we hear, the conflicts seem to be mainly between Muslims and Hindus so far. But generally the Christians will also be concerned, if there should be a more Hindu-oriented policy of the country as a whole.

As we had spoken already, I plan to come to Madras in February. We do hope, that there will be no difficulties for visitors in India.

We have continued with our talks and negotiations with Gossner Mission East. It seems, that we shall be successful with our plan to support them for the coming year and to go together more closely in 1992. But there are a lot of additional meetings. Fortunately I do feel more strong now and have no difficulties with my health.

Wishing you all the best I remain with warm greetings an a cordial Vishu Sahay also to your family and the KSS-people.

Yours sincerely,

Dieter Hecker

(Rev. Dieter Hecker)
Director

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B.D. Dr. Thel. (Berlin)

56/90/BEL-2

Ref. Memo No.

Rev. D. Hecker

Missiondirector, GM

Handjerystr. 19/20

1000 Berlin 41 (Friedenau)

G. E. L. Church, Ranchi

Bihar/India

Phone 23358

25-10-90

The



Dear Rev. Hecker,

Greetings to you all in the name of our Lord Jesus Christ. I am sorry that inspite of my promise, I could not write to you immediate after my arrival here. There were certain events to take place and I wanted to hear the results to inform you positively.

My journey was safe and sound without much trouble or inconveniences. We had a delayed flight from Frankfurt to New-Delhi. My flight from Delhi to Ranchi was punctual. On arrival at Ranchi, I found all my co-workers, friends and family members in good health. After some days of busy exchange of information and discussions, I resumed my routinal and office works.

Till date all Anchals have completed their Elections except that of Madhya Anchal, which has its schedule for the 26th Oct, 1990. We hope they also will copmlete their election on that day. The S.E. Anchal has a new Anchal Adhyaksh, Rev. M. Barjo (former Up-Adhyaksh). Orissa and NW Anchals have confirmed their Adhyakshes of the 1987/90 viz Rev. S.K.Jojo and Rev. S. Toppo. Assam Anchal has elected Rev. S. Mohan MG to be the Adhyaksh there. According to reports gathered variously I am of the understanding that there may arise certain complications in regard with the elections in Assam, Orissa and NW Anchals and may create certain hurdles in forming the KSS, but members are determined to form the KSS in due time.

As the Madhya Anchal is also scheduled for election, it is expected positively that formation of KSS shall be completed in early days of Nov. 1990. There was a short KSS meeting (23rd + 24th Oct. 90) at Ranchi to take certain urgent discussions, perhaps due to the uncertainties in completion of elections and positively of the formation of new KSS representatives from all Anchals participated in the meeting. It was also re-affirmed that KSS would be formed in the early days of Nov. 1990. The matter of Gossner Mission was also taken up, letters from you as well as from Rev. Schulzgen was taken into consideration. The opinion expressed shall be sent to you bythe Pramukh Adhyaksh. It has been expressed that KSS would like to have relationship with churches through GM special arrangements be made to strengthen and deepen the partnership with the EKJBB.

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B.D. Dr. Theol. (Berlin)

G. E. L. Church, Ranchi

Bihar/India

Phone 28958

Ref. Memo No. _____

The _____



Meanwhile at Ranchi some Christian members of Orissa and Madhya Anchals have filed a case against the officers and some members of the KSS for nullifying the formation of KSS. The matters regarding sudden death of late Rev. M. Tete have no further development. The construction works on the Main Road, GELC premises have been stopped by the RRDA, Ranchi. The UELCI had invited the promotional committee for a consultation regarding relationship between GELC and NWGELC, but due to KSS meetings on same dates, it was cancelled by the UELCI on the request of the Pra. Adhyaksh. Due to the present political situations in the country, we are also very much affected. The formation of KSS may be also affected, due to general strike or "Bandh" members may not be able to come to form the KSS. But we still hope that some things better would come out. With many greetings and thanks to all friends in GM and congregations, including many families, who made my stay in Germany pleasant and fruitful.

Yours Sincerely

C. K. Paul Singh
(Rev. Dr. C. K. Paul Singh)
Director, BEL.

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh. B. D. Dr. Theol. (Berlin)

Ref. Memo No. 39/BEL-/90-2



G. E. L. Church,
Ranchi-834001
Bihar/India
Phone 23358

The 28-6-90

Rev. D. Hecker

Director, GM

Handjery str. 19/20

1000 Berlin 41

Dear Rev. Hecker,

By now you might have estimated the present situations of our church. By sudden sad demise of the late Pramukh Adhyaksh Rev. M. Tete, most of the things are left in darkness. Any how atleast the situations seem to have been saved atleast by electing the Up-Pramukh Adhyaksh, it is also a great relief that Rev. C.S.R. Topno has been elected to this post, who is now acting as the Pramukh Adhyaksh till next arrangements are made, i.e. in the first instance till the next KSS is meeting convened for July 3+4, 1990, when the KSS is to be duly formed along with elections of Treasurer and Secretary of the KSS, and in the second instance till the 31st Oct. 1990, when the Up-Pramukh Adhyaksh becomes the Pramukh Adhyaksh.

There were some hurdles and objections for electing Up-Pramukh Adhyaksh but two days long pre-and special consultations, they were set aside and solved.

Now Rev. C.S.R. Topno has to face various difficulties and problems specially in obtaining various documents and important articles to continue the works of the Pramukh Adhyaksh, but I hope, things will be solved and settled in due course of time, though not without much misunderstandings and misgivings. One of the immediate problems is that of Bank operations, now every thing is closed, but we hope, when the KSS is formed on July 3+4, 1990 this shall be solved.

In my telex message about the sad demise of the late Pramukh Adhyaksh, I had also given a sentence about my travel. I have applied for the visa of FRG, because it needs ca. six weeks time for verifications etc. Today I was told by the Travel Agent here at Ranchi, that my application has been referred to the official in Germany for verifications. Please do the needful from your side to expedite the matter. Accordingly my tickets

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh. B. D. Dr. Theol. (Berlin)



G. E. L. Church,

Ranchi-834001

Bihar/India

Phone 23358

Ref. Memo No. _____

The _____

-----2-----

have been booked as per your invitation letter. I am to fly by LH 761 on 15th Aug. Moring from Delhi and reach in Berlin on 15th Aug. at noon via FRANKFURT. My return ticket is booked for 15th Oct. in LH 760. Please make my programme accordingly. Due to the sudden demise of the late Pra-Adhyaksh, applications of two ladies for their passports have not yet been filed (due to be filed tomorrow the 29th June '90), it may take some weeks, that they would get their passport, but according to new regulations they may get quicker. We don't know what to do if delayed, shall fly alone ? We shall try to fly together in the same flight. Please advice us with this regard. Please consider and do the needful about my travel cost including that of 1989.

In my next letter I may give you the exact expense for 1990 travel. We all are doing well, the monsoon has already started, good rain has been predicted for this monsoon.

With greetings from us to you all in office and at home.

Yours Sincerely

Rev. Dr. C.K. Paul Singh

Director, BEL.

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860.)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B. D. Dr. Thei. (Berlin)

31/90/BEL - 2

Ref. Memo No.

G. E. L. Church, Ranchi

Bihar/India

Phone 28858

The 15-5-90

Rev. D. Hecker
Missiondirector, GM
Mündigey Str. 19/40
1000 BERLIN 41



Dear Rev. Hecker,

Thank you very much for your kind letters dated 16/19, Feb. 1990. It seems that letter, reply to your letters, did not reach you, though I sent a Regtd. letter. There I had expressed some of my opinions regarding formation of KSS as well as the relationship with NW-GEELC. I had also given my plans of the year 1990 including a date of my possible visit of Germany for attending the Kuratorium meetings. I am enclosing a copy of that letter. Now the situation in and out side our church is changed, hence my this letter is also being written accordingly.

As per talk with the Pram. Adhyaksh two Pracharikas or Catechists are to visit Germany along with me, and time scheduled may be in Aug. 90. Please send for me a formal invitation accordingly at your earliest, so that I may apply for visa, otherwise It may be too late, the new ~~infixes~~ ~~arrangements~~ may apply latter on and PTS (but extra cost of c.a. 9-10 thousand rupees, I am not entitled for PTS). Please treat this as urgent. Rev. Tete told me yesterday that he would send message to you suggesting two names of visitors from GEELC.

As the days of elections are nearing, situations within Anchals are worsening, I am unable to describe these situations exactly, but signs are not good. Case in Orissa is still going on: the case at Ranchi against Rev. Tete by some laymen has been dismissed, but they intend to make an appeal.

The talks of the " Promotional Committee(UELCI) had meetings but without much fruit, representatives from Anchals have been nominated by the Pramukh Adhyaksh to participate in the meetings of the "Promotional Committee". Meanwhile something unpleasant happened, NW-GEELC has revived the old case of 1988 against GEELC claiming Ranchi Compound by publishing the case-notice in a news paper, (Times of India) normally not read by us, and request the Ranchi-Court to give an ex-parte decree in favour of NW-GEELC. But somehow or other it has been brought

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B.D. Dr. Theol. (Berlin)

G. E. L. Church, Ranchi

Bihar/India

Phone 23358

Ref. Memo No.

The _____



-- 2 --

to the knowledge of Rev. Tete.

Again an unfortunate thing happened that Rev. Dr. Minz in collusion with Rev. Paul G. Kniss (Good Books) printed the Sakshivani, Hymn Book of GELC, without proper permission or understanding from us, GELC or Rev. Tete. We ourselves also printed this Book. We are a week late; I as chairman of Good Books and as 'Original Publisher' of the Sakshivani reacted against this action of Rev. Paul G. Kniss and Dr. Minz. I have quitted the Good Books Trust Association. Rev. Tete has initiated legal procedures against this actions. I do not know where we shall be landing, may be the talks of Promotional Committee be jeopardised although I do not wish that may. I hope, when I shall in Berlin, I may have some positive and good news for GM.

With greetings to you all, at home and office.

Yours Sincerely

C. K. Paul Singh
Rev. Dr. C. K. Paul Singh
Director, BEL.

PS

Meanwhile Mr. & Mrs. Bahl 124 arranged for me to pay the amount of my travel cost, which is different than what I have given, my amount includes some incidental expenses also like Airport Tax, and Taxi fare to and from N. Delhi.

C. K. Paul Singh

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Society Registration Act. XXI of 1860

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B. D. Dr. Theol. (Berlin)

Ref. Memo No 29/90/BEL-



G. E. L. Church, Ranchi

Bihar/India

Phone 23358

The 30-4-90

The Secretary

Good Books Trust Association Pvt. Ltd.

Main Road Ranchi.

Dear Sir,

Although my enquiry letter Ref. No. 29/90/BEL dt. 28.4.90 addressed to the General Manager of Good Books Trust Association Pvt. Ltd., with a copy to you also, was not replied, through reliable sources I have come to know that Good Books Trust Association has got printed (by offset printing method) or atleast is selling and suplying the Sakshivani or Geet Sangrah (Hymnal Book) of GELC, originally published by the Director BEL for and on behalf of GELC in Chotanagpur and Assam (All Rights Reserved) 23rd Ed. 1988. Thus Good Books Trust Association Pvt Ltd., by insigation of some irresponsible persons with verbal interests one of them is very responsible member of Good Books Trust Association, has engaged itself in such subversive actions, which are against the interest and programme of GELC in Chotanagpur and Assam, of which I am an active member and worker. It is impossible for me to associate myself with such unfriendly and unchristian attitudes and actions, presently printing, selling and suplying of the said Hymnal Book of GELC, - selling and suplying of theft articles may be liable to criminal charges. Such actions is a kick in the stomach of GELC and its institution, the BEL, which is variously engaged in charitable and development works in the rural areas, specially under Five Points Programme, viz. Education,- Health,- Agricultural and other Professions,- Financial Self reliance and spiritual Ministry.

I, therefore, quit the membership as well as the presidentship of Good Books Trust Association Pvt. Ltd., Main Road Ranchi with immediate effect. Further, I wish and pray that God would grant the members, Trustees, and Board of Directors of Good Books Trust Association Pvt. Ltd. that they may be able to disassociate themselves from such actions which may be against the interest and programme of other churches.

Thanking you,

CC:-

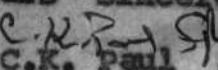
1. The Arch Bishop
R.C. Church.

2. The Bishop
C.N. I.

3. The Pramukh Adhyaksh, GELC

4. The vice president, Good Books Trust. Association

Yours Sincerely


Rev. Dr. C. K. Paul Singh

5. Director, Gossner Mission

6. All Concerned.

सुसमाचार कार्य एवं साहित्य विभाग

जी० ई० एल० चर्च राँची

धीरज धर्दे !! सावधान रहें !!

जी. ई. एल. चर्च के सदस्यों, भाई बहनों एवं शुभ चिन्तकों को सूचित किया जाता है, कि के. एस. एम. द्वारा प्रदत्त अधिकार एवं अनुमति तथा प्रमुख अध्यक्ष रेभ. एम. टेटे से चिचार-विमर्श एवं सलाहानुसार हमारे विभाग की ओर से कलीसिया के लिए फिर साक्षी वाणी गीत पुस्तक की संशोधित एवं परिवर्द्धित २४ वां संस्करण (१९६०) जी. ई. एल. चर्च प्रेस में छप कर तैयार हो रही है, मई माह १५वीं के लगभग आप को मिलेगी। इस बार गीतों के रचनेहारों के नाम तथा १४ गीत कोरस भी जोड़े गए हैं।

इसी बीच मालूम हुआ कि कुछ शरारती एवं भावार्थी तत्वों के सहयोग एवं उसकावे से कुछ जालसाजों ने साक्षी वाणी २३वाँ संस्करण (१९६८) का कुछ घटा बढ़ा कर २४वाँ संस्करण (१९६०) करके छाप दिया और चोरी-छिपे बेचना आरम्भ किया है; इसमें मूल प्रकाशक, डाइरेक्टर बो. ई. एल आदि दोहराया गया है, छापा खाना एवं छपी गई प्रतियों की संख्या भी नहीं है, परन्तु हमारे विभागीय चिन्ह को रहने दिया गया

है (क्यों?) यह सब धोखा देने के ही सकेत हैं फिर प्रस्तावना में 'दखाया गया है कि मानों पाद्री मार्टिन टेटे प्रमुख अध्यक्ष, जी० ई० एल० चर्च तथा पाद्री डा० निमंल मिज विशेष नोथ-वेस्टन जी० ई० एल० चर्च, संयुक्त प्रकाशक हैं, जिसमें मित्रों (?) का सहयोग है, ये मित्र कौन हैं? कुछ बात-चोतों का मूल्यांकन करने से ऐसा जान पड़ता है कि सहयोगियों या मित्रों में गुडबुक्स के बड़े साहब पाद्रो पौल जो० निस (अमेरिकन) प्रमुख है; तैयार पुस्तक डा० मिज के दफतर एवं गुडबुक्स में ही चोरो-छिपे विक्रो हो रही हैं, उनके यहाँ पुकार भी हुआ। रेभ टेटे के यहाँ क्यों नहीं? संयुक्त प्रकाशक के नामों में भी जालसाजी (का गन्ध) है? मैं ने गुडबुक्स का चेयरमेन होकर इसकी जबाब तलब की और विरोध किया, एवं सन्तोष जनक उत्तर न मिलने से ऐसे जो. ई. एल. कलीसिया विरोधी एवं मसीहा कार्यों से अलग रहने चाहा और गुडबुक्स के चेयरमेन पद को छाड़ दिया, प्रमुख अध्यक्ष रेभ एम. टेटे ने भी जालसाजों के विरुद्ध उचित कारबाई करने की प्रक्रिया आरम्भ कर दिया है।

अतः आप सावधान रहें गनत साक्षी वाणी न खरीदें, पछताना पड़ेगा; हमारे विभाग का नाम देख ही कर खरीदें तथा धोखे वाजों के बुरे इरादों को असफल करें, यहाँ तो हमारो कलीसिया विरोधी की बात भी हो जाती है कानून धोखेवाज की चीज बेचने वाले और खरीदने वाले दोनों गुनाहगार हैं, इसलिए यह जानकारी दो जा रही है।

राँची,

१ मई १९६०

डाइरेक्टर बी० ई० एल०

जी. ई. एल. चर्च, राँचो।

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh. B. D. Dr. Theol. (Berlin)

Ref. Memo No. 18/BEL/90

Rev. D. Hecker

Director, Gossner Mission

Handjery Str. 19/20

1000 Berlin 41



G. E. L. Church,
Ranchi-834001
Bihar/India
Phone 23388

The 5 - 3 - 1990

Dear Rev. Hecker,

Thank you very much for your kind letters dt. 16-19 Feb. 1990 and a copy of the letter addressed to the KSS by Dr. Grothaus. I am sorry that I could not write to you earlier. The Pramukh Adhyaksh reached Ranchi on 28th Feb. and handed over the letter on 1st March.

Thank you for the details of the transaction in 1989. I am sorry and beg your pardon that I was unaware of the last transaction, which was not known to me, Mr. Barla did not bring it to my notice. I think it will be helpful and good for me to get an information from your office also while transferring amounts for GELC at least for BEL. My travel costs altogether came to the amount of Rs. 18600/-, if not yet remitted this be kindly done along-with the first installment for BEL (1990).

According to my yearly programme I am intending to be in Germany between Sept. 12 to Oct. 16 for attending Kuratorium - meeting and visit of congregation, herewith I am enclosing also a copy of my yearly programme; You may send a formal invitation so as to reach to me by the end of May 19-90 for Sep. 10 to Oct. 20, 1990 and I shall try to book my AIR TICKET according to convenient flights, probably in LUFT HANSA. This time I would like to visit GDR for a week just after 3/4 days on my arrival in Berlin (10-11 Sep.). This time I would like to visit also Rev. Hess and other congregations nearby. It will be also good to pay a short visit in the congregations of Ostfriesland. I find it good and justified that you had time for discussions with Rev. Tete (and Dr. Minz) to get first hand information of the situation in the church and the future possibility of the formation of KSS, as well as of the relationship with NW- GELC.

As I had already expressed about the formation of the KSS pessimistically - only God's wonder can help us to form the KSS, at present also, according

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh. B. D. Dr. Theol. (Berlin)



G. E. L. Church,
Ranchi-834001
Bihar/India
Phone 23358

Ref. Memo No. _____

The _____

-- 2 --

to my reading and understanding of the situation I am not quite optimistic. As already informed a case has been filed in Ranchi civil court- I tried my best to hinder it, and on the other hand Rev. Tete has already sent circular letter for preparations of elections between court case and the circular letter. But the biggest problem would be of the election Tribunal, which has been already terminated, who would now justify the elections ? As almost in all Anchals there are "dissenter groups"- some even supported/insigatted by the Pramukh Adhyaksh. It is very certain that such groups would participate or would not be allowed to participate in elections, and in such cases the loosing party which challenge the validity of the elections (as at present in the case of Orissa), even if the "Election Tribunal " is formed by Rev. Tete, the loosing party would challenge the validity of the Tribunal itself. Thus the elections may conducted, but whether they may successfully completed is a question by itself, because the actions and advices going on are just the contary. Rev. Tete has to take some positive steps and to create positive situation to run the elections successfully.

In connection with the relationship with GELC and NW-GELC, to me it is not so the question of recognition. Recognition may give financial, ecumenical and international importance for the leaders and for some few, but the families, congregations and Ilakas shall be going on disintegrated. The trend of disintegration started with NW-GELC is taking momentum almost in all Anchals, and as indicated Rev. Tete is rather encourage. If I may be allowed to say it is my opinion that Rev. Tete is going on the same direction of Dr. Minz to form a unit without any boundaries predominantly for Kharias and all those dissenters who are not satisfied with their own Anchals or Ilakas or even parishes/congregations. Recognition NW-GELC is not a matter of one unit of " Gossner Tradition" but encouraging the disintegration; This is not a reflection on Dr. Minz or an any body else, but it is and it shall be the consequences. These days I am warning here and there about the total disintegration of the church like the situation of the valley of bones (Eze. 37).

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh. B. D. Dr. Theol. (Berlin)



G. E. L. Church,
Ranchi-834001
Bihar/India
Phone 23358

Ref. Memo No. _____

The _____

--- 3 ---

I think at present we all need counselling for mutual understanding, of revival and renewal, but who will do ? You have mentioned about a meeting of representatives of Anchals to have talks about a solution. As far as I know there was no such meetings, at least not known to Anchal Adhyakshes. Instead I know the cases, when meeting was wished but time was not given and if time was given the head himself was out of station. Thus the Adhyakshes have been demoralised to take any joint action.

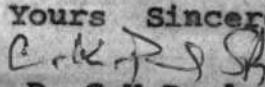
The deteriorating conditions - spiritual, social, financial as well as organisational are plaguing almost all the Anchal and they are unable to cop-up with the situation, instead of getting help from any where or centre, they are discouraged through unfair means, i.e. supporting of dissenters it seems to me very difficult for them to take initiative common actions.

In addition to these they have their "Own interest" or "No interest" for common action, i.e. forming of KSS. This can be said also for the present Pramukh also.

The letter has become too long. Now I have to make an end, and leave things for my next letter.

With sincere greetings you all in the office as well at your home.

Thanking You,

Yours Sincerely

(Rev. Dr. C. K. Paul Singh)
Director, BEL.

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B. D. Dr. Theol. (Berlin)

Eingegangen

2. May 1990

Erledigt

Ref. Memo No. 18/BEL/90



G. E. L. Church,

Ranchi-834001

Bihar/India

Phone 23358

The 5 - 3 - 1990

Rev. D. Hecker

Director, Gossner Mission

Handjery Str. 19/20

1000 Berlin 41

Dear Rev. Hecker,

Thank you very much for your kind letters dt. 16+19 Feb. 1990 and a copy of the letter addressed to the KSS by Dr. Grothaus. I am sorry that I could not write to you earlier. The Pramukh Adhyaksh reached Ranchi on 28th Feb. and handed over the letter on 1st March.

Thank you for the details of the transaction in 1989. I am sorry and beg your pardon that I was unaware of the last transaction, which was not known to me, Mr. Barla did not bring it to my notice. I think it will be helpful and good for me to get an information from your office also while transferring amounts for GELC at least for BEL. My travel costs altogether came to the amount of Rs. 18600/-, if not yet remitted this be kindly done along-with the first installment for BEL (1990).

According to my yearly programme I am intending to be in Germany between Sept. 12 to Oct. 16 for attending Kuratorium - meeting and visit of congregation, herewith I am enclosing also a copy of my yearly programme; You may send a formal invitation so as to reach to me by the end of May 1990 for Sep. 10 to Oct. 20, 1990 and I shall try to book my AIR TICKET according to convenient flights, probably in LUFT HANSA. This time I would like to visit GDR for a week just after 3/4 days on my arrival in Berlin (10-11 Sep.). This time I would like to visit also Rev. Hess and other congregations nearby. It will be also good to pay a short visit in the congregations of Ostfriesland. I find it good and justified that you had time for discussions with Rev. Tete (and Dr. Minz) to get first hand information of the situation in the church and the future possibility of the formation of KSS, as well as of the relationship with NW- GELC.

As I had already expressed about the formation of the KSS pessimistically - only God's wonder can help us to form the KSS, at present also, according

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B. D. Dr. Theol. (Berlin)



G. E. L. Church,
Ranchi-834001
Bihar/India
Phone 23358

Ref. Memo No. _____

The _____

--- 2 ---

to my reading and understanding of the situation I am not quite optimistic. As already informed a case has been filed in Ranchi civil court- I tried my best to hinder it, and on the other hand Rev. Tete has already sent circular letter for preparations of elections between court case and the circular letter. But the biggest problem would be of the election Tribunal, which has been already terminated, who would now justify the elections ? As almost in all Anchals there are "dissenter groups"- some even supported/insigatted by the Premukh Adhyaksh. It is very certain that such groups would ^{not} participate or would not be allowed to participate in elections, and in such cases the loosing party which challenge the validity of the elections (as at present in the case of Orissa), even if the "Election Tribunal " is formed by Rev. Tete, the loosing party would challenge the validity of the Tribunal itself. Thus the elections may ^{be} conducted, but whether they may successfully completed is a question by itself, because the actions and advices going on are just the contarary. Rev. Tete has to take some positive steps and to create positive situation to run the elections successfully.

In connection with the relationship with GELC and NW-GELC, to me it is not so the question of recognition. Recognition may give financial, ecumenical and international importance for the leaders and for some few, but the families, congregations and Ilakas shall be going on disintegrated. The trend of disintegration, started with NW-GELC, is taking momentum almost in all Anchals, and as indicated Rev. Tete is rather encourage. If I may be allowed to say it is my opinion that Rev. Tete is going on the same direction of Dr. Minz to form a unit without any boundaries predominantly for Kharias and all those dissenters, who are not satisfied with their own Anchals or Ilakas or even parishes/congregations. Recognition, NW-GELC is not a matter of one unit of " Gossner Tradition" but encouraging the disintegration; This is not a reflection on Dr. Minz or in any body else, but it is and it shall be the consequences. These days I am warning here and there about the total disintegration of the church like the situation of the valley of bones (Eze. 37).

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh. B. D. Dr. Theol. (Berlin)



G. E. L. Church,

Ranchi-834001

Bihar/India

Phone 23358

Ref. Memo No.

The

--- 3 ---

I think at present we all need counselling for mutual understanding, of revival and renewal, but who will do ? You have mentioned about a meeting of representatives of Anchals to have talks about a solution. As far as I know there was no such meetings, at least not known to Anchal Adhyakshes. Instead I know the cases, when meeting was wished but time was not given and if time was given the head himself was out of station. Thus the Adhyakshes have been demoralised to take any joint action.

The deteriorating conditions - spiritual, social, financial as well as organisational are plaguing almost all the Anchal and they are unable to cop-up with the situation, instead of getting help from any where or centre, they are discouraged through unfair means, i.e. supporting of dissenters it seems to me very difficult for them to take initiative common actions.

In addition to these they have their "Own interest" or "No interest" for common action, i.e. forming of KSS. This can be said also for the present Pramukh also.

The letter has become too long. Now I have to make an end, and leave things for my next letter.

With sincere greetings you all in the office as well at your home.

Thanking You,

Yours Sincerely

1) yearly report 1989

2) yearly report 1991

(Rev. Dr. C. K. Paul Singh)

Director, BEL.

PS

Please make a copy of the yearly report in the yearly program I kindly send the same to Dr.

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)

*Europaflie
13.2.90*

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh. B. D. Dr. Theol. (Berlin)



G. E. L. Church,

Ranchi-834001

Bihar/India

Phone 23358

Ref. Memo No. 6/90/BEL- 2 The 23.1.90

Rev. D. Hecker
Gossner Mission
Handjery Str. 19/20
1000 Berlin 41 (Friednau)

Dear Rev. Hecker,

Many thanks for the greetings from you and from your office. We are glad that your health is improving and I do hope and pray that by the time this letter reaches you, you would have joined your work in the office. We have read, saw and talked with much concerned and interest the changes in Germany (East and West) and in the Eastern neighbouring countries. We are glad that situations are improving better.

I was out of station for a ten days tour programmes in Orissa visiting congregations and conducting seminars for Pastors of established congregations as well as for workers of m/f on five points Programmes.

When I came back Rev. Cyril Hembrom came to meet me and told about his difficulties. As per verbal instructions of the Pramukh Adhyaksh he gave his joining report to the Principal of the Theological College but he was not permitted to begin his work there, he may begin his work only from next session. Before leaving for Brazil, the Pramukh Adhyaksh appointed him as assistant Pastor in the Hd. Qrtrs. Cong. with effect from 1st Feb., but question is being raised in the Mandli Panch as to give Rev. Hembrom's salary. Rev. Hembrom has not been allotted any quarter, he has kept his luggages with his relatives facing much inconveniences. The behaviour of the concerned with Rev. Hembrom, though feared, is irresponsible, but in absence of Pramukh Adhyaksh (and the KSS), I am unable to help him. Meanwhile some GELC - members (in and out side Ranchi) have filed a case in Ranchi Court against the Pramukh Adhyaksh, requesting the court (1) to direct Rev. Tete to convene and form the KSS (2) to restrain from all Land Transactions, (3) to stop Bank Transactions (4) to restrain from illegal constructions. The Pramukh left Brazil (LWF Conference) before being served with court notice. Before he left Ranchi, he issued a circular for elections (new session) in June 1990-(perhaps in perview of the mentioned court case) .

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh. B. D. Dr. Theol. (Berlin)



G. E. L. Church,

Ranchi-834001

Bihar/India

Phone 23358

Ref. Memo No. _____

The _____

Contd 2

Till now no new news has been made known to me (only in Orissa a news is being spread that GM has recognised the NW-GELC) regarding the NW - GELC matters as decided by the UELCI. You might have received news from Dr. Grothaus.

The travel money of Rev. M.G. and Mr. Kerketta is not yet transferred to our Foreign a/c, similarly my travel money is also not yet received.
Thus we are in deficit for statement in Foreign Bank a/c.
For BEL 1989 grants we have received only two installments, we are still expecting to receive the rest of the budget (1989) after deducting the price of Jeep(BEL) DM 15000/- Please look into the matters and do the needful. We shall be glad to receive the first installment 1990 at your earliest conveniences. We have received the Jeeps. I used the new Jeep for Orissa tour.

With greetings and thanks.

Yours Sincerely


Rev. Dr. C. K. Paul Singh
Director, BEL.

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)

Director & Secretary
Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B. D. Dr. Theol. (Berlin)

Ref. Memo. No. 29/89 BEL

Rev D. Hecker
Missionsdirector, GM
Handjerystr. 19/20
1000 Berlin 41 (Friedenau)
Germany



Dear Rev. Hecker,

Thank you very much for your various letters and also the copies of various letters addressed to different members of our Church. I am very sorry that I could not write earlier. I wanted to take notice of the recent developments in regards with the "five years recognition" of NWGELC.

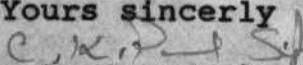
To begin with this matter I am not quite sure and clear how and when the UELCI would start to implement its decisions/recommendations. The interpretation of the word "one Church" is still confusing - as I had already expressed my observation, that problems would arise in carrying out the decision, because the concerned persons shall interpret the words differently. In reply to the decision atleast NWA and SEA have not opposed, but they are also not supporting; the authority and the representation in the joint meeting are questioned, thus it seems to me they shall also not be actively participating in implementing the decision of the UELCI. In the rural congregations of NWAnchal the reactions are mixed: - some are not at all will to rejoin this or that group, some do say let the UELCI and Rev. Tete /Dr Minz first bring together the divided congregation at Ranchi; at this juncture it seem to me very problematic in the m/f's, if the same processes are followed, there will be two workers in the ~~the~~ same place thus no works will be done but the fighting, it should be totally handed over to one or the "other" church", personally I have no objections.

Regarding my visit to Germany I have requested my booking of AIR TICKETS so as to reach Berlin via Frankfurt by LUFT HANSA/PA on 3rd Sep.89 and leave Frankfurt by noon on 3rd Oct on LH flight to Delhi. Regem, our son is to have his confirmation on 8th Oct. 1989. I hope, Rev B. Biswas would get his passport and visa by that time and we shall be able to fly together to Frankfurt, he may stay back in Germany for longertime - till 20th Oct, if it seems necessary for his stay. I have also received some letters from friends in GDR, I think and hope that their programmes in GDR are made in consultation with you. In my earlier letter I had mentioned about a purchase of Jeep for BEL, as the present Jeep is too old (ca 20 years). We may get rebates if the price of the Jeep is paid in foreign money to WEM in Germany. I hope you may be able to pay the same in DM from BEL budget grant of GM and same be deducted from the next installment to BEL. I have therefore informed CASA through Rev. Biswas, who is actually dealing with the matter on GELC behalf at Delhi.

Our Autonomy day was celebrated in a very simple way as in all previous years. The SEAnchal has published a Jubilé Brochure to commemorate the 70th years Autonomy of GELC, I have not yet seen the same, but they had asked me also to write an article about report on BEL activities. The monsoon came in time and the farmers are very busy in their works, some are finding it difficult cope up with the monsoon, as it was very heavy at a time.

We all are doing well and we hope you are also enjoying your holidays. With many greetings to you all: in your family and in office of Gossner Mission

Yours sincerely


(Rev Dr. C. K. Paul Singh)

Director, BEL

I. Aus dem Büro des Direktors:

Im Büro des Direktors arbeiten zur Zeit fünf Angestellte, die verantwortlich sind für die Planung der Missionsarbeit, aber auch für die Buchhandlung in Ranchi und für Publikationen. Das Reiseprogramm von Dr. Singh mußte im Jahr 1989 wesentlich eingeschränkt werden. So konnten die Anchals in Assam, Orissa und der Nordwest Anchal nicht besucht werden wegen politischer Störungen, zum Teil auch wegen der kircheninternen Schwierigkeiten. Im wesentlichen wurde der Südost Anchal und sein Missionsfeld und der Madhya Anchal besucht. Dort wurde über das Fünfpunkte-Programm informiert, aber auch Seminare und workcamps durchgeführt. Dabei ist der neue Jeep, der 1989 angeschafft wurde, eine große Hilfe. Neu ist, daß jetzt das Fünfpunkte-Programm, das ursprünglich hauptsächlich für die Missionsfelder entwickelt wurde, auch in den Anchals großen Anklang gefunden hat. So wurden Seminare und Trainingsprogramme durchgeführt, an denen kirchliche Mitarbeiter auf allen Ebenen teilnahmen. Dies soll dazu dienen, daß auch die Gemeindeglieder und Mitarbeiter in den bestehenden Gemeinden mehr missionarisches Bewußtsein entwickeln. Am 26. Januar konnte nach langen Vorbereitungen eine Bibliothek durch den Pramukh Adhyaksh eingeweiht werden.

II. Publikationen:

Die Reihe der Publikationen umfaßte eine Einführung in das Fünfpunkte-Programm unter dem Titel "Dorfentwicklung" in Hindi; Martin Luthers Großer Katechismus wurde ebenfalls in Hindi übersetzt und publiziert. Die Liturgie für den Gottesdienst wurde in Hindi, Mundari und der Karbisprache herausgebracht, der Kleine Katechismus Luthers in Mundari, Kurukh und der Kariasprache. Von der Abteilung für Evangelisation und Literatur wird auch ein Korrespondenzkurs in theologischen und Kirchenfragen angeboten. Die Mitarbeiter profitieren von dem neuen Tarif für Gehälter, der am 1. August 1989 für die Gossner Kirche in Kraft trat. Da die Missionsarbeit aber nur beschränkte finanzielle Ressourcen hat, erhalten die dort Angestellten 25 Prozent weniger als das in der Kirche der Fall ist.

III. Berichte aus den Arbeitsgebieten - nach dem Fünf-Punkte-Programm:

Jeder Mitarbeiter hat an den Superintendenten des Missionsgebietes einen Bericht abzugeben. Diese fassen sie dann zusammen und geben sie an die zentrale Leitung weiter. Einige Statistiken aus dem Gesamtbericht:

Gebiet	Mitarbeiter	Gemeinden	Familien	Taufbewerber
1. Assam Anchal/ Karbi	10	-	-	90
2. Madhya Anchal/ Baghima	4	4	-	1
3. Nordwest Anchal/ Surguja	77	-	-	195
4. Nordwest Anchal/ Udaipur	31	29	400	500
5. Orissa Anchal/ Kuchinda	36	34	489	44
6. Südost Anchal/ Chaibassa	56	55	593	467

Zusätzlich gibt es noch Freiwillige und Teilzeit-Evangelisten vor allen Dingen für die Abendschulen in fast allen Missionsfeldern.

1. Erziehung und Ausbildung:

Während der Südost Anchal, der Madhya Anchal, der Orissa Anchal insgesamt und das Missionsfeld in Udaipur sich auf Abendschulen konzentrieren mit etwa 1.000 Kindern und 200 Erwachsenen für Alphabetisierungsprogramme zusätzlich zu ihren Bemühungen, die Familien zu beraten, ihre Kinder in die normalen Schulen zu schicken, haben sich der Assam Anchal und das Surguja Missionsfeld darauf konzentriert, eigene Schulen einzurichten. Im Missionsfeld des Orissa Anchals hat man versucht, eigene Grundschulen einzurichten nur um sie dann, sobald sie funktionsfähig sind, der Regierung zu übergeben. Im Südost Anchal wurde ein Seminar für College-Studenten durchgeführt zum Sinn und Zweck der Ausbildung überhaupt unter dem Thema: "Warum, wozu, was und wo studieren wir?"

2. Gesundheit:

Zusätzlich zu den Ratschlägen für Hygiene und der Hilfe für sauberes Wasser, saubere Luft und saubere Umwelt haben die meisten Mitarbeiter Kranken geholfen mit Kräutern und einheimischen Medikamenten, aber auch mit Gebetsheilung. Dies ist für einige Menschen der beste Zugang, um sie für das Evangelium empfänglich zu machen. Außerdem wurden einige kranke Leute in Krankenhäuser gebracht für weitere Behandlung oder um vorbeugende Medizin zu erhalten.

Im Missionsfeld des Südost Anchals wurden die Mitarbeiter mit einer Medikamententasche ausgerüstet für die wichtigsten Krankheiten. Die Medikamente werden entweder verkauft oder verteilt. Im Orissa Anchal wurde ein Sortiment von Medikamenten zusammengestellt für 42 verschiedene sehr häufig vorkommende Krankheiten, sowohl zur Behandlung von Menschen als auch von Tieren. Diese Medikamente sind sehr populär und unter dem Namen "Pfarrer-Medikamente" allgemein bekannt. In Surguja bekommen zwei Pfarrer eine spezielle Ausbildung für medizinische Betreuung. Fast alle Missionsfelder benutzen das Buch: "Wo es keinen Doktor gibt", besonders für erste Hilfe, für vorbeugende Medizin und für Ernährungsrichtlinien.

3. Landwirtschaft:

Fast alle Mitarbeiter sind selbst Bauern. Wenn sie in ein neues Gebiet kamen oder versetzt wurden, führten sie immer auch schon bisher neue Arten von Getreide, Gemüse und Obst auf ihren eigenen kleinen Feldern ein. Aber jetzt ist es ein Teil des Fünfpunkte-Programms, daß sie systematisch über neue Anbaumethoden und verbesserte Sorten von Getreide und Gemüse diskutieren, die auch von der Regierung angeboten werden. So wurde zum Beispiel eine verbesserte Reissorte (IR 16), Tomaten, Erdnüsse in Surguja und Udaipur eingeführt; Chilis, Tomaten und verschiedene andere Gemüse in Orissa und drei Reisernten pro Jahr im Teilgebiet West-Bengalen vom Südost Anchal. Beim Bäumepflanzen sind der Südost Anchal und Assam allen anderen voraus. Der Direktor der Missionsabteilung hat in einem Dorf ungefähr 1.500 Bäume selbst gepflanzt.

Die Menschen in fast allen Missionsgebieten haben angefangen, Nebenbeschäftigungen aufzunehmen, um ihr Einkommen zu verbessern. Verschiedene Geschäfte wie Teebuden, Lebensmittelgeschäfte und Kleiderverkauf wurden im Südost Anchal begonnen, Reparaturwerkstätten in Surguja und Schneidereien im Missionsfeld vom Orissa Anchal, um nur einige zu nennen.

Für solche und andere Nebenbeschäftigungen und kleine Unternehmen wird den Familien geholfen, daß sie Darlehen und Zuschüsse von der Regierung bekommen.

Viele haben das schon in Anspruch genommen.

4. Finanzielle Selbständigkeit:

Auf diesem Gebiet werden die Familien nicht nur ermuntert, neue Einkommensquellen zu erschließen, sondern sie werden auch angeleitet, die Ausgaben der Familie so zu planen, daß sie noch etwas für Notzeiten sparen können. Alle Mitarbeiter müssen ein eigenes Sparkonto eröffnen. Im Südost- und Orissa Anchal ist beim Beginn des eigenen Sparsens ein großer Fortschritt in fast allen Gemeinden zu verzeichnen. Viele Familien sind dankbar dafür, daß sie Unterstützung erfuhren (auch finanzielle), um ein Sparkonto zu eröffnen. So wurden sie vor den Krallen der Geldverleiher bewahrt.

5. Geistlicher Dienst:

Die Planungen für unsere Programme sollen nicht nur die Quantität, sondern auch die Qualität verbessern. Es gibt ganz seltene Fälle (im Jahr 1989 keinen), daß neue Christen wieder zu ihrer alten Religion zurückgekehrt sind. Durch regelmäßige Gottesdienste an Sonntagen und regelmäßige Zeiten und Orte für Predigten und Unterricht werden die Christen in ihrem Glauben bestärkt. Außer Sonntagsschulen, Jugendgruppen und Treffen der Frauen für Gebet, Gemeinschaft und Bibelarbeit werden jährlich mehrtägige Bibelkurse angeboten. Die Pfarrer besuchen die Gemeinden etwa vier bis fünf Mal im Jahr vor allem zum Angebot von Sakramenten.

IV. Schlußbemerkungen und Empfehlungen:

Um die evangelistische Arbeit erfolgreich und akzeptabel zu machen ist es notwendig, daß die Mitglieder und Mitarbeiter der Kirche die Bedürfnisse und Forderungen der Zeit erkennen. Es hat sich herausgestellt, daß diejenigen Mitarbeiter und Gemeinden am meisten Segen empfangen haben, sowohl in Quantität als auch in Qualität, die selbst bei sich das Fünfpunkte-Programm verwirklicht haben.

Für das Jahr 1990 haben wir diskutiert und entschieden, daß wir neben den Seminaren und Diskussionen kleine Bibliotheken mit mindestens fünfzig bis hundert Büchern und Broschüren, die sich auf das Fünfpunkte-Programm beziehen, einrichten wollen. Wir laden alle dazu ein, uns zu unterstützen und mitzuarbeiten, die sich in der Kirche für diese Fragen interessieren.

Ranchi, den 24. Februar 1990
Dr. Paul Singh
Direktor der Abteilung für Mission,
Evangelisation und Literatur

To Rev.
Dr. C.K. Paul Singh
Director BEL
G.E.L. Church Compound
Ranchi 834 001 - INDIA

Berlin, 28th March 1990

Dear Dr.Singh!

We include a letter to the Pramukh Adhyaksh about the invitation of visitors to Germany. We assume, that you will come to the September meeting of the Kuratorium. It would be good, if you could find two Pracharikas for the party, since we thought, one lady alone would feel a little uneasy to travel with you or other men here. For the rest, everything is written in the letter to the Pramukh Adhyaksh. It would be good, if you could arrange with these dates, since at the beginning the GDR people have an important date and for us the Kuratorium would be quite important.

We just got a letter from Cyril Hembrom about his residence problems. Naturally we cannot do anything about it from here. We also know, that the staff quarters of GTh-College are all occupied partly by persons, who are not lecturers. But he will have to arrange with the two rooms in the Jubilee Bungalow.

I am really sorry, that I could not come for a short visit to Calcutta and Ranchi. Now I am feeling better and would have done it, if it would have been a little later. I am still only half day in the office, but the healing is making good process and now for the first time the two enlargements of the adrenaline glands have gone back in size, which is a good sign, but it took more than four months. I am seriously planning to come to Ranchi at the end of the year.

We have made it very urgent for Rev. Tete, that we are very much interested, that the elections will actually be held without delay and any disturbance, so that a new KSS can be formed in October this year. We do hope and pray, that this will happen for the benefit of the whole church.

Please let us know as soon as possible, if the dates of the visit are suitable for you, so that we can write the invitation for passport and visa. It would also be helpful, if you could see, that the other visitors are selected soon.

With all good wishes and Yishu Sahay!
Yours sincerely,

Dieter Hecker
(Dieter Hecker)
Vice Chairman

To Rev.
Dr. C.K. Paul Singh
Director BEL
G.E.L.Church Compound
Ranchi 834 001 - INDIA

Berlin, 19th February 1990

Dear Dr. Singh!

I have given the details of the financial questions in a separate letter with a copy to Rev. Martin Tete. Both of them have been here along with Dr. Minz and were first travelling in Klin and Westfalen with Joy Lakra. Rev. Tete did not have any objections against this offer from Mr. Lakra. For us it was easier on this short notice and I have still been not completely well, so that I could not travel with them. Unfortunately Dr. v. Stieglitz was out of Dortmund in these days. So they all went to see Pr{ses Dr. Linnemann without him, what we did not like. But we shall talk about this with Rev. Tete. As for the rest, the two 'heads of churches' were travelling together and Rev. Tete did not have any difficulties to present himself along with Dr. Minz. During our talks we also have been informed, that not only Dr. Minz, but also Rev. Tete would find it helpful, if the NW-GELC would be fully recognized by Gossner Mission. We have not given any comments to that. But it seems, that the recognition from outside for the NW-GELC is going on. We are in a difficult position, since we do know about the internal difficulties with this fact in the Anchals.

Dr. Grothaus has agreed on certain points with Rev. Tete during his visit, which were put in writing and handed over to Rev. Tete. The Anchals will get copies of this letter and I will also include a copy for your information. It seems to us, that the chances for a formation of the KSS before the next elections are very small to nil. This is not our wish, but realistically we are not able to see any chance for it no matter how much we would like this. So there seems to be the only hope, that the position can be improved through the elections this year. Rev. Tete promised, that they would be held normally and there should be also an election of a new Pramukh and Up-Pramukh. We do hope, that this will materialize.

As for the recognition of the NW-GELC we have not decided anything and we are also not willing always to be blamed for things which have not taken place. We shall be waiting for a report of the next meeting of the UELCI-promotion committee. As far as we heard from Dr. Grothaus, the Anchals have agreed to join the same. If there is also a positive echo for last year's decision we would naturally think along the lines of a recognition of the NW-GELC. On the other hand, if this committee is boycotted by the Anchals, we would not be willing indefinitely to delay or postpone our decision just because the representatives of the Anchals are not taking a position themselves. I also do not want to hide our disappointment about the fact, that the representatives of the Anchals have not come to the last meeting, which Rev. Tete had called to have talks about a solution. If the Anchals are not ready to really be united and decisive about the formation of the KSS and do also joint actions we do not understand how there are any expectations to our side. We have done as much as we could to get a KSS formed. But it seems to us, that in The G.E.L. Church there is a lot of discontent, but not enough discipline for a common action. And this can not be replaced by our actions.

I must close. I would be glad to get your comments, which we will treat naturally also confidentially.

With all good wishes and kind regards,

Yours sincerely,

Dieter Hecker
(Dieter Hecker)
Director

Action

Airmail

Rev. Dr. C.K. Paul Singh
G.E.L. Church Compound
KSS-Office

Ranchi - 834 001
Bihar, India

February 16, 1990

Dear Dr. Singh!

Thank you very much for your letter dated January 23, 1990 with the inquiry about different transactions.

As for the financial transaction I can give you the statement for our transactions:

We have remitted:

DM 60.000,- Last instalment BEL in November 1989
DM 5.600,- Travel costs Mohan Kerketta on July 21, 1989

DM 30.000,- was paid for two Jeeps to WEM in Hamburg for CASA, India. Out of which we debited DM 15.000,- to BEL account, the other one will be deducted from our contribution for Theol. Education in 1990, since the remittance for Theol. Education in 1989 was sent in February already.

I am sorry to say, that your travel expenditure for the Kuratorium must have been forgotten due to the fact, that I was not in the office. Please let us know the amount immediately by telegram. Then we shall include the amount with our next transfer.

We shall remit in the coming week the first instalment

for BEL of DM 80.000,-
+ Travel Dr. Singh 1989 to the KSS Account.

We had extensive talks with Rev. Tete and Dr. Nirmal Minz about the situation in Chotanagpur and we do hope, that the elections this year will be held properly, so that the situation of a new KSS will be solved in November 1990.

.../2

24...

We would be glad, if you could inform us as early as possible about your plans for the Kuratorium, so that we can send you an invitation in time.

With good wishes from all the people in our office and from our family.

Yours sincerely!

Dieter Hecker.

Dieter Hecker
Director

Copy to Rev. M. Fete.

WISHING HAPPY NEW YEAR 1990
BOARD OF EVANGELISM & LITERATURE

Officers Following Programme For 1990

Jan. 8-22 Tour of OA-EWF with FPP Seminars in different places, including Ilaka Chairmen at Rajgangpur.
25-26 FPP Evaluation seminar, MARTHA BHAVAN KADRU.

Feb. 5-20 Baghima-EWF incl. FPP- seminar with Ilaka Chairmen (MA)
13-23 Tour of SEA-EWF incl. Work camp and seminar on FPP.

Mar. 5-9 (Gramoday-Ashray) FPP-seminar of Ilaka chairmen (SEA) at -
13-26 Tour of NWA-EWF Udaipur (Training camp) Surguja. KADRU.
26-30 FPP-Seminar for Ilaka Chairmen (NWA) at GUMLA.(?)

Apr. 3-6 Gramoday-Ashray. (at Khutti toli) and on 16 at Baghima
18-21 Refresher Course for Volunteers (Trained) of EWFs, MARTHA-
21-30 Volunteers 'Training' MARTHA BHAVAN. BHAVAN

May. 2-4 Gramoday -Ashray. at Rangmatia/Orissa
8-14 Seminar for Post-Matric students, MARTHA BHAVAN KADRU.
15-18 Training Camp at Dumardega by Vikas Maitri(Reg. by 5th May).

June 5-7 Seminar, Ranchi by Vikas Maitri (Reg. by 15th May).
22-26 Seminar for Non-Former EWF/FPP Workers. MARTHA BHAVAN.

July. 3-5 Gramoday - Ashray.
10-11 Seminar on FPP MARTHA BHAVAN.

Aug. 6-9 Gramoday- Ashray.
10-16 Seminar on FPP, MARTHA BHAVAN.

Sep. 3-5 Gramoday - ashray.
12-30 Visit of Germany and Kuratorium Meetings.

Oct. 1-16 Visit of Germany (Various congregations).
24-28 FPP Seminar for Candidates.

Nov. 2-5 Gramoday - Ashray.
14-24 EWF TOUR.
26-30 Seminar on Christian Marriage.

Dec. 3-5 Gramoday - Ashray
7-14 FPP - Seminar

NB : 1) For all programmes Registration be made 10 days prior to the beginning of the programmes by post of three days prior if personally. Registration fee is Rs. 5.00, generally mess charge is Rs. 5/- per meal.

2) Gramoday - Ashray is open for any programme under FPP, the programme may be arranged in any Ilaka Centre or so by consultation with the Director, BEL.

3) MARTHA BHAVAN is in Kadru/near Argora Rly. Stn. Ranchi. a place of accomodation, Library etc. facilities.

4) FPP : Five Point Programme (Education, Health, Agriculture and other professions Financial Management and Spritual-Ministry).

For futher detail Pl. contact.

C. K. Paul Singh
Rev. Dr. C. K. Paul Singh

Director, BEL
G.E.L. Church Ranchi - 834 001

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh. B. D. Dr. Theol. (Berlin)



Ref. Memo No. 72/89/BEL-

2 Erledigt:.....

G. E. L. Church,

Ranchi-834001

Bihar/India

Phone 23368

15-12-1989

The

Gossner Mission
Handjery Str. 19/20
1000 Berlin 41 (Friednau)
Atten: Dr. U. Schwedler

Dear Dr. Schwedler,

After a long pause I am writing this letter to you. I was busy in various seminars, Refreshercourse and congregation visits. Now we shall be again very busy in celebrating "Christmas gathering" and "Closing Functions" of different groups and Institutions. Prof. Dr. Grothaus shall be arriving at Ranchi on 18th Dec. He has also very busy programmes at Ranchi. The UELCI is also meeting at Ranchi on 19/20 Dec., so he shall have time to participate in those meetings. Our new jeeps are at Ranchi, I have taken delivery of my jeep and possibly I shall pick up Prof. Dr. & Mrs. Grothaus from Airport in the new Jeep.

We all are doing well, though for many people here it is too cold (ca 8.00 c).

With seasonal greetings and good wishes for the Christmas and the New Year.

Yours Sincerely



(Rev. Dr. C.K.Paul Singh)

Director, BEL

Ps
Wir hoffen das Beste für
Herrn Missionar Hecker,
und Wünschen allen gesegnetes Weihnachtsfest.



• //

Soiefe der letzten Tage
Zur Information:

Gossner Mission

Wir laden ein zu einem

Gossner
Freundestreffen

mit Frau Dr. Anni Horo,
aus dem

Krankenhaus Amgaon in Indien

Dias * Indische Lieder * Tee

Samstag, 25. Juli 16Uhr

Haus der Mission · Handjerystrasse 19-20

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh. B. D. Dr. Theol. (Berlin)

G. E. L. Church,

Ranchi-834001

Bihar/India

Phone 23358

Ref. Memo No. _____

Rev D. Hecker

Mission Director, Gossner Mission
Handjerystr. 19/20
BERLIN 01 (Friedenau)
Germany



The 11-8-1989

Dear Rev. Hecker,

Thank you very much for your Telegramm. I am sorry that you had not received my letter along with the article for the Jubilee Edition Magazine of the BERLINER MISSIONSWERK, I have sent the same in the first week of Aug by a registered post I hope, by now you might have received them. Rev. S. Mohan MG also told me that he has written a letter to you informing about their arrival in Berlin. Meanwhile I also received your kind POST CARD from Indonesia, thank you very much for the same and specially for the greetings for the family.

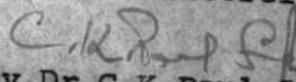
As per our travel schedule we shall be in Berlin on Sunday the 3rd Sep 1989. We have not yet received our Visas. We have to go through the process of FTS for which we have to pay Rs. 9600.00, this can be done only 15 days prior to our departure, and when we have got the FTS clearance then only we may get the Visa; I hope all these hurdles shall be removed and we shall be in Berlin timely. Thus the travel cost has become this time very costly, there is a total cost of Rs 27255.00 including the FTS, Air Ticket and other incidental expenses. Please send my travel cost at your earliest conveniences, as per letter of the Pramukh Adhyaksh the travel cost of Rev Biswas would be met by the GELC.

Herewith I am sending our half Yearly report (June 1989) and also a copy of my article for the Jubilee Magazine. As Rev. MG and Mr Kerketta shall be in GDR for longer period, I don't know whether our visit to GDR are still to be awaited. Any how I am ready and glad to visit some of the friends and congregations in GDR too. These can be still settle when Rev MG and Mr Kerketta are in Berlin.

I hope that you shall be having some discussions with Rev MG about various subjects regarding the situations in GELC and also in the country, in order to know his comments and ideas. I think this time we shall be in a better position to discuss the matters regarding the situations in and out side GELC as you have various sources of informations through various letters as well as persons, so much so that you need not depend on my reports and ideas.

With greetings # from my family members too,

Yours sincerely


Rev. Dr. C. K. Paul Singh
Director, BEL

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh. B. D. Dr. Theol. (Berlin)



G. E. L. Church,
Ranchi-834001
Bihar/India
Phone 23358

Ref. Memo No. 36/89 IB. C.L.-2

The 3.8.1989

Rev. D. Hecker
Mission director GM
Handjery Str 19/20
1000 BERLIN 41
Germany

Eingegangen

15. Aug. 1989

Erledigt:.....

Dear Rev. Hecker,

Herewith I am sending the promised article for the Jubilee Journal of "Berliner Missionswerk"; the article has become too long. I hope it can be shortened while translating and editing the same for German publication. You may please keep some foto copies, for further circulations.

We - Rev. S. Mohan MG, Mr. Kerketta, Rev. B. Biswas and myself are almost ready to leave for Germany. Rev. M.G. and Mr. Kerketta shall be in Berlin in 14th Aug. 1989 and Rev. Biswas and myself on the 3rd Sep. '89. I am sorry that our arrival falls on Sunday, I hope that some one will be able to pick us up from the Airport in Berlin to take us to our place of stay. I shall try to ring you from Frankfurt. As already informed I shall fly back on 3rd Oct. from Frankfurt, but Rev. Biswas would like to stay back for a month later, he would like to meet some professions in Berlin or other places in regard with his doctoral work; Pramukh Adhyaksh is not agreeing to this, as there may not be any substitute in New Delhi for him. There it may be good if you would be able to do his works in between our programmes.

I hope this letter will you find you in Berlin, as you would be back from your holidays. I have mentioned in my earlier letter about the purchase of a JEEP for BEL, the Pramukh Adhyaksh has also ordered for a Jeep through CASA, and CASA might have sent an information to Evan. Mission Work, Humberg that GM is the donor for both Jeeps. For BEL you may pay our bills and deduct the same amount from our next installments, for Pramukh Adhyaksh he may be asked to deposit the amount in Rupees to an a/c in GELC for which you are to give grants and the same may be deducted from your end. This time we have many topics for imformation discussions and consultations in and out side the Kuratoriums Meetings. I hope you might have received various letters from GELC members on different matters.

With Greetings to you all.

Yours Sincerely

Rev. Dr. CK Paul Singh

GOSSNER EVANGELICAL LUTHERAN CHURCH

IN CHOTANAGPUR & ASSAM

(Registered Under Societies Registration Act, XXI of 1860)

Vide No. 273-J of 30-7-1921

Rev. Martin Tete

Pramukh Adhyaksh

(President)

Ref

370/89/1/SS-78(R)

Head Office :

G.E.L. Church, Ranchi

Bihar/India, Phone 23358

Date

11/8/89

The Director,

Gossner Mission.

Dear Hecher,

Greetings from Ranchi.

We had a talk when Rev. Lin was here. In our discussion we agreed to send two or three Pracharikas(Bible women) as exchange visitors to East and West Germany's in 1990. Our Pracharikas are having Bible classes between August 13-17/1989. During these days they may select three Pracharikas to visit Germany's. They will have to be Trained in language(English) and other practices of Germany by the Mahila Sangh of G.E.L.Church.

With greetings to all you.

Sincerely Yours.

Martin Tete

Rev. M.Tete

(Pramukh Adhyaksh)

G.E.L.Church, Ranchi.

C.C. ✓

Director

Gossner Mission

East Germany.

Eingegangen

15. Aug. 1989

Erledigt:

GOSSNER THEOLOGICAL COLLEGE

(Estd. 1866 Affiliated with Serampore 1949)
MAIN ROAD, RANCHI - 834001 BIHAR, INDIA.



Gossner Evangelical Lutheran Church
(Estd. Nov. 2/1845)

No. 378/89

Dated 11 August, 1989.

To,

Rev.D. Hecker
Director
Gossner Mission
1000 Berlin 41 (Friedenau)
Handjerystrasse 19/20
West Germany.

Dear Rev. Hecker,

You wanted to know about our joint effort of offering B.Th. courses with the C.N.I. Seminary. I am sending two copies of our College annual report. There are two articles on pp.4-6, and 28-33 which contain some informations about this joint effort. A detailed description of the processes of this joint effort is printed in the Gharbandhu of August 89. Unfortunately in spite of my request only a part of this article is printed in the August issue. The rest will be published in the next issue. I am sending two copies of Gharbandhu of August. My article is on pp.3-6. When the other half is printed in the next issue I will send one copy.

We have received the scholarship for three students granted by Mrs. Oehler. I hope, she will continue giving till they complete their B.Th. course here.

Sincerely,
Royan Dang
(Rev. Dr. R. Dang)
Principal, GTC.

Birsa Memorial Club
Govindpur (Ranchi)
(India)
Dated - 11.8.89

Eingang an
Respected,

15. Aug. 1989

Erledigt:.....

Director, D. Hecker,
Gossner mission. (W.G)

Most respectfully

We the members of B.M.C. Govindpur
tell you our best compliment 'yesusahay'.
Here we are doing well and hope that
you also doing well there with your
family.

Here our club is running with
his slow but progressive speed. On the
some time we always remember your
hearty participation in our club. In
March 89 we participated in India
level Hockey tournament held at Haza
ribagh (Bihar) know as 'Kastlik Oran
Gold Cup Hockey Tournament'. However
we were not a winner or runner of
that tournament, we got a recognition
in Indian Hockey Federation. On the other
hand our game of football, volleyball etc.
also in good states.

We have programme for social
service and cultural development also
however this kind of activities had
done one or two times only.

What we write more we will
happy when we get you again.
among us.

Thanking you
for all the members
of B.M.C. Govindpur

secretary
Naresh Kumar
Secretary 11/8/89
Birsa Memorial Club
Govindpur, Ranchi

Gossner Mission

8.8.89

T e l e g r a m m

an Dr. Paul Singh

Await urgently your contribution on reformatoische Theologie und Bildung
der Kirche in Indien. Please reply, if we can get the article till 20 August.
Ask Rev. Mohan to inform us about their arrival.

Greetings Rev. Hecker

8.8.89, 15.00 Uhr

erledigt: Lischewsky

Rev. Dr. C.K.Paul Singh
G.E.L. Church Compound
KSS-Office

Ranchi - 834 001
Bihar - India

5.6.1989

Dear Dr. Singh,

our letters must have crossed their way. Thank you for your letter dated with a lot of new informations. We have sent you an invitation in my last letter, but the dates were a little bit later. If you want to be back on the 8th of October, it might be better to come a few days earlier according to your suggestion. We enclose a revised invitation. As for the other visitors, I have written to Rev. Tete in my last letter. Since we will have to finance the two visitors of the GDR most probably and also have them in the FRG, it will not be possible to invite another person from India this year, since this would then mean the costs of four tickets.

We have not heared any things from Rev. Tete for a long time, not a single word since the joint meeting in Madras. We got the letter of Rajaratnam to the LWF apparently (General Secretary, Gunnar). You must have got a copy of the same with the India Committee documents. So we are waiting for Rev. Tetes comments on the issue. If there should be a refresher course, for which we would be invited, it would be quite allright in the second half of October. Mr. Schwedler is planing a group visit to Nepal from 28.10.-25.11.1989, at which Dr. Grothaus is also taking parts. I could not contact him so far, but he might be interested in joining this programme and than proceed to Nepal. So a tuning of the Refresher Course at the middle of October would be better. But please, keep us informed about your plans.

If these plans do not materialize, we are really thinking of coming at the beginning of 1990, since our schedule in the Berlin Office is very tight in these months.

Thank you once more for your letter. Looking forward to your reply, I remain,
Yours sincerely,

Dieter Hecker
(Dieter Hecker)

To the KSS-Office of Gossner
Evangelical Lutheran Church (GELC)
G.E.L. Church Compound
Att. Rev. Dr. Paul Singh
Ranchi - 834 001
Bihar - India

June 5th, 1989

C E R T I F I C A T E

This is to certify that Gossner Mission in Berlin-West (Westgermany) has invited Rev. Dr. Christ Kumar Paul Singh, Minister of Religion in G.E.L. Church, Ranchi, for a visit to Germany in the period of September 1st to October 20th, 1989 for visiting different parishes and congregations and a meeting of our Kuratorium in Berlin. Rev. Dr. Christ Kumar Paul Singh will be a guest of Gossner Mission who will bear all the costs for his travels and his stay in Germany. This is meant to deepen the relationship between the G.E.L. Church in India and the German Churches.

G O S S N E R M I S S I O N

Dieter Hecker
(Rev. Dieter Hecker, Director)

To Rev.
Dr. C.K. Paul Singh
Director BEL
G.E.L. Church Compound
Ranchi 834 001 - INDIA

Berlin, 1st June 1989

Dear Dr. Singh!

You must have got my last letter and also the material, which has been sent to the India Committee. Herewith I send you a number of copies of letters to other persons for your information.

There are a few points, I want to raise:

- We got some letters from Elisabeth Pradhan in Purnapani. She seems to be in great difficulties from her neighbors, who try to intimidate her. She seemed to be quite anxious. Miss Martin was also worried about that. We know all about the difficulties with Elisabeth Pradhan with the Local congregation an her stubbornness. And we cannot do anything from here. Miss Martin proposed therefore, if you could not during one of your travels could visit Purnapani, talk with E. Pradhan and inform us about the result.
- Concerning the visitors, you can see the latest position from the letter to Rev. Tete. Rev. Schülzgen from GDR has invited Rev. Mohan M.G. and Mr. Victor Kerketta from Govindpur. Since Rev. Mohan has got a passport, he might get the visa in August, but most probably not Mr. Kerketta. It might then be also possible, that Rev. Mohan will come in August and stay on till the end of September. If Mr. Kerketta is getting his visa later, he might come with you and got to GDR later, if they are interested in having them successively. Otherwise, it might be better, just to send Rev. Mohan for the time being and prepare a better schedule for Mr. Kerketta together with someone else next year or so.
- The most important point for us is, how the results of the joint committee meeting have been accepted within the G.E.L. Church. We have not yet heared any echo so far on it and would be very grateful, if you could write us something on it. It may well be a personal letter off the records. In connection with that, we also do not know, how the situation is now for a visit from our side. We would not come without a formal invitation from Ranchi and we have not got anything like that so far. My personal feeling is, that the beginning of next year might be the earliest date, which we could plan reasonably.

That was all for today. Please give our regards to your family and our well wishes and congratulations for the 70 years' jubilee of autonomy to Rev. Tete and other important persons in the Church.

With all good wishes and Yishu Sahay,

Yours sincerely,

Dieter Hecker

(Dieter Hecker)
Director

Gossner Mission



Handjerystraße 19–20
1000 Berlin 41 (Friedenau)
Fernsprecher: (0 30) 85-10-21

Gossner Mission · Handjerystraße 19–20 · 1000 Berlin 41 (Friedenau)

To Rev.
Dr. C.K. Paul Singh
Director BEL
G.E.L. Church Compound
Ranchi 834 001 – INDIA

- Indien
- Nepal
- Zambia
- Öffentlichkeit
- Gemeindedienst
- Verwaltung

Berlin, 25th May 1989

Dear Dr. Singh!

Our letters must have crossed their way, so you could not answer my letter of the 2nd May in yours of the 1st May 1989. Nevertheless, there have been new developments in the G.E.L. Church, which will cause us very much to think about the future relationships soon.

I include the copy of one letter to Rev. Tete about different topics. I do not want to repeat the things, which are written there. We would naturally be very much interested in hearing about the reactions within G.E.L. Church on the results of the joint committee meeting in Madras of 27.4. 1989. From Dr. Rajaratnam we got a letter in between, in which he clearly states, that this would mean for Gossner Mission, that we can take up direct relationships to the North-West G.E.L. Church. All the members of the committee had agreed to this. Naturally we will have to discuss this and make a formal decision. I would not do that without having the clear vote of the India Committee and the Curatorium. So, we are waiting very eagerly on your comments about the situation in the G.E.L. Church on the agreement found in Madras. – By the way, so far we have not got an official information about this meeting from Rev. Tete himself.

If another visitor will be coming along with you, please try to speed up the sending of the informations for sending a formal invitation. We shall also include a letter of invitation for you in this letter, in case you did not get one so far.

We have circulated your annual report among the members of the India Committee. You must have received the minutes of the last meeting in between. They are not very long. There were only a few members present.

Hoping to hear from you soon, I remain with all good wishes and Yishu Sahay,

Yours sincerely,

Dieter Hecker

(Dieter Hecker)
Director

Enclosures

PS: Besides our telex, we also have now a telefax machine in Gossner Mission. In case, if there is a possibility your side you may use it: The number is: 49-30-8593011.

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh. B. D. Dr. Theol. (Berlin)



Ref. Memo No. 17/B/E.L-89-2



Rev. D. Hecker

Director, Gossner Mission
Handjerystr. 19/20
1000 BERLIN 41 (Friedenau)
Germany West)

Dear Rev Hecker,

Thank you very much for your kind letter dt 2nd May '89. It seems that you did not receive my letter sent by the couriers Service. In the letter I had mentioned some of the points you have raised in this letter. I had also enclosed a copy of our yearly report (1988) and also a copy of the resolution made by the joint ^{meeting} of UELC-I with Dr Minz and Rev Tete with their "representatives". I hope meanwhile you might have received the official letter from Dr. Raja-ratanam, UELC-I, Madras, regarding all these matters.

There is still no definite programme for the 70 years' Jubilee Celebration, I had a talk also earlier with Rev. Tete, but he didn't not say definitely, this time also I had a talk with him, he only said that he is thinking of a joint Celebration with Dr. Minz, but he is still to discuss it with him, he may himself write with this regard soon.

In my last letter I had also requested to send a formal invitation to me to visit Germany for attending Kuratoriums Meetings etc. at your earliest conveniences. This time I would like to stay in Germany some times between Sep 4th to Oct. 4th 1989. As per Schedule of the Congregation our son Regem shall be confirmed on the 8th Oct. '89 and I would like to be present at Ranchi on that occasion. However you may please send the invitation with a date from Sep. 3rd to Oct 20th '89 as soon as possible so that I may apply for Visa and other travel documents and to ascertain the exact date, time and the flight. The Pramukh Adhyaksh shall intimate you in his very next letter as to who shall accompany me from GELC to visit Germany. He may be able to get his visa with the FTS quicker. Rev S Mohan MG and Mr Kerketta (a Carpenter and Driver of Dr Jakob) are to visit DDR in Aug. Rev. Tete has written to P. Schulzgen with this respect, but they are also waiting for a formal invitation letter.

Rev. Hembrom's matter is still open; I had a talk with Rev. Tete also with this regard and mentioned that he be kept in GTC, we shall again discuss the matter again for a suitable settlement.

Regarding your visit with a Kurator was also discussed and it was proposed

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh. B. D. Dr. Theol. (Berlin)



G. E. L. Church,
Ranchi-834001
Bihar/India
Phone 23868

Ref. Memo No. 17/6.E.L-89-2

The _____

that your visit should co-incide with our Pastors' Refresher Course (which could not be held at this time in May). We also talked of a Joint Refresher Course with the Pastors of NWGELC in Oct. As the situation in the church with this regards seems to be changing, it may be quite possible, although the members of GELC as well as NWGELC are still suspicious of the resolutions in Madras, nevertheless it shall be a good chance to come together in that occasion. After or before the Classes you may plan your time table so as to visit different Achals also. — Oct. 29th to Nov. 29.

I shall try my best to write an Article for the special issue of "MISSION" of BERLINER MISSIONSWERK., and shall send it in time.

Today along with the Pramukh Adhyaksh we have filled up application forms to be submitted to CASA (for concessional rate) for two separate Jeeps- one for the Pramukh Adhyaksh, KSS and another for the Director, BEL. We shall sell the old Jeep (BEL) and along that may be able to pay the price.

Our a/c of BEL (and also KSS) have been audited by the Chartered Accountants up to the years 1987, we shall get audited the other (of 1988) also as soon as they finished the audit of Property Board. We are also expecting to get the 1st Installment of BEL Grant from GM. in these days.

Rev Bishwas, Delhi was also here for the refresher course. It was reported that the land matter is still not resolved and it seems that it shall take some more time. It was also discussed if would buy a private land! We hope to get some definite news within two months.

In these days we are all very busy in different Bible Classes and youth conventions. After a long period of ca eight months we got some rain in Chhotanagpur area, thus heat is also bearable.

We all are doing well and hope that you are also doing well. With many Greetings from us all!

Yours sincerely

C. K. Paul Singh
(Dr. C. K. Paul Singh)
Director, BEL

Gossner Mission



Handjerystraße 19-20
1000 Berlin 41 (Friedenau)
Telex: 186 655 blnmw d
Telegramme: Weltmission Berlin

Gossner Mission · Handjerystraße 19-20 · 1000 Berlin 41 (Friedenau)

To Rev.
Dr. C.K. Paul Singh
Director BEL
G.E.L. Church Compound
Ranchi 834 001 - INDIA

Telefon: (030) 850004-31

- Indien -30
- Nepal -35
- Zambia -32
- Öffentlichkeit -35
- Gemeindedienst -34
- Buchhaltung -33/78
- Zentrale (BMW) -0

Berlin, 2nd May 1989

Dear Dr. Singh!

A few days ago, I sent you a telegram inquiring about the fact, if any plans exist for celebrating the 70 years' jubilee of the autonomy of the Gossner Evangelical Lutheran Church in July. So far we did not get any answer. There will be no possibility of any visitors coming for that occasion, but we would at least write a message for the same. If you could inform us about this, it would be helpful.

Concerning your visit, the India Committee has suggested, that one more person should come with you to visit congregations and also strengthen the ties between the German friends of Gossner Mission and the G.E.L. Church. I heard from GDR, that they have invited Rev. Mohan M.G. for a visit to GDR, but we do not know anything further: neither if we should pay for the ticket, nor, if the G.E.L. Church has taken any decision on that point. We would more be interested in having someone from these anchals, where there had been few visitors in West Germany recently, like Assam, North-West or Orissa. Assam might be technically difficult, but you might think along the other lines. I shall write to Rev. Tete as well in this matter.

Another point: The Hembroms have just got their second child: Johanna Aladia. Both mother and daughter are well. I visited them last week. Rev. Hembroms term will be over at the end of 1989 and he seems to be a little worried, what will happen to him after his return: if he gets quarters and also an assignment. I shall also write to Rev. Tete in this matter, but would request you also to see, that things will be taken care of in Ranchi in a proper way. He has now given several reports about his experiences. You do know these things from your last visit. There has not been much change in his situation so far. I think, you might request him to write also something for the Gharbandhu. After all, if he is here for so long time, his church can also expect some reaction from him. About all details of his return, you might talk with them at your visit in September.

Could you please give us the exact details about your arrival and departure soon. We have been thinking of a period between the 10th September and about the 16th of October. It could also be a week less at the end, but if possible, you should try to be here by the 10th of September, since the GDR people would like to have you at the Sunday the 17th and a few days before and after, total of about one week.

There is another request. In Berlin we celebrate 450 years of the introduction of the reformation in Berlin. At the beginning of November 1539 the first Lord's Supper was celebrated in Spandau with both bread and wine. For this occasion, there will be some celebrations and also a special issue of the journal of Berliner Missionswerk: "Mission". For this there will be articles from the different partner churches of the Berliner Missionswerk. I promised to ask you about an article of 1 - 2 pages about: "The importance of the tradition of the reformation for the formation of the autonomous G.E.L. Church." - the idea behind this is, that it is certainly not by chance, that the G.E.L. Church was the first independent protestant church in India. There must have been some inner reasons of its theology and tradition, that this step was taken so early and that the G.E.L. Church has maintained this through all difficulties. We would appreciate, if you could send us such an article by the beginning of August, either written by yourself or by someone, you might ask on our behalf. I am sure, this should not be too difficult. You may well write in English. We would translate it. Please give us a short notice, if you are prepared to do this.

We have been discussing the possibility of a visit from our side. The India Committee and the Curatorium have both decided, that I should go for a visit to Chotanagpur in October or November anyway. They were not quite clear about the point, if one more member of the Curatorium should come along with me, since this would mean much weight in a situation, where we want to keep more in the background at least as far as church politics are concerned. Nevertheless, it will be clear, that I would then not only see Rev. Tete and Ranchi people, but also have talks in the different Anchal offices to get a picture about the situation in the church as a whole. Please do write your comments about this proposal.

That would be all for the moment. I am looking forward to hearing from you soon again. With all good wishes and kind regards also to your family, I remain,

Yours sincerely,



(Dieter Hecker)

Director

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh. B. D. Dr. Theol. (Berlin)

Ref. Memo No. 14/BEL/89 - 2



G. E. L. Church,
Ranchi-834001
Bihar/India
Phone 23358

The 1-5-89

Rev. D. Hecker
Missiondirector, GM
Handjery Str. 19/20
1000 BERLIN 41 (Friedenau)

Dear Rev. Hecker,

Many greetings in Jesus Christ's name ! We are doing well and hope that friends in Germany are also doing well.

After my letter to you through Rev. Linn (Geneva). I was expecting to get a letter from you, till now no letter from you have been received by me or by KSS. Last week I was also expecting to get a copy of the minute of the Kuratorium and the Indian Committee, but not yet received any of the kind.

Herewith I am sending a copy of our Yearly Report (1988), as the field reports arrived very late I could not prepared the report earlier.

During April 17 - 27 we had an extensive tour programme in Singhbhum m/s area, some twenty Congregations could be visited, most of the congregations are in hill and forest areas, due to lack of rain since Sep. 1988 'heat wave' is torching the people an epidemic like disease is spreading in the area central as well as State Government have sent their medical personell, help etc. in the area but epidemic is not yet controlled among the death toll Christians are much less affected, we have alerted the workers to give all possible advice and help (including supply of medicine from our side).

Our tour programme was disturbed by a Bandh called by the Jharkhandis (students Union), the political situation is becoming tense. In the last week of May again a Bandh is announced for 96 hrs (beginning on 24th May). It seems that our May programmes of various Bible Classes, Youth conventions etc. shall be very much disturbed.

The Pramukh Adhyaksh has announced for Pastors' Refresher Course (May 17-22) at Ranchi, before that we would like to have a seminar on Christian Marriage and Christian Religious Education - also at Ranchi.

The total situation in the church is prevailed with all sorts of uncertainties due to internal and external problems in the area and in the

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh. B. D. Dr. Theol. (Berlin)



G. E. L. Church,
Ranchi-834001
Bihar/India
Phone 23358

Ref. Memo No. _____

The _____

2

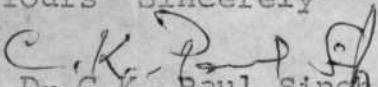
church. As I have said long ago the formation of KSS is becoming impossible and thus uncertain in the time one can imagine. However talks with " NW - GELC " is still going on between Rev. Tete and Dr. Minz. It seems that UELCI has also taken up the matter. In the last days of April there was a joint meeting with Rev. Dr. Minz in Madras, the result is not yet known.

The pramukh Adhyaksh is circulating a recommended new pay scale prepared by a Committee, (Mr. A. Barla, Dr. Dang and myself), if the Ilakas agree (!!) the new pay scale may be implemented (Anchals have not been asked for comment !)

The last amount of DM 30,000 - have been credited to our a/c and we are still expecting for 1st installment of 1989.

With greetings,

Yours Sincerely


Rev. Dr. C. K. Paul Singh
Director, BEL.

Ps

The minutes of the "Joint Meeting" in Madras is sent herewith as an advance copy, I hope you will get a detail report from Madras (Dr Rajaraman), this copy was given to me by our pramukh Adhyaksh Rev. Tete.

My own comments: If all participants in the "Joint Meeting" shall follow the resolutions the matter may be solved positively, but if one or the other would just hesitate or backslide the results may be bad to worse, still the reactions in SELC is not quite positive.

Your teleogramme reached me very late and I could not talk to Rev. M. Tete, the pramukh Adhyaksh but once I had earlier mentioned to him about this and did not get any positive or encouraging response, I shall again discuss with him and let you know soon.

C. K. Paul Singh

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. G. K. Paul Singh, B. D, Dr. Theol. (Berlin)

G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 23358

Ref. Memo. No.

Rev D. Hecker
Handjery Str. 19/20
BERLIN 41 (Friedenau)



Dera Rev Hecker!

In reply to your Telegogramme I sent a letter to you in addition to this I also wanted to send a Telex message to you, but unfortunately it did not function, - we could not get the connection. I hope you might have received the letter and also the messages I wanted to communicate to you. In that letter I also informed you that I shall be attending the Kuratoriums meetings in Sep. 1989 I may be able to give time for Germany for the meetings and other various meetings Sep. 7th to Oct 16th 1989, for the first and the last day you need not make any programme, with a week time for GDR. Mean while I read the minutes of the Indian Committee, in which I found that the members expressed that I be present in the April Kuratorium meetings. Unfortunately I did not receive any letter from you with this regard. Due to various programmes in the field as well as in Ranchi and other congregations - including the Pastors' Refresher Course at Ranchi.

Due to a wound on my leg, all my visit and tour programmes for the months of Jan and Feb '89 had to be cancelled. Now it is getting well and I hope now I can go out for the programmes.

On 7th we are to start the m/f workers' refresher course at Ranchi followed by a volunteers' training programme dt March 7-18, 1989. A seminar on "Our Rights and Responsibilities in our Church and Society" and a Get-together of foreign returned members of GECC was also held and ca20 participants were also present in each programme.

Our responsibility in the bookshop on Main Road is going well, due to shortage of workers we are not able to fulfill the demand of the people. We are unable to send books by parcel/post, etc.

We have got the last remittance of DM 30.000.-, but not yet transferred to our a/c. At present audit of our a/cs is going on and as far as I can see there is no chance of mismanagement of the money grants given by GM. The matter of FTTC is still not clear, the matter is pending, legally, the Trust is still the custodian of FTTC. In a similar way the case of Orissa has been decided in favour of the Anchal Adhyaksh Rev. Jojo, but the decision itself is interpreted either way, thus the matter is not closed. Many greetings to you all, in the office as well in the family.

CKP-181

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)

Director & Secretary
Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B. D; Dr. Theol. (Berlin)

G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 23358

Ref. Memo. No.



The

A C T I V I T I E S P L A N S *1989 U N N E R B. E L with its Five Points Programme (FPP) & Gramoday Ashray

Jan 9-19 Friissa Tour with some FPP Seminar in Parish Centres.
25-26 FPP Seminar at Martha Bhavan :Our rights and responsibilities in our church and society today.

Feb 3-4 Gramoday Ashray
10-13 Under FPP pesrpective Seminar for "roeign retuned mebmers
GELC at MARTHA BHAVAN : "My foreign experiences an d its impleme-
15-25 Karbi Anglong visit for FPP aunch at Borfong etc.

March 2-7 Gramoday Ashray (Baghima)
7-20 FPP workrs' Seminar and Volunteers' & Pre-Theological
Training Camps at MARTHA BHAVAN.
26-30 Pre-Theological Training Camp (Martha Bhavan)

April 3-9 Post Matric/Examw Seminar:My Education, My Faith and My profession
10-27 SEA FPP Tour with Training Camps

May 2-6 Seminar on Christian Marriage Martha Bhavan
9-13 Christian Edu.in our Institutions ::
22-26 Students'/Youths' Seminar etc.

June 2-9 Bible Classes with FPP subjects
22-26 FPP Seminar in Martha Bhavan

July 3-6 Gramoday Ashray
9-11 FPP Meets at Martha Bhavan :Our rights and responsibilities...

Aug. 3-5 Gramoday Ashray
14-16 F FPP Meet

Sep 3-4 Gramoday Ashray
6-30 Kuratoriums Meetings etc.

Oct. 1-16 Visits of Congregations in FRG and GDR
24-28 Seminar for Candidates of GELC at MARTHA BHAVAN

Nov. 6-9 Gramoday Ashray
14-22 Udaipur Visits and FPP Tarining Camps
23-27 Short visit in Surguja

Dec. 4-6 Gramoday Ashray

Notes : Participants willing to participate in any of the FPP/Gramoday
Ashray substitutes have to get confirmations atleast two weeks before

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration Act. XXI of 1860

Director & Secretary
Rev. Dr. C. K. Paul Singh. B.D. Dr. Theil. (Berlin)

Ref. Memo No.

Rev. D. Hecker
Mission Director. GM
Handjery str. 19/20
1000 BERLIN 41 Friedenau)



Eingegangen
G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India 30. 6. 1989
Phone 23358
Erledigt: 1989
The

Dear Rev. Hecker !

Thank you very much for your kind letters and the telegramme. I am very sorry that I could not write to you earlier. Yesterday after getting your telegramme I sent a Lelex Message regarding the FTTC matter and also regarding my visit to Germany.

As we had a long holiday for Christmas and the New Years' Day I was unable to get some references from Mr Barla our hd accountant, who also keeps our accounts. The KSS office opened on the 9th Jan. though the BEL has started its office and the Bookshop on the 3rd Jan. I was to leave Ranchi on the 9th Ranchi for a Ten Days Tour in Orissa, but due to a bad injury on my leg I had to cancel the tour, but in the Compound I can move, so I am taking classes in the Theological College and also doing office works.

The matter of the FTTC has been decided by the Pramukh Adhyaksh alone, as he is doing in some other matters also. The matter of FTTC is not quite clear: the Secretary of the FTTCE/GB has given a Letter that the Matter has been referred to the General Body of the Trust, so the General Body - in which Rev. Tete is also to sit - shall have to react to the non-renewal letter of the Pramukh Adhyaksh.

The situation of the Church in regard with the formation of the KSS is not changed, but it is still deteriorating. The Court Case of Orissa is decided but a part thereof is still continuing. Thus there is little hope of formation of the KSS.

As I have informed in my Lelex Message I would like to attend the Kuratoriums meetings, etc in Sep. 1989. I may be able to leave Ranchi some times on 6/7th Sep. and shall be able to stay in Germany till 14/15th Oct. From these days I would like to visit also GDR for a week; please make the programmes accordingly and send a formal invitation with this effect by the first week of June 1989. Herewith I am enclosing a copy of my tentative programmes for the year 1989. A copy of our accounts regarding the amounts from GM is also enclosed.

With many greetings to you all,

Yours sincerely
(Rev Dr. C.K. Paul Singh)

Director, BEL

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B.D. Dr. Theil. (Berlin)

G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 23358

Ref. Memo No.



The 10. 11. 1989

M/s

Gossner Mission
Handjery str. 19/20
1000 BERLIN 41

Attn. Rev D. Hecker
Missionsdirector

We hereby acknowledge the receipt of following amounts credited to our BEL a/c through the registered and approved a/c by the home ministry, Indian Government, New Delhi:

1. 1st installment	DM 60,000.-	Rs. 460 122.25
2. Passage money (Dr. Singh) IMO	3000.-	23232.-
3. 2nd installment	70,000.-	575660.-
IMO	133 000.-	Rs 10 59019.50
Total		

(Rupees ten lakhs fifty nine thousand nineteen and paise fifty has been received as credited to our BEL a/c.

The last remittance for BEL through the approved Bank a/c has not been credited to that a/c hence we have not yet received the valued amount of Dm 30 000.- to our BEL a/c also-

With thanks,

C. K. Paul Singh
(Rev Dr. C. K. Paul Singh)
Director, BEL 10/11/89

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B. D; Dr. Theol. (Berlin)

G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 23358

Ref. Memo. No.



The
.....

A C T I V I T I E S P L A N S 1989 U N N E R B. E L with its Five Points Programme(FPP) & Gramoday Ashray

Jan 9-19 Fissa Tour with some FPP Seminar in Parish Centres.
25-26 FPP Seminar at Martha Bhavan :Our rights and responsibilities in our church and society today.

Feb 3-4 Gramoday Ashray
10-13 Under FPP perspective Seminar for foreign returned members
GELC at MARTHA BHAVAN : "My foreign experiences and its implemen-
tations.
15-25 Karbi Anglong visit for FPP launch at Berfong etc.

March 2-7 Gramoday Ashray
7-20 FPP workers' Seminar and Volunteers' & Pre-Theological
Training Camps at MARTHA BHAVAN.
26-30 Pre-Theological Training Camp (Martha Bhavan)

April 3-9 Post Matric/Exams Seminar: My Education, My Faith and My profession
10-27 SEA FPP Tour with Training Camps

May 2-6 Seminar on Christian Marriage Martha Bhavan
9-13 Christian Edu. in our Institutions
22-26 Students'/Youths' Seminar etc.

June 2-9 Bible Classes with FPP subjects
22-26 FPP Seminar in Martha Bhavan

July 3-6 Gramoday Ashray
9-11 FPP Meets at Martha Bhavan :Our rights and responsibilities...

Aug. 3-5 Gramoday Ashray
14-16 F P P Meet

Sep 3-4 Gramoday Ashray
6-30 Katoriums Meetings etc.

Oct. 1-16 Visits of Congregations in FRG and GDR
24-28 Seminar for Candidates of GELC at MARTHA BHAVAN

Nov. 6-9 Gramoday Ashray
14-22 Udaipur Visits and FPP Training Camps
23-27 Short visit in Surguja

Dec. 4-6 Gramoday Ashray

Notes : Participants willing to participate in any of the FPP/Gramoday
Activities have to get confirmations atleast two weeks before.

Kurzbrief

Gossner Mission



Handjerystraße 19-20
1000 Berlin 41 (Friedenau)
Telex: 186 655 blnmw d
Telegramme: Weltmission Berlin

Gossner Mission · Handjerystraße 19-20 · 1000 Berlin 41 (Friedenau)

Telefon: (0 30) 85 00 04 - 31

<input type="checkbox"/> Indien	- 30
<input type="checkbox"/> Nepal	- 35
<input type="checkbox"/> Zambia	- 32
<input type="checkbox"/> Öffentlichkeit	- 35
<input type="checkbox"/> Gemeindedienst	- 34
<input type="checkbox"/> Buchhaltung	- 33/78
<input type="checkbox"/> Zentrale (BMW)	- 0

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	Ihr Korrespondenzpartner/Hausapparat	Datum
Mit der Bitte um: <input type="checkbox"/> Kenntnisnahme Betreff:	<input type="checkbox"/> Prüfung <input type="checkbox"/> Erledigung	<input type="checkbox"/> Genehmigung <input type="checkbox"/> Stellungnahme	<input type="checkbox"/> Angebot <input type="checkbox"/> Unterzeichnung	<input type="checkbox"/> Rücksprache <input type="checkbox"/> wie besprochen

T e l e g r a m m

GEL Church
Dr. Paul Singh
Main Road
Ranchi 834 001
Bihar / I N D I A

Received letter from Rev. Tete about cancellation of Lease Deed to FTTC Trust Society and are worried. Can you inform us, who took this decision when?

Greetings for a blessed New Year of Gossner Mission.
Rev. Hecker

6.1.89

Konten: Postgiro Berlin West, BLZ 100 100 10, Konto-Nr. 520 50-100 · Berliner Bank, BLZ 100 200 00, Konto-Nr. 0407480700
Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 100 205 00, Konto-Nr. 31168/00

Kurzbrief

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	Ihr Korrespondenzpartner/Hausapparat	Datum
Mit der Bitte um: Kenntnisnahme Betreift:	Prüfung Erledigung	Genehmigung Stellungnahme	Angebot Unterzeichnung	<input type="checkbox"/> Rücksprache <input type="checkbox"/> wie besprochen

T e l e g r a m m

GEL Church
Dr. Paul Singh
Main Road
Ranchi 834 001
Bihar / I N D I A

Received letter from Rev. Tete about cancellation of Lease Deed to FTTC Trust Society and are worried. Can you inform us, who took this decision when?

Greetings for a blessed New Year of Gossner Mission.
Rev. Hecker

6.1.89

Yours sincerely!

(Rev. Dieter Hecker)

Director

Encl.: Copies of letters to Rev. Tete.

To Dr. Paul Singh
Director B.E.L.
G.E.L. Church Compound
Ranchi 834 001 - INDIA

Berlin, 21st December, 1988

Dear Dr. Singh!

As you can imagine, we are very busy in the last days before Christmas. I have just sent a letter to Rev. Tete on the general situation and also an information about the remittance of the last instalment for B.E.L. and the other funds, which have been sent either directly or are lying still with us. I enclose a copy of both letters for you. Please acknowledge the receipt of the amount after you have got it. We also do not have an acknowledgement of the draft you took with you last time, that B.E.L. has got it on its own subaccount. Please do send us this clearance, because this will make it easier to proceed in 1989 as in this year.

We have been thinking about your visit next year to the Kuratorium. There are two possibilities: either you come for the spring meeting at the end of April. It would however be nearly two months till Church congress, with which this could be combined. There is much to say for the September meeting, since there will be a Jubilee Celebration for 450 years of the introduction of Reformation in Berlin-Brandenburg. For this occasion a lot of visitors from overseas are invited by BMW, and this would be a good chance to meet other representatives of churches in Africa and also to have a common dialogue on questions of partnership, its practice and consequences.

Please, do think about these proposals and give us your opinion, so that we can send the invitation in right time. We have not yet thought about other visitors and a possible visit from our side, since we still were hoping for some progress in the matter of forming the KSS. We have also not heard any wishes from GDR side. I shall be for their India committee on the 9th February. At this occasion we could talk about this. Please let us know your ideas and suggestions as Kuratorium member for this matter.

With best wishes and kind regards, I remain,

Yours sincerely!

Dieter Hecker

(Rev. Dieter Hecker)

Director

Encl.: Copies of letters to Rev. Tete.

Dr. Paul Singh
G.E.L. Church Compound
Ranchi 834 001
India

1000 Berlin 41, 18.8.1988

Dear Dr. Singh,

Thank you very much for your telex which we received today. Yesterday I have been to Hannover and met Miss Bhengra. So, I shall give this letter to her to take it along with her. We had a rather extensive talk about the situation in the G.E.L. Church from her point of view. We shall also have enough opportunities to talk with you as well. There are some points, I want to mention or to request you:

1. We agree to your solution with the payment for the ticket. Since we do not know the exact price, I include an International Money Order payable to G.E.L. Church over DM 3000.- which will be more than enough. The rest of the amount should be used for purposes of B.E.L., which I shall also write in an accompanying letter.
2. I got a letter from Dr. Bage, which showed, that Walter Bage has been transferred from Govindpur to Topkara. Naturally we do not want to interfere with the Anchal affairs, but I would like you also as member of the Kuratorium to talk to Rev. C.S.R. Topno, that under these circumstances, that there is such a fluctuation in a new and not yet settled project, it is difficult for us to raise funds and also explain this to the donors, if we cannot rely on it, that there will be at least the attempt to support such a venture with appropriate personnel till it is really in a condition to work properly. I shall also write to Rev. Topno myself.
3. You will come via Delhi. So I would request you, to see what happened to the plans for the parish center. We are also in a somehow difficult position there. We could and would like to keep on with the fund raising activities for this purpose, but we cannot do this honestly, till there is no sign, that the land is really registered and building can start. Please do explain this to the Delhi people as well.
4. I got a letter from Rev. v. Stieglitz about the action: pastors help pastors in Westfalia. They are thinking of giving something to the G.E.L. Church as well and have suggested DM 30.000.-. I shall inform him, that we welcome this action and I would like you to discuss the point with Rev. Tete, if there is a special suggestion, how this should be used for the pastors actually.

For the rest we are looking forward to have you here with us. Please give our regards to your family, Rev. Tete and the people of the KSS-office.

Yours sincerely,

Dieter Hecker
(Dieter Hecker)

To
Dr. Paul Singh
G.E.L. Church Compound
Ranchi 834 001
India

Berlin, 10.8.1988

Dear Dr. Singh!

We have sent you already a telex about the ticket. Apparently, it is impossible to get a concessional Lufthansa ticket from Germany. It would cost DM 4000. They offer only cheap flights from India. The most simple thing would be, if we send you an International Money Order payable to Eastern travels. A Pta does not work in this matter.

We have now found a way through Indo-Culture Tours, our travel agent in Stuttgart. They are prepared to issue a ticket for you in Delhi for DM 1750.-. They only need your passport number and birth date and a copy of the letter of invitation; then they will arrange for the ticket with Lufthansa. You only would have to come to Delhi in time to be able to pick up the ticket from Lufthansa together with them. They will then charge us here for that.

We shall try to give you this information through telex as well. The Indoculture Tour people are reliable according to our experience. Please, let us know, how you decided and do give us the flight dates here also to Berlin as soon as possible.

The address of Indoculture Tours in Delhi is:
C-1-69 Safdarjang Development Area
c/o Mr. Chaudhuri, Tel. 667901 or 663330
Telex: 31-65007.

I hope, that everything will turn out well. We are looking forward to hearing from you and seeing you with us soon.

With best wishes and kind regards,

Yours sincerely!

Dieter Hecker
(Dieter Hecker)

Encl. One copy of our invitation letter.

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860.)

Director & Secretary

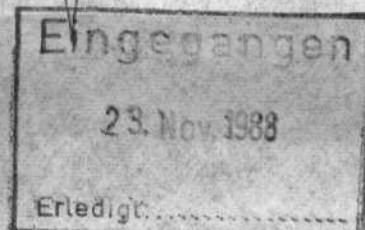
Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B. D. Dr. Theol. (Berlin)

Ref. Memo. No. 26/88/88/ErL-2

G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 23358

The 4/11/88

Pastor D. Hecker
Director Gossner Mission
Handjery Str. 19/20
1000 BERLIN 41



Dear Pastor Hecker,

Please excuse me that I am to late to write to you. I arrived safely and found all people at Ranchi well. I was able to meet the congregation at New-Delhi and a chance to discuss some points of importance. They had not yet received any definite letter regarding land in Delhi for Parish Centre.

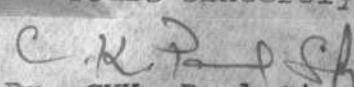
I had to spent a night at Lucknow with other Ranchi Passengers as our Plane could not take off from Lucknow due to some defects.

In Ranchi we had the programme of Mahila Sangh in which Ca 400 women participated just after that we had the Leadership Training Programme organised by the GURUKUL NORTH in Theological College Ranchi. We also had a Mission Festival Programme on 2nd Nov. at Ranchi. Unfortunately a bad incident mared the Mina Bazar in the afternoon. Rev. M.G. was molested by some miscreants he is hospitalised but is out of danger.

On 5th Nov. 88 I am leaving Ranchi for Surguja and shall be in the area till 17th of Nov. 88. The talks at calcutta between Dr. Minz and others did not take place. The formation of KSS is still uncertain.

With greetings and thanks.

Yours sincerely


(Rev. Dr. C.K. Paul Singh)

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860)

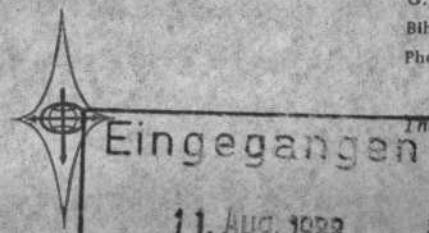
Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B.D. Or. Theol. (Berlin)

G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 23358

Ref. Memo No. 20/88/BET, - 2

The 4th Aug. 88



Dear Rev. Hecker,

11. AUG. 1988

I hope this letter will find you back in your office in Berlin. After getting your letter dt. 1.7.88 and the ~~copy~~ of the letter to Rev. Tete of same date, I enquired the possibility of the mode of payment of my travel expenses in the office of Eastern Travels Pvt. Ltd, Main Road Ranchi, through whom I ordered Air Tickets for Ranchi - Delhi - Ranchi (separate) and Delhi - Frank - Bln and back by LUFTHANSA. As Eastern Travels are not entitled to receive Foreign money directly, I send a Telex Message to you dt. 22.7.88 to send a P T A on LUFT HANSA involving Eastern Travels Pvt. Ltd. Jamshedpur (here the tickets are issued). It seems to me that you had already left Berlin. On hearing no message from you I sent another Telex message on 2.8.88, almost repeating the same message and also adding that Miss Bhengra was arriving on 5th Aug. (before schedule of meeting). In reply to this I got a reply from your office informing me that you are out of Berlin, So I should give more details about my travel, mode of payment, ticket etc. But thinking of the Kuratorium's decision and your previous letters it was not to request for either way, thus I am writing this letter to request you to kindly send the PTA on LUFT HANSA, involving Eastern Travels. My booking has been confirmed, but Ticket not yet issued. I have got my visa, PTA has to be for DELHI - FRANK - BLN and back, Ranchi - Delhi- Ranchi has to be booked separately, and I may have to pay to be re-imburshed to me in Berlin.

I hope, it will be not too late, lest my Ticket order be cancelled.

The KSS is not yet formed and people are now becoming restless, and trying by their own ways that Rev. Tete takes steps for forming the KSS. Other things are going on well.

With greetings,

Ps

Fr. Lischensky!

herzlichen Dank für den

Telex Message, Herzliche Grüße
an allen in G. E. L.

Paul Singh

Yours Sincerely

Rev. Dr. C. K. Paul Singh
Director, BEL.

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B.D. Or. Theol. (Berlin)

Ref. Memo No. 17/88/BEL- 2

G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 23358

The 16-6-88

Pastor D. Hecker
Mission Director, GM
Handjery Str. 19/20
1000 BERLIN 41 (Friedenau)

Eingegangen

- 5. JUNI 1988

Erledigt.....

Dear Pastor Hecker,

Thank you for Kind letters sent through Miss Bhengra along with the Kuratorium file, and also for the letter communicating the decision of the Kuratorium in its meeting in May 1988. At the moment I have not any comment, but to accept the decision.

At present the situation in the church is not clear to many of us, the formation of KSS is still uncertain because the parties concerned are sticking to their own points and prestige. There is a meeting of the Ad-hoc committee for finding out ways to solving the deadlock, the date is scheduled for the last week of June.

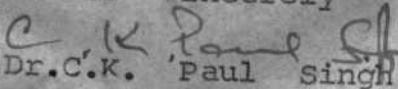
Receiving the invitation for attending Kuratoriums meeting in Sep.'88 I have applied visa. Accordingly my arrival in Frankfurt is on 7th Sep. and departure on 15th Oct. 1988. Both ways my travel shall be by Luft Hansa. But if the decision of the Kuratorium stands and the KSS is not formed even till that date my attending Kuratorium is doubtful, because I may not be able to travel by my own cost.

We may only hope that KSS may be formed by that time and GM may be obliged to remmit the funds including my travel expenses.

According to our scheduled we shall be having our seminar on Five Points Programme at Ranchi on June 21 - 24 .

We are doing well and pray that you all are also doing well with greetings.

Yours sincerely


Rev. Dr. C. K. Paul Singh
Director, BEL.

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860.)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B.D. Dr. Theol. (Berlin)

Ref. Memo No 11/88/BEL - 2

Pastor D. Hecker
Gossner Mission

Dear Pastor Hecker,

G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 23358



As I hope, you might have already discussed about the situation in our church as well in our country on the basis of the reports received through guests from GELC and from the Pramukh Adhyaksh.

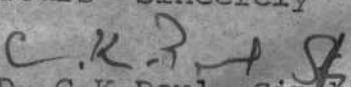
The situation - constitutional formation - is still the same, on 14th May there was an informal meeting of the "elected" KSS members, but they also could not find any definite solution, but an adhoc committee has been formed for finding out some way out by discussing matters with the concerned Anchals and groups.

Due to UELCI meetings to which a strong delegation of 14 persons from our church ^{seminar} ~~an~~ Five Points Programme with Anchal Adhyakshes, Headmasters and Ilaka chairman has to be postponed, now we want to conduct in the later part of June.

In April we had a tour programme in the m/f of SE Anchal and thereafter we had Refresher Course and Volunteers Training Camp at Ranchi: From next week we shall have various youth programmes and other classes in various Ilakas.

With these various tours I found that now our Jeep is not co-operating, it is getting old and heavy repair cost is increasing, jeep was purchased in 1970. I therefore request and propose to find out any donor church or agency, who may be able to donate anew jeep (Petrol) for the BEL. This is a wish from the Director BEL. This shall be discussed in our meeting, when held. I wanted to sound this for you, may be to discuss in the Kuratorium. As envisaged I shall attend the meeting of Kuratorium in Sep. '88, with greetings.

Yours Sincerely


Rev. Dr. C. K. Paul Singh
Director, BEL.

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B. D. Dr. Theol. (Berlin)

Ref. Memo No 9/88/BEL - 2



C. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 23358

The 6-4-88

Rev. D. Hecker

Director, GM

Handjery Str. 19/20

1000 BERLIN 41

Dear Rev. Hecker,

Herewith I am sending a short report of the BEL. I am also sending the tentative programme (1988) of BEL with its Gramodya Ashray/Five points Programme.

Today I am leaving for a weeklong tour programme in SE Anchal m/f Midnapore (W. Bengal) and Mayurbhanj (Orissa).

Ranchi has already become hot, the day's temperature is almost 38 degree. The church matter has also taken its peak temperature. The court case filed by Dr. Minz and party in 1986 has been accepted in the court and we, of the KSS have received notices from the court on 15th Apr 88. This has overshadowed the process of dialogue.

The KSS is not yet formed and it seems that it will take longer time for various clarification till the KSS is formed.

We all are doing well and send hearty greetings to you and your family as well as the staff members in GM office.

Thanking you,

Yours Sincerely


Rev. Dr. C. K. Paul Singh

Director, BEL, Ranchi.

Drafted and left for tour
Asstt. to the Director,

BOARD OF EVANGELISM & LITERATURE
G.E.L. CHURCH
YEARLY REPORT (1987)

This report was delayed, as yearly reports on Five Points Programme from all workers in the fields. Yearly report of the supervisors are already submitted. On that basis this report is being prepared. Tour Programme of the Director was not possible due to various reasons, only occasional tours were made in some congregations of some fields. After one cancellation the director's visit to Germany, he visited in Nov./Dec. 87. Sometimes due to their own programmes the fields were not able to accept Director's visit.

In addition to various seminars and Bible Classes special Evaluation seminar on Five Points programme was conducted in Martha Bhavan, Ranchi followed by volunteers' Training camp, in which participants from different m/fs were present.

For deepening and strengthening Christian faith, various books were also published - catechism in Kharia and Hindi, Liturgy in Hindi and Mundari, Binti Puthi and Life of Dr. Martin Luther and his ninety five Theses, special yearly report form for FPP was also published.

Reports from Fields:

For the year 1987 reports were requested in the order of Five Points Programme. However some supervisors gave their reports in traditional forms. But the reports we may be able to consolidate as here under:- In all fields workers are almost the same in number and places, except of SE Anchal.. In SE Anchal fields some of the congregations have been already transferred to Ilakas and the workers of these congregations have been sent to the new congregations. Some of the fields have been even increased the numbers of workers. In some fields the workers are staying longer than five years or they are supposed to be permanent in one place. The election and church division policy have influenced the mind and work of the workers in the m/fs.

The five Points Programme is also making progress in different ways. Some fields are actively involving the members of the congregations as well as other people of the locality. They also participate in or accept the activities of Government and other agencies if they are under FPP. While some fields are very cautiously moving ahead; in some case it seems that FPP is meant for the workers, so they themselves are very much busy in their own work, specially in the farming.

Many of the workers are running night Schools, some even try to teach children during day time, But many children have to help their parent and could not be motivated to send the children to schools. In ad-

dition to farming people have been encouraged to take some side jobs and supplement their incomes. Many have taken up various money fetching small business. They have also started to invest their money by way of accepting some saving schemes.

Various methods are being taken to strengthen and to consolidate the new christians and by fellowship and service are able to win souls. Specially in SE Anchal area it may encouraging. In other areas there are some external and internal reasons that works are being hampered, thus the results in terms of quality as well as quantity is not quite up to the expectation. We hope that in this year workers will do better.

Thankfully submitted,

Rev. Dr.C.K.Paul Singh
Director, BEL.

TENTATIVE PROGRAMMES FOR 1988
GRAMODAY ASHRAY/FIVE POINTS PROGRAMME GELC/BEL

Jan : Tour of OA m/f and other congregations: Evaluation Meet of Five Points Programme (FPP) at Kuchinda .

Feb : Seminar on FPP with m/fs field workers at Martha Bhavan, Kadru Ranchi, Feb. 22-29 .

March : Seminar on FPP with field workers and other participants of Baghima area, at Baghima, March 22-25 .

April : Tour Programme in SEA m/f with an evaluation Meet of Gramoday Ashray and FPP at Balinar and Badam, April 6-14 . Seminar & Evaluation Meet of m/fs workers and volunteers followed by volunteers' Training at Martha Bhavan, Kadru , April 18 - May 2 .

May : Seminar on FPP/Gramoday Ashray with Anchal Adhyaksh, and Ilaka Chairman with their Hdmaster/Hdmistress of recognised High Schools at Martha Bhavan, Kadru, Ranchi, May 16-20 . Post Matriculation Meet " My Faith, My Education, My Profession at Ranchi (date to be announced). Talks and discussions on FPP/Gramoday Ashray in various Bible Classes.

June: Refresher Course for Candidates: Evaluation of their workers at Martha Bhavan (date to be announced). 'Gramoday Ashray' special Programme with church leaders and volunteer workers at Martha Bhavan on June 25.

July: Autonomy and Gramoday Ashray/FPP at Martha Bhavan, on 9th July.

Aug: Indian Independence and Christian Responsibilities at Martha Bhavan on 14 th Aug.

Sep: Informations & Discussions for Gramoday Ashray (FPP) with friends in Germany, (Kuratorium, Meeting) .

Oct: Tour of Surguja m/f etc. and Evaluation Meet or seminar on Gramoday Ashray (FPP) 21 - or Kalisha Sangh/Refresher Course Tripartite Talks.

Nov: Seminar on Christian marriage and Gramoday Ashray /FPP with pastors and Panches at Martha Bhavan (date to be announced).

Dec: Seminar on Gramoday Ashray/FPP with Church leaders (date to be announced) at Martha Bhavan .

N.B. Weak days Programmes may be conducted under Gramoday Ashray (FPP) for intensifying the Activities.

C. N. R. → SA

Gossner Mission



Handjerystraße 19–20
1000 Berlin 41 (Friedenau)
Fernsprecher: (0 30) 85 10 21

- Indien
- Öffentlichkeit
- Nepal
- Gemeindedienst
- Zambia
- Verwaltung

- Lt. Rücksprache am _____
- Erledigung Ihres Auftrags/
Schreibens vom _____
- Mit Dank zurück
- Zum Verbleib bei Ihnen
- Anruf

- Mit der Bitte um
- Kenntnisnahme
- Erledigung
- Rücksprache
- Stellungnahme
- Abzeichnung
- Rückgabe

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	Sachbearbeiter/Hausapparat	Datum
		He:li	Lischewsky -31	3.2.88

Gossner Mission · Handjerystraße 19–20 · 1000 Berlin 41 (Friedenau)

Rev. Dr. Paul Singh
G.E.L. Church Compound
Ranchi - 834 001
Bihar - India

Dear Sr. Singh,

best greetings from all members of Gossner staff in Berlin.

We would be glad if you could send us as soon as possible a short note, that you had accepted your election into the Kuratorium of Gossner Mission which took place on April 25/26, 1986 in Aurich. This is necessary for the German ministry of Justice in Berlin and for our file, as well. Thanking you in advance,

Sincerely yours,

Sabine Lischewsky
i.A. G. Lischewsky, secretary

Gossner Evangelical Lutheran Church
Att. of Rev. Dr. Paul Singh
Missiondirector
Ranchi - 834 001
Bihar - India

January 15, 1988

Dear Dr. Singh,

The members of Gossner Mission Staff wish you and the Gossner Lutheran Evangelical Church all the best for a happy New Year.

In the meantime you must have received the typed English translation of the report of Rev. Seeberg of 1977. Rev. Hecker would like to ask you to send him a copy of the typed Hindi-translation of the same. Furthermore the members of the India-committee would be very glad to hear of the results of the meetings on December 14, 1987. We would be very thankful to you if you could send us a short note of this.

Thanking you in advance,
best greetings,

GOSSNER MISSION

Sincerely yours,

J. A. Gabriele Lischewsky
(Miss) G. Lischewsky, secr.

Weiss

Rev. Dr. Paul Singh
G.E.L. Church Compound
Ranchi - 834 001
Main Road

Bihar - India

December 16, 1987

Dear Dr. Singh,

Please find enclosed the recent correspondence to the Pramukh Adhyash and to Rev. Nirmal Minz, including the translation of the report of Rev. Martin Seeberg on the negotiations in the Gossner church in spring 1977.

That English translation had been finished by Rev. Hecker after your departure to India, while you only took the Hindi translation.

Best greetings from all of the Gossner staff members in Berlin to you and your family, a blessed Advent and Christmas time,

Sincerely yours,

GOSSNER MISSION
i.A.

i.A. Gabriela Lischewsky
(Miss) G. Lischewsky, secretary

End.

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd under Societies Registration act XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B. D, Dr. Theol. (Berlin)



G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 23358

Ref. Memo. No.

The 5. Dec. 1987

Rev. D. Hecker

Director, A.M.

Hansjörgstr. 19/20

1000 Berlin 41

Dear Rev. Hecker,

You might have already received the letter carried by Rev. Hebs. On that letter I had mentioned that the translation of Rev. Seeburg's Report was not given to me for typing it here, instead the copies of the resolution of Kuratorium was copied fourfold and given to me.

The Dialogue Committee (USS) - Chairman has written to Dr. Minz that our Dialogue committee is ready to come together on 14th Dec. 1987 in Theological College campus, where the Dialogue can be continued even without the formation of USS, which seems to be not earlier than Feb. 1988. Rev. S. Mohan, M.A. has been made Office Superintendent in the USS office.

Rev. von Falk and Dr. Schwedler had a very busy schedule for visit, but due to shortage of time some places of interest and concern were left out.

Herewith I am sending a copy of my short report on my visit to Germany.

Please arrange to send the packet addressed Mr. Kula Alles str. You may contact him by Tel. and he himself may collect the articles.

With seasonal greetings,

Yours sincerely

C. K. Paul Singh

Short Report on my visit to W.Germany

Oct. 21st to Nov. 21st 1987.

(Rev.Dr.C.K.Paul Singh)

As a member of the Kuratorium (Board) of Gossner Mission, Berlin, I had to attend the meetings on 22nd/23rd Oct. 1987 at Neudetelsau. For various pre-meeting consultations and programmes I could not arrive in Berlin by earlier scheduled flight due to visa formalities and technicalities on account of new regulations introduced by FRG, however for the main meetings I could arrive in time. In the meetings of Indian Committee as well as of the Kuratorium my presence along with Rev.S. Toppo and Rev.C.Hembrom was very helpful to understand the situations and works in and around GELC and also to take decisions accordingly. My reports on the situations prevailing in India in general and in the GELC in particular were informative and suggestive, but the reports on various activities and programmes in and through GELC were - as it seems to me - encouraging not only for the Kuratorium members, but also for various Christian groups of different congregations, which were visited by me after the meetings.

It was rather very difficult to prepare programmes for me in a short time, because my visit was still uncertain till the last moment. But Director, GM Rev.Hecker could prepare a programme for visiting congregations in West Berlin as well as in West Germany. As the congregations and Christians groups had their own programmes in a routinal way, it was not quite possible to change those programmes for making special programme along with me, because Pastors also had fixed their own schedule. Even then there were some programmes / Church services, in which I could give speech/ sermon as the main speaker of the occasion. I had also the chances to join various routinal programmes and activities of different groups/ of different age, sex, interest, activities etc.). In most of such gatherings/ meetings I was also asked to give short report on activities in our church and to give my opinion/suggestion in their discussions relating to their activities. In such some few meetings/gatherings I had to listen as observer, but even then I was asked to give my opinion relating to Indian context, in a way such gatherings/meetings were also beneficial to me, because they enabled me to know some of the activities with their success and difficulties. There were also few programmes, in which I participated as audience, which also gave me opportunities to meet various people. Enough time was also given for me for friendly and courtesy visits so that Indian as well as German families and friends could be visited, these were the opportunities for sharing of friendship and brotherhood but also of common concern with one another.

During my stay in Germany I had various talks and discussions in-

dividually and collectively. Some of the points may be summarised as follows:-

1. There is a great concern for the GELC, there are prayer and efforts that she be able to overcome all the difficulties and problems including the present crisis in the church.
2. There is great interest among various Christian groups to know more about GELC, her various programmes and activities in present day India.
3. More Programmes and activities have to be thought of and introduced in the congregations :- groups of different age, / sex interest etc. have to be organised, in GELC.
4. For fruitful and effective partnership informations from and to partners are very essential, barrier of language difficulty in partnership has to be removed.

I express my sincere gratitude to all friends, pastors and groups who have helped me variously to make the visit successful.

Thankfully submitted
Ranchi the 3rd Dec. 1987.

C.K.Paul Singh
Rev. Dr. C.K. Paul Singh
Director, BEL.

A Short Report of Work among
The Karbis in Assam.

Karbi Anglong has been formed and declared District within the State (though there is a movement for a demand of a separate state within the frame work of Indian constitution). Karbis are tribals of North Eastern Regional group/ Communities. They have their own language and tradition as others have in the region. As far all tribals government has special projects and programme for the people.

The work by the GELC was started unofficially in the early 1960s through a Kharia family from Chotanagpur, followed by missionary sent from Ranchi, who was a candidate. By 1967 there was no much progress and there was a proposal to close down the work, but before closing it, was proposed to make survey to re-organise and strengthen the programmes. By way of this process there was new hope on both sides - among the workers as well as among the inhabitants (Karbises) of the area.

At present there are altogether 810 baptised members (159 confirmed) of 86 families in six congregations, which are looked after by one pastor, one candidate, six evangelists and one pracharika. (one evangelist is from the above mentioned Kharia family, the others are all Karbis).

The Karbis are themselves interested and therefore trying by their own to establish and run English medium school. They started two schools in two different places, one has been taken over by the government, but the other is still run by the congregations privately. Two hostels (boys and girls hostels) have been started by the GELC with the understanding that the boys and girls living there shall be financially helped in respect of fooding, dressing, school fees, books and other miscellaneous expenses. At present there are ... boys and girls in the hostels. Almost all of the present workers have gone through these hostels and some of them were given chance for further Training (Theological, catechist, pracharika and Agriculture). The candidate has successfully finished his theological Training (he has to pass an English qualifying paper for B.D. study), and is proposed and requested that the church may kindly arrange for his further study. The Karbis were living on the hills, the natural resources were the only way of their livelihood. In addition to leaves fruits and roots collecting of selling woods, making baskets of bamboos and selling them were their main resources. The government planning to settle them made projects on the plains, but without much success. At present many of the families are doing the same for

their livelihood, but there are families who have improved much. Our Christians in the area have learn some thing of cultivation. There is a huge land and pond in the centre (Rangagora). Fishery has been already started, horticulture is also to be started. There is also a weaving Training cum production centre, they have still the market problem.

As the church work has been started by other Christians long ago, there are Christian literature in Karbi Anglong (Bible, New Testament, Hymn book of Baptist back ground), we have also small catechism of Luther in Karbi.

Not much have been done in the field of health, even the other agencies did not do much. Simple medicines and teaching of health care could be done.

Our church through BEL has special provision for the Karbis, but still more has to be done in the field Education profession and health. We hope to go little forward by way of Five Points Programme, which is being carried out in other fields to intensify the activities effectively.

C K. P. S.

A Short Report of Work among
the Hos in Singhbhum (Bihar)

The importance of the Hos of Singhbhum has been recognised long ago, even as early as 1858, and they were given special status. First Christian (10th May 1868) of Hos in GELC were of special status 'Captain'. But generally speaking they could not make a progress, similarly to other tribals of Bihar, they are also lacking behind in all sorts of developments. Education, Health and professional activities of the Hos are still under-developed. Government agencies as well volunteer agencies have not yet been able to help the Hos for better life.

The GELC restarted its evangelistic work systematically in early 1950s. But the work went slowly. There are other denominations which worked in the area. R. Catholics and the C.N.I. (former S.P.G.). The works seem to be mostly oral and theoretical. According to statistics there is no Bible nor N.T. in Ho language or even portions of N.T. only Gospel, according to St. Luke has been translated into Ho. As far as GELC congregations are concerned, even the liturgy and songs are used from Mundari liturgical and Hymn Books, so also are readings from Mundari Bible and N.T. There are some songs composed and given tunes in one or another Bhajanawali Books. There are also few church workers (Pastors, catechists: Teachers) from Ho Community even working in church institutions and congregations. In GELC Ho congregations of Hos there are 14 catechists and one pastor including one pracharika, working in an established parish in comparison to six pastors, one candidate and 28 catechists in the area where Hos are predominantly inhabitants.

The government has plans for development work in the region through Development block's programmes in the field of Education, Health, Agriculture and other professions, thus there are Kinder Gartens, Schools for formal and non - formal Training, Health Centres, hospitals etc. But very few Hos are benefitted. There are schools, but very few boys and girls from Ho families are in the Schools and Hostels.

Our workers in the field have started the Five Points programme, under which Education, Health, Agriculture and other professions, financial self-reliance specially stressed. Night-Schools are running in our centres, advices are given to parents as well as the children that the later be sent to schools. Similarly for good health of the people various advices are given i.e. to use clean water, good food, preventive medicines, injections etc. As most of the Hos are having cultivateable lands, advices are given for varities of crops, new, cash crops, dry crops etc. Many of Hos have taken other professions too.

small shops, like tea stalls, grocery etc. Many families have also started some of to save from their incomes.

It is essential that more workers in various fields of works have to be trained to work in the area.

C. K. R. A. S.

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B.D. Dr. Theol. (Berlin)

Ref. Memo No. 26/87/BEL - 2

G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 23858

Th. 26-11-87

Rev. D. Hecker

Director, GM

Handjerystr 19/20

1000 Berlin 41



Dear Rev. Hecker,

This is to inform you that I reached Ranchi safely on the 22nd Nov. (Sunday). I waited for Rev. B. Biswas at the International Airport till 7.30 AM. as per his letter, then I proceeded to the Domestic Airport as per my letter. There I met Rev. & Mrs. Hess ready to leave for Ranchi fortunately I got a place in the plane though I was waitlisted as 25th for Ranchi. Rev. Hess could not give my letter to Rev. Biswas, he handed it over to the friends of Dr. Minz's group to be given to Rev. Biswas. I do not know whether he received the letter in time.

For Rev. and Mrs. Hess Programmes have been made in both sides. I hope Rev. Hess has not shown much of his promises to "NWGELC".

By this time you might have received a copy of the letter in which Dr. Minz offers a date for further dialogue with us. We have replied positively. The dialogue shall be overshadowed by a pamphlet recently distributed by the other group, a copy is herewith enclosed. In the pamphlet reference has been again given to Rev. Seeberg's Report unfortunately your **Sekretärin** gave me the wrong copies - not the copy of Translation of Rev. Seeberg's report, but again the copy of the resolution. Please send the Translation of Rev. Seeberg's Report in photocopies to be given to the Dialogue Committee Chairman or a copy for retyping in our office.

As you have been informed KSS could not be formed, and Rev. Tete is singly handling the matters of the Church. Rev. Suresh Toppo is urgently needed here he is expected here latest by last of Jan, 88. Re-election has to be conducted in his Anchal and unless he is here it may not be possible. Financially we shall be in trouble, specially the m/f. Therefore he should come back as soon as possible.

With many greetings,

Yours Sincerely
C. K. Paul Singh
Rev. Dr. C. K. Paul Singh
Director, BEL.

Generalkonsulat
der Bundesrepublik Deutschland
Consulate General
of the Federal Republic of Germany

An die
Gossner Mission
Handjerystr. 19-20
1000 Berlin 41 (Friedenau)

z.H. Herrn D.Hecker

Eingegangen

28.0ct. 1987

Erledigt:.....

1, Hastings Park Road
Alipore
P. O. Box 16711
Calcutta 700027
Tel. 45-91 41/43 & 45-4886
Telex: 021 7057 aaca in

Ad/Ref.: RK 516 SV

19. Oktober 1987
Ho/Eb

Betr.: Aufenthaltserlaubnis in der Form des Sichtvermerks für
ind. Staatsangehörigen Dr. Christ Kumar Paul Singh
Bezug: Ihre Schreiben vom 07.10.1987 an das Auswärtige Amt
sowie an das Generalkonsulat Kalkutta

Sehr geehrter Hecker,

haben Sie vielen Dank für Ihr Schreiben vom 07.10.1987, dem
Sie auch Kopien Ihrer Schreiben an das Auswärtige Amt sowie
das Bundesverwaltungsamt in Köln beifügen.

Ich bedaure ausserordentlich, daß Ihr Guest Dr. Christ Kumar
Paul Singh Probleme bei der Einholung einer Aufenthaltserlaubnis
hatte. Ich erinnere mich noch gut an unser Gespräch, bei dem
wir überlegten, wie das Verfahren bei Gästen der Gossner Mission
beschleunigt werden könnte. Um so ärgerlicher ist es natürlich,
daß es ausgerechnet bei Dr. Singh zu einem Übertragungsfehler bei
der Telexanfrage kam. Dies ist jedoch nicht auf das neue Antrags-
verfahren an sich zurückzuführen. Ich kann Ihnen versichern, daß
bei etwa 4000 Anträgen pro Jahr diese technische Fehlerquelle
extrem gering ist. Gerade weil Schreibfehler, bzw. das Auslassen
eines Vornamens das Computerverfahren hemmt, wird das Ausdrucken
der Namenslisten für das BVA besonders sorgfältig überwacht.

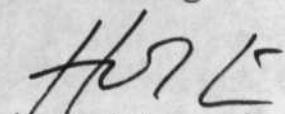
Ich kann Ihnen versichern, daß künftige Anträge von Besuchern
der Gossner Mission durch technische Fehler dieser Art nicht
verzögert werden.

Daß das neue Verfahren zeitaufwendiger ist, trifft leider zu. Das Generalkonsulat Kalkutta kann jedoch bei diesem für alle geltenden Verfahren keine Ausnahme zu Gunsten einer einzelnen Institution machen. Ich möchte jedoch meinen Vorschlag wiederholen, den ich Ihnen bereits bei unserem ersten Gespräch gemacht habe:

Wie von der CDG in Köln bereits praktiziert, könnte die Gossner Mission die Unterlagen ihrer Gäste bereits beim Aussprechen der Einladung der Ausländerbehörde in Berlin vorlegen und um eine Vorabzustimmung bitten. Dies würde die Bearbeitungszeit erheblich verkürzen.

In der Hoffnung, daß es künftig zu keinerlei Verzögerungen bei der Bearbeitung kommen wird, verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen
im Auftrag


(H. Holzheuer)

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B.D. Dr. Theol. (Berlin)

Ref. Memo No. 18/87/BEL - 2



G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 23358

The 3-8-87

Rev. D. Hecker
C/O Rev. B. Bishwas
14 Jangpura B.
Opt. Rajdoot Hotel
Mathura Road
New Delhi 14

Dear Rev. Hecker,

Welcome to India again, I hope and wish your journey to be successful. On getting the invitation to Germany for attending of Kuratorium meetings and visiting of Congregations I have applied to the consulate F.R.G. in Calcutta. They may again refer back my application, specially to find out the genuineness of the invitation letter from you. Therefore I would suggest, if you have time at Delhi, you may please contact the Embassy, FRG in New Delhi to confirm your invitation to me, so that they may tell the consulate in Calcutta.

We have not yet heard whether Dr. Minz has replied positively for the date, you have offered and are about to come to Ranchi. There are some preparations in both sides for the dialogue. I hope and pray that we may atleast clarify some of the hurdles and agree to a date for fruitful dialogue.

With greetings,

Yours Sincerely
C. K. Paul Singh
Rev. Dr. C. K. Paul Singh
Director, BEL.

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B.D. Dr. Theol. (Berlin)

Ref. Memo No. 16/87/BEL - 2



G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 23358

The 22-7-87

Pastor D. Hecker
Director, GM
Handjerystr. 19/20
1000 Berlin 41 (Friedenau)



Dear Rev. Hecker,

This is to acknowledge and to thank you for the letter including copies of invitation for Oct. Kuratorium. I received this letter very late -i.e. today the 22nd July 1987. I wonder how and why this took almost five weeks. Anyhow, this time atleast it reached.

I was waiting for some statistics to complete the report about the Hos and the Karbis. I had promised in my last letter to send these reports on the request passed to me by you. Thus I did not write letters to you, as I have not completed the reports in absence of statistica.

We have come to know that you along with Prof. Dr. Grothaus will be arriving at Ranchi on 14th August, '87. I hope in this preleminary talks we may be able to open the chance of dialogue. But we are still questioning, why Dr. Minz is not replying at least for the agreed date.

I heard, that last week they had meetings, but nothing more or new news has been heard.

Here in our area monsoon is very late, but at present rain is better than North Western India. Rice transplantation is now about to be started it should have been done by this time. Erln Engelkes from Watsburg is at Ranchi. She arrived here on 19th July.

With many Greetings and thanks.

Yours Sincerely

C. K. P. S.
(Rev. Dr. C. K. Paul Singh)

Ps

I shall be giving the travel & feet Director, BEL.

for processing of Trip to Germany
C. K. P. S.

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

G.E.L. CHURCH

Half Yearly (Jan-June, 87) Report.

Various programmes and activities of BEL were hampered due to other responsibilities and engagements given to the Director, BEL. However a short report is thankfully presented hereunder.

I Tour Programmes: Extensive tour programmes could not be made. We had a short visit programme along with the Pramukh Adhyaksh, Rev. S. Mohan M.G. covering some congregations in West Bengal during a seminar (Training Cum Work Camp) in a congregation of that area. Similarly some other congregations were also visited during different occasions in the respective fields including that of Assam.

II Refresher Course Seminar and Training Programmes:

The Refresher Course has been envisaged for the later part of the year. We had a seminar on Five Points Programme during the month of March at Ranchi, in which 45 participants were present from all fields except Assam. Thereafter we had a volunteers' Training Camp at Ranchi for which 25 young people were invited. The Director participated in various seminars on Five Points programme, in which one or the other points were specially stressed.

III Publications: Some small books, used in the congregations of GELC and M/Fs, were published - Konon Catechism, Binti Puthi, Liturgy in Hindi and Mundari. A report form for BEL activities under Five Points Programme is also in the press (By this time it is already printed).

IV Five Points Programme : Activities under Five Points programme (FPP) are going on slowly but successfully. The congregations as well as workers are realising the use and need of the programme for the development and growth of the people in the area. Advices and attempts ^{are going on} in practice for intensifying the activities in which some government agencies are also co-operating and helping. The supervisors of the field are showing keen interest in the activities of the FPP.

V Finance : We are glad and thankful that we could pay the agreed amounts in time. The incomes of the fields are encouragingly increasing.

VI Reports From the Fields: This time some reports came very late, so this consolidated report is also delayed. Following are the concised reports:

1 S.E. Anchal M/F :

The report has been prepared in a traditional way, however the FPP activities are stated extensively. It is a matter of joy that co-operation between neighbouring Ilaka and the field is becoming stronger.

Some congregations have been already taken over and for other a process has been already started for taking over. Thus at present there are 51 workers (7 pastors + 1 Cand. and 43 evangelists) looking after the works and activities in the area.

In the last six months altogether 243 persons have been baptised. In various places seminars, Bible classes, monthly meetings were conducted in which among other programmes Five Points programme was specially stressed, discussed and practised. Some experts in the field of Agriculture, health and education were invited for giving instruction and advices. Night schools have been positively intensified and regularised, in some places even government resources are tapped for the purpose. In all congregations a committee for FPP programme has been formed and Regional committee is also on the way to be formed, so that the FPP activities may be intensified. Accordingly some finances have to be arranged for the programme. The construction works in the area were also carried out.

2. Assam Anchal M/F (Karbi Anglong) :

Since some years this area is also affected variously due to political uncertainties in the North East Region. However the work is going on. There are altogether nine workers (1 pastor + 1 cand. + 6 evangelists and 1 pracharika) in the area, except one, all are from Karbi community. During the first half of the year 9 persons have been baptised.

The FPP is being carried out, though not consciously ^{as} in other fields. But there are activities and working plans which can be described under the heading of FPP. The field has some private English medium schools without any commitments from BEL, we are helping to run the hostel for boys and girls. These boys and girls are reading in neighbouring schools, in this way many boys and girls have been helped for further education and Training. The field has started fishery and agriculture work at Rangagora with some government aids. A weaving (Training and production) centre is running, through which many individuals and families are benefited.

The field has taken some steps for spiritual growth in the area, Sunday Schools, Bible Class and confirmation teachings are some of the activities for this. It is a matter of joy that young people are getting trained for the word and Sacrament ministry. It has been expressed that the student, who has recently completed his theological Training at Ranchi, be sent for higher theological Training (B.D.).

The field has shown a progress in financial matters also, this year they have centralised Rs.1550/- as field income.

3 N.W. Anchal M/F (Surjua) :

In the field there are altogether 69 workers (8 pastors + 2 pracharikas and 54 Evangelists). In these six months 71 persons were baptised

FPP has been given special attention. Seminar on health and agriculture was organised in Ambikapur, in which ca. 100 participants were present. Specialists from government were also invited for instructions and advices. In various Bible classes, seminars, conventions the points of FPP are being instructed and discussed in addition to the regular lectures and teachings on religious and social matters. Two private schools with good results are of great importance in the field. KNH hostel, for which now nos. has been increased from 75 to 110 is very helpful in the field of education. Construction works were carried out in some places. Although the field is also affected due to church politics, but the field is able to consolidate itself variously. They collected Rs. 41923=88 only as field income.

4 NW Anchal M/F (Udaipur):

At present there are 35 workers (2 Pastors + 1 pracharika and 32 evangelists) . Four new congregations have been started and two congregations from NW GELC have come back, altogether 45 persons have been baptised. Activities under five points programme were also carried on in a better way. Seminars on this subject were also conducted in two places. Almost in all villages government has started schools or Night schools/Kinder Garten, Christians are advised and requested by the workers to send the children in schools. The field is also getting help and co-operation from the health workers. An Agriculturist is also advising the people in the region for improving farming by way of preparation of land, selection of seeds, varieties of plants and trees etc. For spiritual ministry Sunday is specially stressed, Bible classes and prayer meetings are some other occasions, when people are given religious teachings.

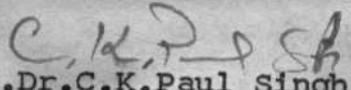
Construction works were carried on and completed in three places.

Some Remarks and Recommendation:

1. Report on the activities in fields is very essential for evaluating the purpose and progress of the work.
2. The Anchal and field have to find ways and means for their administrative and financial responsibilities.
3. Christian brothers and sisters be encouraged for support of the ~~field~~ at least in their respective Anchals through prayer, fellowship and finance.

Thankfully submitted

Ranchi, the 26th Aug. 1987.


Rev. Dr. C.K. Paul Singh
Director, BEL.

A Short Report of Work among
The Karbis in Assam.

Karbi Anglong has been formed and declared District within the State (though there is a movement for a demand of a separate state within the frame work of Indian constitution). Karbis are tribals of North Eastern Regional group/ Communities. They have their own language and tradition as others have in the region. As far all tribals government has special projects and programme for the people.

The work by the GELC was started unofficially in the early 1960s through a Kharia family from Chotanagpur, followed by missionary sent from Ranchi, who was a candidate. By 1967 there was no much progress and there was a proposal to close down the work, but before closing it, was proposed to make survey to re-organise and strengthen the programmes. By way of this process there was new hope on both sides - among the workers as well as among the inhabitants (Karbises) of the area.

At present there are altogether 810 baptised members (159 confirmed) of 86 families in six congregations, which are looked after by one pastor, one candidate, six evangelists and one pracharika. (one evangelist is from the above mentioned Kharia family, the others are all Karbis).

The Karbis are themselves interested ^{in Education} and therefore trying by their own to establish and run English medium school. They started two schools in two different places, one has been taken over by the government, but the other is still run by the congregations privately. Two hostels (boys and girls hostels) have been started by the GELC with the understanding that the boys and girls living there shall be financially helped in respect of fooding, dressing, school fees, books and other miscellaneous expenses. At present there are ... boys and girls in the hostels. Almost all of the present workers have gone through these hostels and some of them were given chance for further Training (Theological, catechist, pracharika and Agriculture). The candidate has successfully finished his theological Training (he has to pass an English qualifying paper for B.D. study), and is proposed and requested that the church may kindly arrange for his further study. The Karbis were living on the hills, the natural resources were the only way of their livelihood. In addition to leaves, fruits and roots collecting of selling woods, making baskets of bamboos and selling them were their main resources. The government planning to settle them made projects on the plains, but without much success. At present many of the families are doing the same for

their livelihood, but there are families who have improved much. Our Christians in the area have learn some thing of cultivation. There is a huge land and pond in the centre (Rangagora). Fishery has been already started, horticulture is also to be started. There is also a weaving Training cum production centre, they have still the market problem.

As the church work has been started by other Christians long ago, there are Christian literature in Karbi Anglong (Bible, New Testament, Hymn book of Baptist back ground), we have also small catechism of Luther in Karbi.

Not much have been done in the field of health, even the other agencies did not do much. Simple medicines and teaching of health care could be done.

Our church through BEL has special provision for the Karbis, but still more has to be done in the field ^{of} Education, profession and health. We hope to go little forward by way of Five Points Programme, which is being carried out in other fields to intensify the activities effectively.

C.K.P. Sb

To the
KSS-Office of Gossner Evangelical
Lutheran Church (GELC)
Att. of Rev. Dr. Singh
Ranchi - 834 001
Bihar / India

June 16, 1987

Dear Dr. Singh,

please find enclosed an invitation for the October meeting of the Kuratorium,
so that you can apply for a visa early this time. We can fix details later.

We do not have a reply from Dr. Minz so far, if August will suit them also
for our visit. We are busy to leave for Kirchentag. After that you will hear
more of us. Mrs. Horo is due for an arrival on 19th June.

With all good wishes!

Yours sincerely,

Dieter Hecker

(Dieter Hecker)

To the
KSS-Office of Gossner Evangelical Lutheran Church (GELC)
G.E.L. Church Compound
Ranchi - 834 001

Bihar / INDIA

March 23, 1987

C E R T I F I C A T E

This is to certify that Gossner Mission in Berlin-West (WestGermany) has invited Rev. Dr. Christ Kumar Paul Singh, minister of Religion in G.E.L. Church, Ranchi, for a visit to Germany in the period of May 8, 1987 to June 30, 1987 for attending a meeting of our Kuratorium and visiting different parishes and congregations in Berlin and WestGermany. Rev. Dr. Singh will be the guest of Gossner Mission who will bear all the costs for his travels and his stay in Germany. This is meant to deepen the relationship between the G.E.L. Church in India and the German churches.

Rev. Dr. Singh is a member of the board of Gossner Mission.

GOSSNER MISSION

(Rev. Dieter Hecker,

Handwritten German Text: "Handwritten German Text verschickt an Dr. Singh am 22.4."

Rev. Dr. Paul Singh
G.E.L. Church Compound
Theolog. College

Ranchi - 834 001
Bihar
INDIA

5.6.1987

Dear Dr. Singh,

I shall answer your letter later in detail. Today, I have only the copies of different letters to the KSS-Office and Dr. Minz, which we do send for your information. We would appreciate, if you could plan for a journey to Germany for the Kuratorium meeting in October and would roughly suggest from October 18th to November 16th. There will be a number of meetings in November as Synode of EKD in Berlin and Provincial-Synode of West-Berlin, where you might look in for a day or so.

We shall send you an invitation in time. Rev. Grothaus and I plan to come to India in August, if both sides agree. We could then talk over more details.

Now I have a special request! A young Lady-Student of ethnology, daughter of one of the pastors at Wolfsburg in the congregation of Paul Kandulna wants to do some field studies for her university - just for personal reasons, no program of the University. Through Rev. Dohrmann she wanted to be based at Mare Memorial Hospital, Nagpur, at the place of Dr. Mulsberger, brother-in-law of Rev. Dohrmann. This seems to be difficult at present, since there are Hindu/Moslem Sessions. So she asked, if she could stay at Ranchi, possibly at Lal Bungalow at her own expenses and go and see and interview some traditional craftsmen. She would take care of her own program. I had a telephone call with her mother and her and she wrote a letter, which I include. Could you please forward this request to the KSS-Office: if Miss Engelkes could stay at Lal Bungalow for about six months from July 17th.

We are looking forward to a reply from Ranchi.
I shall soon write again. With all good wishes
Yours sincerely!
Dieter Hecker

i.A.
Barbara Poll

Encl. Copy of the letter of: Pramukh Adhyaks, Miss Engelkes

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B. D. Dr. Theil. (Berlin)

Ref. Memo No 11/87/BEL - 2

G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 23358

Rev. D. Hecker
Director, GM
Handjery Str. 19/20
1000 BERLIN 41 (Friedenau)



The 12-5-87

Dear Rev. Hecker,

Thank you very much for the telex, telegram and the invitation letter (dt. 29.4.87) which I received very late, I am very sorry that earlier letters dt. 23.3 and 22.4) went lost. On receiving the telegram I immediately applied for the visa, but according to new regulations the matter has to be referred back to Germany, which takes at least six weeks time (as they say). On May 7 I went to Calcutta personally to talk to the officer concerned in the consulate General of FRG in Calcutta, but I could not succeed.

I came back on the same day, both my journey were by night bus. But I had to send a telegram to Delhi to whom earlier I had written a letter requesting them to prepare a report on Delhi Ilaka work, especially about the progress in land purchasing and the plan and estimate for the construction work. Now I requested them to send all these informations direct to you immediately.

In the last KSS meetings dt. 23-25 April 1987 it was decided by majority vote that 1987 be the Election Year in GELC as the decision of June 1984 about the term of office for five years was not implemented due to non-circulation of the decision for the Anchals to conduct the elections accordingly. It seems that crisis may again come for the formation of KSS, because the NW Anchal is still sticking to the five years term. Hence dialogue during Oct.-Nov. 87 is very inconvenient. Therefore for the first round talks July-August has to be made possible. It will be better that two delegates from Kuratorium or Germany would come, who have enough time, patience, courage, sympathy and understanding for the Whole Gossner Church with her all sorts of feelings, weaknesses as well as strength. It may be good if Dr. Von Stieglitz or Prof. Dr. Grothaus may be able to give time. I may also propose the name of Dr. Hummel, who was in JELC Orissa for longer time and is acquainted with some such problems in Indian context. I think, for the first round

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B.D. Dr. Theil. (Berlin)

Ref. Memo No.

G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 23358



The _____

Page ... 2

and preparatory talks at least three weeks time has to be given, but later stages it may require more time.

As Gossner Mission has been asked to create plateform and situation for dialogue, you have to take the initiatives for solving and negotiating the terms and conditions from both sides and also for proposing new ways and means for resolving the present situation to peace and unity of the whole Gossner church. The people concerned may be interested in their own advantage with less disadvantage for themselfe but more ~~guarded~~ disadvantage and less advantage for others, this has to be ~~guarded~~. I think it will be more harmful and dangerous for the whole Gossner church if particular group or persons are considered in terms of advantage and disadvantage. Both the groups have to get prepared for consensus and concessions for the greater interest of the whole church for unity and peace. To outplay one or the other group, or to give concession or recognition only to one or the other or even both would not help, in contrary it would lead to worse or even worst. Therefore, I personally feel uttermost carefulness is required in making recommendations and decision in the Indian committee as well as in Kuratorium.

You have asked for special reports on work among Karbi Anglong and Ho. This I shall give you in my next letter. Our five points programme in m/fs is being understood and our workers as well Christians in the m/fs are aware of these facts and necessity. In March 18-30 we had seminar in five points programme followed by volunteers Training programme. In the former 45 participants took part and in the later 21 persons participated. After evaluating our activities for five points programmes we made some new proposals for effective activities. Each congregation/parish shall form a committee of five members a member for each activity of the programme. Each member shall be responsible to gather informations and facilities if any from their pastors/Supervisors/BEL or any other agency, government or private/voluntary, and pass it to the congregation members for information as well as actions. For this seminars, workshops etc. has to be organised in parish and field level. Some of

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B.D. Dr. Theol. (Berlin)

G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 23358

Ref. Memo No.

The



Page3

the supervisors have already started. If you consider worthwhile that I attend the next Kuratorium meeting in Sept./Oct. Please let me know at your earliest conveniences, so that I can plan my days and also start negotiating for the visa. I hope you have received my telex which I sent on 11th May. I sent the message through telex No. 625 232 RMTI IN of Mr. Rakesh Gupta, Club Shoping Complex, Main Road, Ranchi. Your telex message also came through this Mo. which is not of MECON. Mr. Rakesh Gupta is ready to receive your message to pass it on to us, but there shall no such message which may be objectionable by the government - I assured him that we do not send or do not receive such message which may be objectionable. I told him, on your arrival here in July/August we may settle this point. For sure arrival of message I think Registered letter also would do, because telex is too costly. I am sending this letter by Registered post. We all are doing well and hope the same for you all. I hope you are able to cover all the programmes which were meant together with me.

With greetings,

Yours Sincerely
C. K. Paul Singh
(Rev. Dr. C. K. Paul Singh)
Director, BEL

PS

Die Voraussetzungen zum Gespräch mit der KSS gegeben hat kann man mit Verhandlungen beseitigen, aber es wird schlechter wenn die immer wieder die Lage an eigener Seite ziehen wollen. Dr. Mizra und seinigen haben noch ein Gerichtsverfahren eingeleitet (1.10.86) um das Recht auf Ranchi Landvermögen zu haben. In letztem KSS wurde auch beschlossen, dass die Beziehung auf Archal Ebene ist möglich auf diese Weise ist mein lang jährliger Vorschlag in Sicht - former wi sechste Archal - Greater Ranchi und geben jeder Archal alle Rechte wie Dr. Mizra verlangt und auf diese Weise eine Föderation für GELL mit sechs Archal. P → 55

⊕

186655 b1nmw d

rev hecker
gossner mission

your telex, telegram and inviation letter received late.
visa could not be secured timely hence attending kuratorium
impossible, travel cancelled.

regarding dialogue two delegates from germany is better having
enough time, patience, courage and sympathy for the whole
gossner church for first to+ round talks jl+july-august.
election year 1987 in gelc as decided in last kss makes
oct-nov for dialogue very inconvenient, letter follows.
greetings

director dr singh
bel/gelc ranchi

==

kkk

11.05.87 13.29 uhr ++

To
Rev. Dr. C.K.P. Singh
Director B.E.L.
G.E.L. Church Compound
Ranchi 834 001 - India
To
Rev. Dr. C.K.P. Singh
Director B.E.L.

22.4.1987

Dear Dr. Singh!

Thank you for your letter dated 3.4.1987 with the different informations about your coming visist to Germany. It would be helpful, if you could give us the exact arrival time as soon as you know it. My proposal is, that you go to Mainz directly from Frankfurt, since it is not worth while to come to Berlin for only one or two days before the Kuratorium. We shall then see, if we come back to Berlin immediately or visit some congregations on the way first.

I am sure, you must have received a proper invitation with your full name by now. For certainty we include another copy again in this letter.

I also send you copies of letters to different adressses, which I wrote just now, so that you are informed about this correspondence. You will know, that Mrs. Dr. Anni Horo will be coming most probably to Germany for a medical check-up for her eyes in the next weeks, since it is steadily deteriorating and there is a danger of getting completely blind, if no proper treatment can be found. In India they could not do anything even at Vellore Medical College.

Looking forward to having you with us again, I remain,
With all good wishes,

Yours sincerely,

Dieter Hecker
(Dieter Hecker)

Director

Encl.: Copies of different letters.

To
Rev. Dr. C.K. Paul Singh
Director B.E.L. of G.E.L Church
G.E.L. Church Compound
Ranchi 834 001 - India

29.4.1987

Dear Dr. Singh!

Thank you for your letter dated 21.4. 1987. I trust, that you must have got our invitation letter from 22.4.87, our telegram and our telex via Mr. Amrit Minz at Mecon. I really donot understand, why our letter of 23. March has not arrived. Ms. Lischewski told me the time before, that according to her memory, we had given you an invitation for May already in December, when you had been here for the Kuratorium meeting. Apparantly, the telex connection via Mr. Amrit Minz does not work reliably. It would be very helpful, if you could find out a telex connection, which we cab use, since this is the only fast reliable and also acknowledged connection for urgent news, which is also given mostly some sort of documentary value by govenment institutions.

Our suggestion is, that you go to Mainz directly. I have fixed with them, that someone is receiving you at the exit of the customs. In case, this should not work, or the plane would have much delay, you can easily go by S-Bahn to Mainz, which leaves every 20 minutes. Their telephone number is: 06131/23 20 31. Just in case there should be any other irregularity, my telephone in Berlin is: 030/4136050; the office number 030/85000430. I shall come on Thursday to have talks with you before the meeting of the India committee in the evening. After that we have planned already a tour program, which will be ready till your arrival. There will be some days in East Frisia, some time in Berlin and we shall be for a few days in Lippe for Landesmissionsfest at Ascension day.

We would appreciate very much, if you get for us definite plans for the building of a parish centre at New Delhji. Otherwise it will be difficult for us to start collecting funds properly.

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B. D. Dr. Thel. (Berlin)

G. E. L. Church, Ranchi

Bihar/India

Phone 23358

Ref. Memo No 8/87/BE - 2

The 21.4.87



Rev. Dieter Hecker
Director, GM
Handjery Str. 19/20
1000 BERLIN 41 (Fredenau)
W. Germany

Eingegangen

28. April 1987

Erledigt

Dear Rev. Hecker,

I hope you are doing well. It seems that all my letters are getting lost. I had sent a letter on 3.3.87 informing you regarding my attending Kuratorium meeting and possible time of my stay in Germany. Later on I sent a handpost letter through Rev. S. Toppo, I hope he reached Germany, again I wrote a letter as enclosure in the letter of the Pramukh Adhyaksh on 3rd of April, '87. I expected that your formal invitation to attend the Kuratorium would reach me at least by 20th of April, but it is not yet received by me. I have ordered by Ticket for departure from Delhi on 13th of May at 02.30 hrs reaching Frankfurt on 13th May at 07.30 hrs. I have also booked to leave Frankfurt on 23rd June at 12.45 (noon). This time I shall be flying by LUFTHANSA. I, therefore request you to kindly send the formal invitation at your earliest conveniences with my full name CHRIST KUMAR PAUL SINGH, in order to enable me for securing visa and other travel documents.

I hope to get the invitation letter in time and to be able to get my travel documents also in time. We all are doing well, and send you greetings.

Thanking you,

Yours Sincerely,
Rev. Dr. C. K. Paul Singh
Director, BEL.

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd under Societies Registration act XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B. D. Dr. Theol. (Berlin)

Ref. Memo. No. *✓*



G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 23358

The B. 4.1987

Dear Pastor Hecker,

By now you might have received my letter taken to you by Rev. S. Boppo, who is on his way to GDR. Thank you very much for your kind letter dt. 19.3.87 and other copies of different letters addressed to different persons. I shall try my best for all concerned matters to be carried out positively.

As far as my attending the Kuratorium meeting, I had sent my possible dates for arriving in Germany and returning back to India. I would like to be in Frankfurt / Mainz on 12/13th May '87 and leave for India on 22nd / 23rd June 87, as per booking of my tickets.

Please send ~~an~~ formal invitation with my full name 'Christ Kumar Paul Singh' for the dates May 10 to June 25th 1987 with the usual wording as earlier times specially for Visa purpose.

We all are doing well and send greetings to you all,
With thanks,

Yours sincerely
C. K. Paul Singh

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B.D. Dr. Theol. (Berlin)

Ref. Memo No. 8/87/BEL - 2



G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 23858

The 28-3-87

Pastor D. Hecker

Mission Director, GM

HandjeryStr. 19/20

1000 BERLIN 41

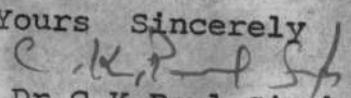
Dear Pastor,

Thank you for your kind letter dt. 12.3.1987. It seems that you have not received my letter dt. 3.3.1987. In that letter I expressed my wish to arrive at Frankfurt on 12th or 13th May and then go to Mainz for Kuratorium meeting. I would like to stay till the Kirchentag in Frankfurt and then return to N Delhi from Frankfurt on 22nd May 87. Please send a formal invitation letter with this regard.

I shall be glad to visit some congregations in West Germany also. As I am still busy with seminar and volunteers' Training, I shall be writing reports on Karbi (Mikir word now we do not use) and Ho works, later on.

This letter, I hope would reach you as Rev. Toppo shall be carrying this letter.

With Greetings,

Yours Sincerely

Rev. Dr. C. K. Paul Singh

Director, BEL.

To
Dr. Paul Singh
Director B.E.L.
G.E.L. Church Compound
Ranchi 834 001 - India

24.3.87

Dear Dr. Singh!

Thank you very much for your last letter dated 3.3.1987, which I received yesterday. We are naturally very glad, that the KSS has agreed to take up a dialogue with the "NWGELC" (your version) or the so called NWGELC (KSS version) - we do know all these grammatical exercises since decades from our governments realtionships to GDR! - Anyhow, we are very glad indeed about this development.

We thought, we had given you a letter of invitation already in December, but I include one with this letter, so that you can tray for your visa. There is no difficulty with your staying for some days at Berlin. Since the Kuratorium meeting will be in Mainz on the 14th to 16th May, you might just come one or two days earlier and go to Mainz directly, so that you donot have to go the way between Frankfurt and Berlin right at the beginning within a few days. Kirchentag in Frankfurt is form the 17th to 22nd June and the GDR Kirchentag is from 24th to 28th June. I think, the GDR people will be interested in having you for at least one weekor so. I shall contact Rev. Schulzgen on that point and we shall also fit in the other plans with East Frisia. It is up to you to decide about Kirchentag. We can easily get you registered for it as soon as we do know, when you are coming.

As for the flight, the price of RS 9981.- seems to be quite reasonable and I think you should make use of it. As for your remark about Rev. S. Toppo's arrival, we are not quite sure, what mistake is there. You wrote, he would arrive on the 8th March, which is passed already two weeks ago. Does it mean 8th April or 8th May. If it is 8th May, you might just come together two or three days later. I have sent a telex to the Pramukh via Mr. Amrit Minz inquiring about the proper date of arrival of Rev. S. Toppo.

I want to close now to get the letter posted without delay. Thank you also for the yearly report, I shall circulate it with the members of the India committee.

Wishing you and your family all the best and looking forward to seeing you soon here, I remain with kind regards,

Yours sincerely,

Dieter Hecker
(Dieter Hecker)

Enclosure: Letter of invitation

To Dr. Paul Singh
G.E.L..Church Compound
Ranchi 834 001 - India

19.3.1987

Dear Dr. Singh!

You can certainly imagine, how glad I was, when I got the letter of the Pramukh with the decision of the KSS to be prepared to take up the dialogue with the NW-G.E.L. Church. I do hope, that at least an attempt will be made to put this decision also into practise. I have written letters to the Pramukh and to Dr. Minz saying, that I am prepared to give help for these first steps and I include copies of the same for your information as well as a copy of my letter to Rev. Mohan concerning the financial issues about which he wrote me. I think you should be informed about all these things as preparation of the meeting of the Kuratorium.

Rev. C.A.B. Tirkey wrote to me and wanted to have some support for publishing Theological books and articles, which he wrote in Hindi. I replied to him, that this could naturally be done, since I know, how necessary theological books in Hindi are. But we cannot give grants for that to private persons. If the BEL, or even the press or much better the Hindi Literature Society could take up this thing, we would be glad to support this. Maybe you could contact Rev. Tirkey in this matter.

Looking forward to getting dates the dates for your visit soon, I am with all good wishes and kind regards,

Yours sincerely,

Dieter Hecker

(Dieter Hecker)

To
Dr. Paul Singh
G.E.L. Church Compound
Ranchi 834 001 - India

12.3.1987

Dear Dr. Singh!

Just a few days ago I wrote to the Pramukh concerning your dates for attending the Kuratorium this year. I think, you must have decided by now about this. We would be very much interested in getting the information as fast as possible for our planning here. You might know, that there will be Kirchentag both in Frankfurt for West Germany from June 17th to 21st and in East Berlin for GDR on June 24-28th. You are free to calculate, if you want to attend this or not. From our side we do not see any urgency for that, i.e. we do not plan any programs for you there, but would naturally support it, if you would like to attend the same from your own interest.

Now I have two small things. As you know, Rev. Borutta is still very much interested in the situation and progress of work among the Hos and Rev. Gohlke still has a special predilection for the Mikirs. Both of them ask us from time to time about these two areas. Would it be possible, that you could just give a brief summary about the situation and development of the work in the past few years for handing it on to the two people. It would help us and we could also use it possibly in our Gossner Mission, esp. if there are also some informations about the Mikir and their difference from the Chotanagpur tribes. I would also be interested in hearing about the present situation in New Delhi. I heard several times from them, that would be interested in being declared part of the mission department. A few lines about that would also be quite useful. - When you come to Germany, I would appreciate, if you could give us also the latest development in the Delhi congregations attempt to get some land for a church centre.

Looking forward to hearing from you soon again, I remain with all good wishes also to your family,

Yours sincerely,

Dieter Hecker.

(Dieter Hecker)

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B.D. Dr. Theil. (Berlin)

G. E. L. Church, Ranchi

Bihar/India

Phone 28358

Ref. Memo No. 6/87/BEL - 2

The 3-3-87

Pastor D. Hecker

Mission Director, GM

Handjery Str, 19/20

1000 BERLIN 41

W. Germany



Eingegangen

23.3.1987

Erliegt

Dear Pastor Hecker,

This is my first letter to you in this year 1987. I am sorry due to various inconveniences and reasons I could not write you earlier. I was waiting for field reports after which I could have prepared my annual reports, but the reports were delayed, longer than expected. Meanwhile I was out on tour to West Bengal m/f (with a work camp for digging a Tank for fishery in the property of GELC m/f and seminar in regard with Five Points Programme) and to Assam for participating in a Jubilee programme at Tezpur, we could not visit Karbi Anglong m/f due to non availability of place in Ferry boat to cross Brahmaputra and also partly due to shortage of time. We had to come 4 day earlier to get ourselves prepared for the important KSS meeting scheduled for Feb. 26-28, 1987. In our KSS meeting as per agenda we took up the matter of dialogue with "NWGELC" and this took a positive decision requesting the GM to create platform and situation for such dialogue.

Today I also went to the travel Agent for enquiring about my possible trip to Germany for attending the Kuratorium meetings in May. Till now I have not yet received any formal notice or invitation with this regard, but as per Protokoll of Indian Auschuss I could gather that I am expected to attend the Kuratorium in Mainz. If so please send a formal invitation with this regard and also information about duration of my possible stay in Germany.

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, S.D. Dr. Theol. (Berlin)

G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 23358

Ref. Memo No. _____

The _____



Contd 2

During last visit Kuratorium from Emden was requesting me to visit East Friesia, please contact him for the same. I may go from Mainz to visit some of the churches/congregations in West Germany. I would like to stay 3-4 working days in Berlin. I would like to study the Biene of early dates 1845 - 55, I am not quite sure whether the friends of DDR would like to have my visit programme there, as Rev. Toppo will be there a-fresh for visiting the churches. There is a possibility of my stay till Kirchen Tag in Frankfurt - time scheduled unknown to me, and fly back directly from there. I enquired about the cost of Ticket up to Frankfurt, it is Rs.9981 - but it is again Calcutta - Delhi- Frankfurt. ~~There is~~ and back to Calcutta. There is no concession ticket Ranchi - Delhi- Frankfurt. If I shall take ticket Ranchi - Delhi- Frankfurt, it costs more, along other costs it comes up to Rs.12000.-

We all are doing well. Herewith I am enclosing the Yearly Report (1985).

With greetings and thanks,

Yours Sincerely

C. K. Paul Singh
Rev. Dr. C. K. Paul Singh
Director, BEL.

PS

Rev. Toppo has received his passport and has booked with Air India, he is scheduled to arrive in Frankfurt on 8th March '87, exact time is not yet known.

Board of Evangelism and literature

Yearly Report 1986

Although the work of BEL was not in terms of great success, however there were new break throughs in terms of various activities under the five points programme as started by the BEL. Following are some points to be reported.

I TOUR PROGRAMMES:- Except of Assam Anchal m/f all other m/fs were covered by visit and tour programmes for some areas tours were connected with other programmes. Refresher Course, seminars or other occasions. In the field of SE Anchal tour programmes was scheduled for the month of September specially to visit and encourage some new congregations. Although due to heavy rains the tour was very most inconvenient and troublesome, but it was very encouraging and helpful for the new congregations. Assam tour had to be cancelled due to lack of communications.

II Refresher Course and Seminars, etc. :-

This year we had regional refresher courses in four different places. In addition to regular Bible and doctrinal instructions, we had times for evaluating the practical still of the Five Points Programmes, some of the fields are organising seminars and discussions groups to intensify the activities and are doing well. But others are still in initial stage, though doing the works here and there.

In the pastors' Refresher Course of the GELC (1986 Oct.) the Director BEL was given chance to speak on the subject 'Responsibility of the church in a changing Society,' among others he explained the different activities under 'Five Points Programme,'. Unfortunately there was not much time for extensive discussions and decisions, though some of the Pastors demanded to have some definite steps to be taken to implement some of the activities as mentioned under five points programmes. A volunteers' Training was also arranged in April in which 20 volunteers from different m/fs took part.

III Printing and Publications:- In addition to the publication of 'Katechism Ki Tika' and Purane/Naye Niyam Ka Itihas, the paper 'Responsibility of the Church in a changing Society' was also published for further circulation and wider discussions in the church.

IV Leadership Training Centre :- The project is still in its initial process, but the activities under this project is going on - Volunteers' Training, Correspondence Course, Seminars, etc. The evening service in Sunday of the Hd. Qrtrs Congregation, Ranchi, is regularly conducted by the BEL central staff as a part of this project. It is still in discussion stage whether the five points programme can be carried , under this project or can be carried under project like Gramodaya Ashram/Ashray.

V FINANCE:- Due to bank difficulties regular payments for the workers was handicaped for some months. The new pay-scale implementation also did not give much benefit due to limited resources, Anchal have not yet done much with financial regard. However some fields could regularise the payments by adopting some of the suggestions given by the Director, BEL.

VI Reports From the Fields:- They are as follows;

1- SE Anchal m/f : There are 51 workers (4 pastors & 47 evangelists) in three districts of Bihar, Bengal and Orissa. The field workers are trying to do their works under five points programme individually and collectively. Individually they are trying to guide and help the people and their local places the betterment of education, health, farming, financial resources, and spiritual life. Jointly they have seminar and Bible Classes (conferences) - 8 times in 1986 in different places, for evaluating and finding ways and means for carrying out activities under five points programme (FPP). As most of the Christians come from poor and farmers families, inspite of all efforts, the conditions have not improved much; problems of poverty, illiteracy and ignorance unemployment, lack of communication facilities etc. are still to be overcome. There is still much to be done lack of fund and finance has handicaped the workers. This year

Achal also could not help financially in 1986 construction works have been completed in three places, at one place work is still going on. The field has collected Rs.33947=93 only as field income in 1986. In the year 337 persons were baptised.

For 1987 followings are some of the plans :

1. Special stress and arrangements for the night Schools.
2. Seminars for discussing Education and Health matters.
3. Organising of Training with work camp. a tank has to be dug in West Bengal.
4. As per requirements and resources arrangements of land and construction of worship places.

2. Orissa Anchal M/F :

There are 15 workers (3 Pastors & 12 Evangelists) in two districts of Orissa. In 1986 two congregations were transferred to neighbouring Ilaka. The workers in the field are being organised in view of the activities under FPP; specially for Education and Farming. Due to financial difficulties some of the activities had to be stopped.

As the Anchal has used the amount granted for construction works, this work has been left undone due to which other difficulties are also creeping into the work of the field.

The field has collected Rs. 8718=83 only as field income in 1986. In this year 26 persons were baptised.

3. Karbi Anglong M/F: There are 10 workers (1 pastor + 9 Evangelists) in this m/f. There is no implementation of Five Points Programme as such, but the works are carried on as per possibilities and facilities are available there.

The m/f has 3 English Medium Schools, which are privately started without any outside help or initiative. One has been now taken over by the Government. The centre in the m/f is also concentrating on agriculture works, available land and water in the place has enabled for the purpose, two small dams are also being constructed for fishery. In the centre at Rangagora a training for

at Rangagora a training for weaving also has been started. Market for ready material is still a problem for the survival of this Training project. Due to troublesome route and scarcity of time for long way by foot, many of the congregations in the interior hill areas are rarely visited. Even then the work is doing on well. In 1986 the field also collected and shown field income of Rs.1382.06 . This is a good sign of progress leading the congregations towards self support, 14 persons were baptised in this year.

4. Surguja M/F:

There are 76 workers (8 Pastors & 68 Evangelists) in the field. The works in the m/f are carried on through various activities under the five points programme, though they are not strictly mentioned. Education work is carried on by private Schools maintained in different places including Night Schools in some places. In different group meetings under Bible Class, Mahila Samiti, Youth groups etc. various problem of health, training and finances are spoken and discussion in addition to Biblical Teachings and preachings. The field has started campaign to collect 3 % of incomes from the members to run and maintain the various works in the field. Construction in various places were carried on, special investment was given for the church construction in Bishrampur. In 1986 the field collected Rs.62584.88 as field income. In this year 141 persons have been baptised.

VII Some remarks and recommendations:

1. Main hindrance in the work seems to be financial, but it is not quite true, this could be solved if the Anchal/church would like to co-operate. The field workers are not getting required and possible support from the Anchal.
2. Many of the workers seem to be just occupying the place, without much initiatives in the activities in the fields.
3. In view of all these co-operation between workers and officers in the Anchal as well as BEL is very essential, specially in view of various changing situation.

Thankfully Submitted

Ranchi, the 26th Feb. '87.

C.K.P.S.
Rev. Dr.C.K. Paul Singh
Director, BEL.

Gossner Mission



Handjerystraße 19-20
1000 Berlin 41 (Friedenau)
Fernsprecher: (0 30) 85 10 21

Gossner Mission · Handjerystraße 19-20 · 1000 Berlin 41 (Friedenau)

Rev. Dr. Paul Singh
Director B E L
GEL Church Compound
Ranchi - 834 001
Bihar - India

- Indien
- Nepal
- Zambia
- Öffentlichkeit
- Gemeindedienst
- Verwaltung

Berlin, den
October 2, 1986

Dear Dr. Singh,

Thank you for your letter dated September 12, 1986 with the exact dates of your arrival. I have just contacted Rev. Schützgen about your programme and we found out, that something went wrong with the communication of Rev. Linn and him as successor. In short, he had made up a programme for you from November 19, to December 14, 1986 in GDR, while we had planned only about one week's stay in GDR. - So we finally settled the following times for you:

Nov. 13th - 18th	Stay at Westberlin with time for long discussions in general
Nov. 19th - Dec. 2nd	Programme in GDR including Consultation about Mission
Dec. 3rd - 13th	Programme with Gossner Mission, West, including Meeting of the Kuratorium and Jubilee
Dec. 14/15th (?)	Service at Marienkirche in Berlin/GDR
Dec. 16th - 18th (?)	Visit to Geneva by train or plane from Frankfurt
between Dec. 18th to 20th Return-flight.	

Please tell us your choice for the exact date soon, since at Christmas time flights are often booked out weeks before. Give also the number of your ticket in order to get the reservation done in the computer.

After the topic for the consultation about mission, I cannot give you much details. Rev. Schützgen only told me, they would discuss the enclosed paper about mission and wanted to have the vote of an overseas partner with the special interest, how you see the role of expatriate personnel in Indian churches today, since the GDR churches now have the possibilities to send people abroad again after a long break. Therefore they want to reflect and plan this step carefully, so that it is not just an uncritical continuation of the practise of the past.

I am very much in a hurry, so please excuse me for closing now. Rev. Topno must have brought the necessary informations about our visit with the group. There is one change. Mrs. Wagner cannot join us, so we will be 15 only. - We do hope to get the application for a scholarship of the Hembrams soon and the date of their arrival for our own planning. Looking forward to meeting you soon in India, I remain with all good wishes to you and your family,

Sincerely yours,
Rev. Dieter Hecker
(Departed after dictation)

P.S. I include an issue of "Mission" where there is a meditation on the painting of Willi Fries in the Gossner Hall and a newspaper article on Rev. C.S.R. Topno. I hope he returned safely.

Konten: Postgiro Berlin West, BLZ 100 100 10, Konto-Nr. 520 50-100 · Berliner Bank, BLZ 100 200 00, Konto-Nr. 0407480700
Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 100 205 00, Konto-Nr. 31168/00

P.S. 2) We have remitted DM 2.500,-- for your travel expenses already. Since the WCC will take over these costs for the consultation on Mission in GDR, please advise Rev. Linn, if he should refund the amount to us only or send it to India. In this case the DM 2.500,-- should be credited to another purpose and the equivalent deducted from a later remittance.

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Goossen Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860

Director & Secretary
Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B.A., D. Dr. Theol. (Berlin)

G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 23358

Ref. Memo No

The 12, 9.86



Dear Brother Rev. Topro,
Thank you very much for your kind letter dt. 21/87 July 1986. I
beg your pardon, that I did not write you immediately. I
also thank you for your expectation regarding my appointment
to represent ATCC in Kuratorium, which I feel is not an easy
thing in present day situations in our church & country as well
as in Grossner Mission. However I shall try my best to be
faithful in my responsibility towards our church & the country
as well as towards Grossner Mission.

as well as towards Prester Mission.
Today, I was told by the Bramah Adlyah about your returning
back to Ranchi on 29th Sep '86. Unfortunately, on that day I shall
be not at Ranchi as we have a low programme of Jashapar
and Mandap area starting on 23rd of Sep & end on
29th Sep. 86. I hope, we shall have some time to
discuss about your experience - advantages & dis-
advantages, & being in ADR/ADR, before I leave for
Germany on 12th Nov. 86 from Ranchi on 23rd Nov. at 5.30
AM from N. Delhi.

Till date I have not yet received any particular theme from Pastor Linn or his Successor, to be spoken by me in the Consultation on ~~Reformation~~ in E. BERLIN. I have requested Rev. Hecker to contact Broth. F. Schultzen for particular programme or theme which is expected from me. If the same is given to Pastor Hecker while you will be still in Berlin, please bring the same for me, so that I may have more time to prepare myself.

At present the situation in and around Ranchi is not so good, there is a tense situation due to various kinds of rumours, Church as well as government along with different parties and groups are trying to ease the situation, we hope government shall take appropriate steps to calm down the situation.

before to calm down the situation.
We all are doing well and I hope you to be the same.
Send you greetings. Yours sincerely
C. K. B. - 1948

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860.)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh. B.D. Dr. Theol. (Berlin)

Ref. Memo No 45/86/BEL - 2



G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 23358

Pastor D. Hecker,
Director, GM.
Handjery Sty. 19/20

1000 - BBRTH

GERMANY



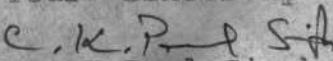
Dear Pastor Hecker,

You might have received my letter along with the copy of Half Yearly Report. Today I am sending this letter just to inform you about my exact date of arrival in Berlin. I shall be flying by PAN AM on 13th Nov. '86 at 5.30 AM and reach FrankFurt by 10.00 A.M. on the same day and proceed to BERLIN with a PAN AM flight at 11.55 AM reaching BERLIN at 12.55 P.M. I have asked the Travel agent to leave the return journey open. But I would take to be back in Ranchi by 21/22 Dec. '86. I do not know yet, whether my trip to Geneva is possible ? Pastor Linn has not yet written definitely regarding that. I have also not yet received a particular theme if to be spoken by me in the consultation on mission in GDR. Please contact Pastor E. Schulzgen whether he has any particular message for me to be brought by you in October 1986 *or by Rev. C. S. R. Singh.*

We are looking forward to your visit of our church. Though at present situation in and around Ranchi, seems to be very tense, we are arranging programmes for your stay and visits. When we receive your detail and particular groups- interest, we shall try to arrange the Programmes accordingly.

We all are doing well and send our greetings to you and all members in GM office as well as in your family.

Yours Sincerely


Rev. Dr. C. K. Paul Singh

Director, BEL

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860.)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B.D. Dr. Theol. (Berlin)

Ref. Memo No 41/86/ BEL - 2

Rev. D. Hecker

Mission Director, GM

Handjery Str. 19/20

1000 BERLIN 41



G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India

Phone 23350

Eingedangen

The

13-8-86

25. Aug. 1986

Entered

Dear Pastor Hecker,

Herewith I am sending copy of our Half Yearly Report. As some of the supervisors did not send their reports so it was delayed. I made the report brief as far as it was possible. I hope, when you are here in October, we shall have time for discussions.

As you have written to Pramukh about the visiting group such a place which has never been visited by any foreigner. We have thought of a place in the mission field in West Bengal. The group has to travel by night train and they take a bus and rickshaw/bullock-cart, members of the group (3-4) has to be prepared to spent a day or two in a very primitive conditions. If reservation have to be made names, age and sex has to be kindly written early in time. Train travel shall from Ranchi-Kharagpur or Ranchi - Howrah route.

Yesterday Elizabeth from Purnapani dispensary was here and requests you and Miss Ilse Martin to visit her in Purnapani. She was here with us for a night and came specially for the request. As the Pramukh Adhyaksh is at present in Zambia, so I am communicating her request to you with her greetings too.

As we are holding time and again seminars, Training camps etc. we require utensils - 'Pattal' is convenient, but cleaning table and floors is getting difficult, we are adopting self-service system, for this plate is better. Now I am thinking of convenient cooking, serving and at the same time nourishing food - like Eintopf preparation in Germany. But for this we need 'Suppen Teller', I am searching them here since long, but it is not available. If it is available it is breakable. I am thinking of unbreakable (Kunststoff) suppen teller? As you are coming in groups, would it be possible for the group to bring ca. 30 such Suppen Teller (unbreakable)? We shall pay the cost. Please take this as an enquiry and request as well. I would not like to make any inconveniences for the guests.

Rev. Cyril Hembrom along with his wife has applied for passport., and it is expected they would get it by the end of September 1986.

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B. D. Dr. Thel. (Berlin)

Ref. Memo No.



G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 23358

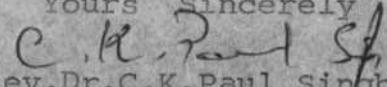
The

Page - 2

Here, we all are doing well and send to you greetings along with your family members.

Encl.

As stated above.

Yours Sincerely

(Rev. Dr. C. K. Paul Singh)
Director, BEL

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860.)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B.D. Dr. Theol. (Berlin)

Ref. Memo No. 41/86/ BEL - 2



G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 23958

The 13-8-86

Rev. D. Hecker

Mission Director, GM
Handjery Str. 19/20
1000 BERLIN 41

Dear Pastor Hecker,

Herewith I am sending copy of our Half Yearly Report. As some of the supervisors did not send their reports so it was delayed. I made the report brief as far as it was possible. I hope, when you are here in October, we shall have time for discussions.

As you have written to Pramukh about the visiting group such a place which has never been visited by any foreigner. We have thought of a place in the mission field in West Bengal. The group has to travel by night train and they take a bus and rickshaw/bullock-cart, members of the group (3-4) has to be prepared to spent a day or two in a very primitive conditions. If reservation have to be made names, age and sex has to be kindly written early in time. Train travel shall from Ranchi-Kharagpur or Ranchi - Howrah route.

Yesterday Elizabeth from Purnapani dispensary was here and requests you and Miss Ilse Martin to visit her in Purnapani. She was here with us for a night and came specially for the request. As the Pramukh Adhyaksh is at present in Zambia, so I am communicating her request to you with her greetings too.

As we are holding time and again seminars, Training camps etc. we require utensils - 'Pattal' is convenient, but cleaning table and floors is getting difficult, we are adopting self-service system, for this plate is better. Now I am thinking of convenient cooking, serving and at the same time nourishing food - like Eintopf preparation in Germany. But for this we need 'Suppen Teller', I am searching them here since long, but it is not available. If it is available it is breakable. I am thinking of unbreakable (Kunststoff) suppen teller. As you are coming in groups, would it be possible for the group to bring ca. 30 such Suppen Teller (unbreakable). We shall pay the cost. Please take this as an enquiry and request as well. I would not like to make any inconveniences for the guests.

Rev. Cyril Hembrom along with his wife has applied for passport., and it is expected they would get it by the end of September 1986.

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B.D. Dr. Theol. (Berlin)

G. E. L. Church, Ranchi

Bihar/India

Phone 25358

Ref. Memo No _____



The _____

Page - 2

Here, we all are doing well and send to you greetings along with
your family members.

Encl.

As stated above.

Yours Sincerely


(Rev. Dr. C. K. Paul Singh)
Director, BEL

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B.D. Dr. Theol. (Berlin)

G. E. L. Church, Ranchi

Bihar/India

Phone 23358

Ref. Memo No. 41/86/ BEL - 2



The 13-8-86

Rev. D. Hecker

Mission Director, GM

Mandjery Str. 19/20

1000 BERLIN 41

Dear Pastor Hecker,

Herewith I am sending copy of our Half Yearly Report. As some of the supervisors did not send their reports so it was delayed. I made the report brief as far as it was possible. I hope, when you are here in October, we shall have time for discussions.

As you have written to Pramukh about the visiting group such a place which has never been visited by any foreigner. We have thought of a place in the mission field in West Bengal. The group has to travel by night train and they take a bus and rickshaw/bullock-cart, members of the group (3-4) has to be prepared to spent a day or two in a very primitive conditions. If reservation have to be made names, age and sex has to be kindly written early in time. Train travel shall from Ranchi-Kharagpur or Ranchi - Howrah route.

Yesterday Elizabeth from Purnapani dispensary was here and requests you and Miss Ilse Martin to visit her in Purnapani. She was here with us for a night and came specially for the request. As the Pramukh Adhyaksh is at present in Zambia, so I am communicating her request to you with her greetings too.

As we are holding time and again seminars, Training camps etc. we require utensils - 'Pattal' is convenient, but cleaning table and floors is getting difficult, we are adopting self-service system, for this plate is better. Now I am thinking of convenient cooking, serving and at the same time nourishing food - like Eintopf preparation in Germany. But for this we need 'Suppen Teller', I am searching them here since long, but it is not available. If it is available it is breakable. I am thinking of unbreakable (Kunststoff) suppen teller. As you are coming in groups, would it be possible for the group to bring ca. 30 such Suppen Teller (unbreakable). We shall pay the cost. Please take this as an enquiry and request as well. I would not like to make any inconveniences for the guests.

Rev. Cyril Hembrom along with his wife has applied for passport., and it is expected they would get it by the end of September 1986.

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B. D. Dr. Theis (Berlin)

Ref. Memo No.



G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 23358

The

Page - 2

Here, we all are doing well and send to you greetings along with
your family members.

Encl.

As stated above.

Yours Sincerely
C. K. P. S.
(Rev. Dr. C. K. Paul Singh)
Director, BEL

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE
HALF YEARLY REPORT Jan - June 1986

As the Kalishia Sangh in October 1985 has recommended, the year began with a hope to involve the whole church along with the m/fs in carrying out the 'Five points Programme' started by the BEL. But because of various reasons it was not quite possible. Hereunder is a short report on the activities of the BEL in the centre as well as in the m/fs.

I Tour Programmes: In Jan. '86 there were tour programmes for two fields in Madhya Pradesh under N.W. Anchal. We had refresher course classes for Surguja and Udaipur separately and there after we had tour programmes in various centres of the two fields. A visit programme for Karbi Anglong under Assam Anchal was planned, but due to delay and lack of communication, the programme could not be materialised. We had short visits in fields of S.E. Anchal during special occasions in the field, church dedication, Bible class and seminar.

II Refresher Course and Seminars: As mentioned above we had refresher course class for Udaipur and Surguja along with various programmes, Bible study, singing etc. we had special consultations on 'Five points programme' specially our opportunities and responsibilities and the problems involved therein.

In Nakti we had two days seminar on 'Farming and Finance' for cultivators and layleaders of the m/f. In the consultations stress was specially given on new and variety of crops, cash crops, nutritive food crops, saving schemes of various kinds were also talked about for selfreliance of families and the congregations.

In April '86 we had again a ten days volunteers' Training programme at Ranchi. Some twenty participants from different m/fs came and participated in the programme. We had a plan for organising a consultation on 'Our responsibilities in the changing society Today' for Headmasters and Ilaka Chairman, but due to lack of accomodation it was not possible. Now it is being thought for the month of Oct. 1986.

III Printing and Publications: 'Katechism Ki Tika' has been printed for the use in our church as well as in the m/f's congregations, 'Responsibilities of the church in the changing situation of the society' has been also published for the consultation as mentioned above and for the five points programme of BEL. 'Purane Niyam Ka Itihas' and 'Naye Niyam Ka Itihas' are in the press, and it is expected that by the end of Sept. '86 both books will be ready.

IV Leadership Training Centre: BEL has envisaged a centre having possibilities of accomodation facilities, seminar rooms, library etc.

for various programmes and activities to enable Christians of different age, sex, and interest groups etc. for responsible living in family, church, society and the state in the present day changing situation. Unfortunately the work could not be started concretely utilising the allotted plot of land, due to lack of co-operation, finance and understanding of the urgency of the changing situations. However to keep the identity of the plan living, correspondence course, volunteers' Training programmes are carried on. Now the BEL has started the 'Five points programme' which has found a good echo in the last Kalishia Sangh (Oct.'85) which was also recommended that such programmes be conducted through out the whole church. Till now the recommendation is still kept in files. It is a matter of joy that some of the m/f's have accepted the 'Five points programme' as a challenge and are trying to materialise the same in various ways for educational, hygienical, professional, economical and spiritual betterment of the people as they are in their places with all sorts of limitations, - 'Gramodaya Ashram' is another aspect of these activities, which is still as a private and limited programme.

V Finance: Due to bank difficulties regular payment of the workers was not possible for four months. Some workers were very much disappointed as they did not get any help from their respective Anchals while some Anchals along with their fields have taken suitable actions for any eventualities in the future. We are thankful that the payments have been regularised.

VI Reports from the Fields: This time also reports from m/f's did not come in time. Some are still expected, hence this report was delayed. Herewith resume of reports are given.

(1) South East Anchal m/f:

There are 51 workers (6 pastors + 45 cate.) in the field scattered in three districts of three states. The workers are carrying out Gospel work under 'Five points programme' for social and spiritual growth of the people in the area. There is success to certain extent in different activities: Education, health, farming and other profession, finance and spiritual ministry.

A seminar for farmers was conducted for better and useful farming and self reliance. Bible class was also held for spiritual awakening. In this half of the year 201 (168 + 33) persons were baptised in the area. Special success seems to be in Midnapore (Bengal) and Mayurbhanj (Orissa). In the last Anchal meeting of SE Anchal decisions for concrete steps have been taken, both in terms of active co-operation as well as financial involvements. Some of the decisions

have been already implemented. The field has a plan for (i) volunteers' Training (ii) Continuing and stressing of five points programmes (iii) starting Night schools in all centres. (iv) Constructing purposeful houses suitable for worship, residence and social programmes.

(2) Karbi Anglong M/F (Assam Anchal) :

In the field there are eight workers (One pastor + 7 Cate.). There is a hostel at Rangagora Centre and schools (Middle and L.P.S.) in the field run privately, one of them has been taken by the government.

Thus the five points programme' is being carried out without pronouncing it explicitly: Farming, fishery, and weaving are some of the special activities for the economic uplift of the people. For spiritual growth of the people Bible Class in a convention type programme is conducted every year. Pastors' tour in different centres with sacramental ministry and counselling ministry also help the people much.

There are needs of chaples, in two places. It is also expected that steps be taken for health-help in the area. A 'New Life Light Centre' like project may be also helpful and useful for the area, specially for the utilisation of the huge land in the centre (Rangagora).

In the last six months 12 (2 + 10) persons were baptised. They had expected that some more would come, but due to certain difficulties, people are still waiting for the right time.

VII Remarks and Recommendations:

- 1- As it has been stated and announced variously that for 'Gospel work' financial aspects of the work has to be thought of seriously.
- 2- Sincerity in activities within the fields and with the Anchals is becoming a problem with some of the workers in different fields. supervisors and Anchals have to evaluate and consider the activities of such workers and decide according to the merit of the activities.

Ranchi

The 11th Aug. 1986

C.K.Paul Singh
Rev.Dr.C.K.Paul Singh
Director, BEL.

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B.D. Dr. Thel. (Berlin)

Ref. Memo No. 36/86/BEL - 2



G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 23358

The 18-6-86

Rev. D. Hecker
Mission Director, GM
Handjery Str. 19/20
1000 BERLIN 41
GERMANY

Eingegangen

- 3. Juli 1986

Erledigt:.....

Dear Rev. Hecker,

Thank you very much for your kind letters including fresh INVITATION CERTIFICATE and statement form for financial grant and requirements. As we have ample time for traveling preparations, to day I am here under giving the financial statement as required by you:

1- Amount of regular grant -

1984	--	Rs. 6,65,969=99
1985	--	Rs. 7,23,010=73

2- Amount needed in 1986

(1) Actual salary (m/f) and		
(2) Central Budget	--	Rs. 7,94,834=88
(3) New Pay Scale Implemented		
June (1986)	--	Rs. 1,70,000=00 (ca)
(4) Misc.	--	Rs. 1,00,000=00

Rs. 10,64,834=88

3- Amount credited so far - Rs. 2,80,583=62

4- Account : Amount for BEL has to be transferred in a/c No. CD 668
Indian Overseas Bank, GEL Church in Chotanagpur and Assam.

Since 1983 we are paying the m/f workers 27% less of the highest pay bill 1983. This deficit was met by the field income or some helps from the Anchals. From this month (June 1986) we are implementing new pay scale in the church by which church workers are benefitted Pracharaks Rs.50-65 and Pastors Rs. 125 to 200 variously including P.F. and Pen.F. contributions. Therefore the payment of BEL also shall increase.

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church

Regd. under Societies Registration Act. XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B.D. Dr. Thei. (Berlin)

Ref. Memo No. _____



G. E. L. Church, Ranchi

Bihar/India

Phone 23358

The _____

-- 2 --

Thus there shall be higher percentage of deduction,. By meeting these deductions we are unable to carry out other programmes in the field. I have therefore added an amount for miscellaneous expenses. I, therefore, suggest and request that higher amount possible for GM be given to BEL. It is also a point, if we get higher salary (in 1986) after a 27% cut in earlier and again less amount in following years, it is not good. We shall try to adjust ourselves as far as possible.

I hope, when we meet either in India or in Germany, we shall talk about these things.

With greetings and cordial Yishu Sahay,

Yours Sincerely

Rev. Dr. C. K. Paul Singh

Director, BEL.

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B.D. Dr. Thel. (Berlin)

Ref. Memo No. 32/86/BEL- 2

Pastor D. Hecker
Director, Gossner Mission
Handjery Str. 19/20
1000 BERLIN 41



G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 23358



Dear Pastor Hecker,

On 13th May I sent a letter through Dr. Willibald Jacob, who went to Germany. I hope you might have received the same. Meanwhile I received a letter from Pastor Linn and Herr Martin Ziegler from Bund der Evangelischen Kirchen inviting me for a consultation on Mission to be held during Nov. 19-21, 1986. As per your invitation letter I have applied for visa from Nov. 20 to Dec. 20, 1986 with other supporting letters and documents, so it will be now in-convenient for me to be there from 19th Nov. '86. I do not know whether Brother Linn can shift the date a little later, which is perhaps not quite possible. Please contact him and try to settle the date. Other possibility is that you have to send a fresh invitation letter for me with a date Nov. 17 - Dec. 20, 1986 for applying afresh for visa. I need a day or two in the West to buy some worth clothes, specially a winter coat. I am writing two separate letters to DDR requesting the friends to shift the date. Please send the letters to them.

Thanking you,

Yours Sincerely
C. K. Paul Singh
Rev. Dr. C. K. Paul Singh
Director, BEL

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B.D. Dr. Theol. (Berlin)

Ref. Memo No. 30/86/BEL - 2

G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 23358

Pastor D. Hecker,
Director, Gossner Mission
Handjery Str, 19/20
1000 BERLIN 41

13-5-86



Dear Pastor Hecker,

Thank you very much for the 2nd detail invitation for attending meetings and participation in other programmes. Though the 2nd invitation certificate is without stamp of the Gossner Mission, I hope it will do for the visa application to the General Consulate of FRG, Calcutta. I have already got my passport, now I have to get other travel clearance. To avoid all last moment rush, I am starting the process through Eastern Travel, Main Road, Ranchi. I enquired about the fare of AIR TICKET Ranchi - Delhi - Frankfurt - Berlin and BERLIN - FRANKFURT - DELHI - RANCHI it came to ca. Rs. 12,000/- I request you to kindly remitt the amount at your earliest conveniences.

I shall be applying for visa to visit Germany for the period Nov. 21 to Dec. 22, 1986, please arrange my programmes accordingly. These days we are getting on well, and are busy in scheduling our different programmes for seminar season bible classes and retreats etc. We had a Volunteers' Training Programmes for volunteers' from different mission fields, we had altogether 22 participants. I was planning to have another programme for seminar of Headmasters and Ilaka Chairmen, but due to accomodation problem it is still not fixed. In Theological College there are examinations till middle of June, it may still go further, I may consider for the last week of June 86.

It is a matter of joy that home ministry has released the bank a/c, so that we can again operate our accounts and get our money.

With greetings from us all,

Ps You might have received informations that Rev. Cyril Hembrum has been nominated by the officers use to be Indian Pastor from G.E.L. to work with churches in Germany. if it is in positive direction from Gossner Mission and the other churches in Germany we may be asked to get ready as per requirement set by the Indian Committee. Yesterday he got married and just a week before he was also declared M.Th passed from Serampore semine. Seeing his various qualities of abilities I had suggested his name

Yours Sincerely
C. K. Paul Singh
Rev. Dr. C. K. Paul Singh
Director, BEL

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B. D; Dr. Theol. (Berlin)

G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 23358

Ref. Memo. No.



The 21. Mai 1986

Herrn Pfr. Gerhard Linn, OKR
Evangelische Konsistorium
BERLIN-BRANDENBURG
1020 Berlin
Neue Grünstraße 19-22
DDR

Lieber Bruder Linn!

Haben Sie herzlichen Dank für Ihren Brief von 6.5.1986 und die Einladung zur Konsultation vom 19 bis 22 Nov. 1986 in Kloster Chorin bei Berlin. Wie Ihnen schon mitgeteilt, werde ich voraussichtlich zwischen Nov. 20 bis Dez. 20, 1986 Deutschland besuchen. Ich hoffe, Sie haben meinen Brief von Herrn Dr. Willibal Jakob erhalten. Ich habe schon an die Behörden von Bundes Reblik um das Visum beantragt. Es wird vielleicht schwierig für mich, schon am 17/18 Nov. dahin zu fahren, wenn das Visum nicht verändert wird. Ich weiß nicht, ob Sie die Konsultation für zwei/drei Tage später versetzen können. Ich schreibe an Herrn Missionsdirektor, Gossner Mission, Berlin(West) und bitte ihn um eine Möglichkeit herauszu finden. Ich möchte auch Sie sehr herzlich bitten um mit ihm in Verbindung zu setzen, so daß einen günstigen Termin herausgefunden wird werden kann. Je nach der Möglichkeit werde ich meinen besuchsdienst in DDR fortsetzen. Ich freue mich sehr, daß auf dieser Weise ~~wendewir~~ unsere Partnerschaft befästigen wollen.

Mit herzlichen Dank und Grüßen

Ihr

C. K. Paul Singh

bis zum 1. November

Familia

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B. D; Dr. Theol. (Berlin)



G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 23358

Ref. Memo. No.

The 21. Mai 1986

Herrn Oberkirchenrat Martin Ziegler
Bund der Evangelischen Kirchen in DDR
1040 BERLIN
Augustus Str. 20

Btr.: Ihr Brief A3900-1113/86

Sehr geehrter Herr Oberkirchenrat, lieber Bruder Ziegler!
Zuerst möchte ich Ihnen für den brief und die Einladung sehr herzlich danken. Wie schon geplant, werde ich voraussichtlich zwischen Nov. 20 bis Dez. 20 1986 Deutschland besuchen. So habe ich auf die Einladung der Gossner Mission, Berlin(West) schon für das Visum beantragt. Jetzt wird es etwas schwierig für mich, schon am 18. Nov. dahin zu fahren, um an die Konsultation voraussichtlich teilnehmen zu können. Ich weiß nicht, ob Sie den Termin für zwei/drei Tage später versetzen können. Ich schreibe an Herrn Mission director in Berlin (West) und ich bitte ihn um eine Möglichkeit heraus zu finden. Je nach der Möglichkeit möchte ich meinen Besuchsdienst in der DDR frtführen.

In brüderlicher Verbundenheit
grüße ich Sie

Ihr

C. K. Paul Singh

To Rev.
Dr. Paul Singh
G.E.L. Church Compound
Ranchi 834 001 - India

5.6.1986

Dear Dr. Singh!

Just yesterday I have been to East Berlin and had a talk on different subjects with Rev. Gerhard Linn. We also talked about the invitation of your person to the GDR, which originally, before you were selected member of our Kuratorium, should have been sponsored by the department for world mission of the WCC in Geneva. Since Rev. Linn will be in Geneva after the 1st of August, we agreed, that this could be kept up and Rev. Linn will also invite you for dropping in in Geneva on your way back to India. So the WCC would bear your travel expenses and we could therefore invite the Pramukh Adhyaksh in addition to you to take part in our jubilee celebration. - He will inform you directly about this. I think, you should have sufficient time in your visa for that. I think there should be no difficulty in including a stopover at Geneva, since Air India also lands at Geneva. Otherwise this deviation would have to be done separately. - Fortunately, there is still enough time for arranging all this, so that there will not be any hectic with that.

Please give our regards to your family. -With all good wishes and a cordial Yishu Sahay, I remain,

Yours sincerely,
Dieter Hecker

(Dieter Hecker)

Rev. Dr. Paul Singh
Gossner Evangelical Lutheran Church
Ranchi - 834 001
Bihar / India

June 2, 1986

Dear Dr. Singh,

Thank you for your letters dated June 13, and 21, 1986 concerning your coming in November / December 1986. I contacted Rev. Gerhard Linn about the possibilities of postponing the consultation about missions. This seems to be impossible. My advice therefore is, that you will come earlier already. I shall include a new letter of invitation duly stamped, so that you can apply for a new date of the visa. I think, it is early enough, so that you can apply for more than one month. To be on the safe side, I shall put the invitation from the 1st of November to the 20th of December. You can still decide about the flight date later. Normally, it should be difficult to get an extension here, in case they do not give the full time immediately.

In the next few days we shall send another instalment of our subsidy. I send letters to all institutions concerned about their requirements in Rupees for this year, since the value of the Rupee seems quite high at present and there would also be difficulties, if you get much more one year and less again. My idea would be, that we have a rather stable contribution on the basis of an exchange rate of about 1 : 4 between DM and Rupees, which seems to be the average of the last nearly ten years. - We might discuss this regulation in October, when we come or in December here.

Thank you for your article for the Jubilee publication. We have just got it translated and it will be typed and printed in the next days. I am very much impressed about the open way of dealing with the difficulties and weaknesses of the GEL Church. You will get a copy of this publication called "Wegmarken" as soon as it will be published in July or August.

we send

As we had decided earlier an invitation to the Pramukh Adhyaksh for the Jubilee functions in December. We could make either a common programme for both of you or partly separate.

Rev. W. Kandulna and Mr. Amrit Minz will be back on the 12th of June from GDR and will be leaving on the 25th of June for India. That would be all for today. Wishing all the best for you and your family,

I remain

Yours sincerely

(Rev. Dieter Hecker)
Director Gossner Mission

Hospital Amgaon
FTTC-Fudi
Paul Singh
Durchschlag M.G.

Dr. Paul Singh
Director BEL
KSS-Office
GEL Church Compound
Ranchi - 834 001
Bihar
INDIA

29.5.1986

Dear Dr. Sing!

As you will know, Gossner Mission is in a tight position financially in the next few years. One reason for that is, that we had to buy and repair at high costs the buildings of our centre at Mainz, the other is an change in the pattern of church taxes. This makes it very difficult for our supporting churches to increase their grants to us, although we could maintain them so far. We shall be able to keep our commitments to the different institutions of G.E.L. Church and related to her in the way as we did so far, but we do have serious difficulties with the increase of our subsidies. We have offered an increase of about 20 % in 1986 compared to 1985 to your institution. Since the exchange rate of the Rupee has gone up according to the German Mark, this might bring some relief for the time being. We therefore suggest, that for this year we shall give a 20 % increase in the regular grant of the past years, if you do need it. Since there have been a few uncertainties with accounts also, we would ask you to furnish us the following informations till June of July, so that we can operate the remaining remittances for the rest of 1985 as early as possible:

- 1.) Amount of regular grant in Rs.
received in 1984 1985
- 2.) Amount in Rs. needed in 1986
(upto 20 % more than 1984/85)
- 3.) Amount credited so far in 1986:
- 4.) Which account should be used, if any change is necessary.

Looking forward to hearing from you soon and wishing you all the best, I remain

Yours sincerely,

Rev. Dieter Hecker

cc: Rev. Mohan M.G.

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B. D. Dr. Theol. (Berlin)

G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 23358

Ref. Memo. No. DEC/14

Pastor D. Hecker
Gossner Mission
Handewig Str. 19/20
1000 BERLIN 41



11. April 1986

Enclosed.....

Dear Pastor,

I hope you might have already received my letter in which I have written to you informing you about my coming to Germany for attending the Kuratorium meetings in Dec. 86, I have also requested you to kindly give me the exact dates of my stay in Germany so that I can plan my programs here and also to apply for Visa etc. for this purpose I requested you to kindly send a fresh invitation using my full name Rev. Dr. CHRIST KUMAR PAUL SINGH, a minister of Religion in GEL Church, Ranchi, India. I hope in due time you will do the needful.

On 22nd March Dr. Bage was here and Rammach Adlyaksh had a talk along with me about his trip to Germany in April, but ~~but~~ he told his inability as he has to look after some construction work in Gondwan and has to prepare himself for Guntur, Madras. He promised that he would write a letter to you along with his withdrawal letter from the membership in Kuratorium.

Herewith I am sending my article for the Jubilee Souvenir of Gossner on the subject allotted to me by the IES 'Situations of The GELC Today'. This is an advance copy to you I have given a copy to the Brammukh Adlyaksh to be sent to you shortly. Please do the needful to make the article 'printable'.

Prof. Dr. Anthonius with his wife was here at Ranchi, I hope he shall repeat to the Kuratorium about his visit here.

I am busy with some of my summer programmes. From 15-25th April we have Volunteer training, ca. 20 participants from different M/ffs shall come to Ranchi. From 17-20 May I would like to have a seminar on our 'five points programme' at Ranchi with High School Headmasters and 11aka chairman. I shall finalize this in the next PEL Executive on 8th April 86. Thereafter I have been invited to various Bible classes of the youth groups of M/ffs.

Here at Ranchi we all are doing well and send you and your family farm members many greetings.

Yours sincerely
C. K. Paul S.

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

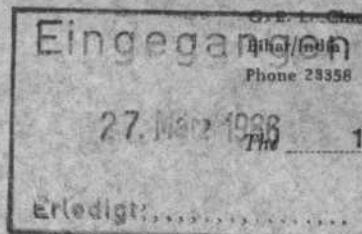
Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B.D. Dr. Thel. (Berlin)

Ref. Memo No. 14/86/BEL - 2

The Mission Director
Pastor D. Hecker
Handjery Str. 19/20
1000 Berlin 41 (Friedenau)



Dear Pastor, Hecker,

Thank you very much for your kind letter dt. 4.3.86 and the contents therein.

In view of my part time teaching in Theological College and the cold season in Nov./Dec. I had expressed my invitation intention to attend the Kuratorium meeting in April. According to my other programmes of BEL Nov./Dec. trip to Germany suite me better. Accordingly I would like to know the exact dates of my arrival in Berlin and departure to Ranchi back, so that I can also plan my other programmes, likewise I also would like the exact dates mentioned in the invitation letter/Certificate my name given as Rev. Dr.

Christ Kumar Paul Singh, a minister of Religion in GEL Church, Ranchi.

This is how I have already applied for my passport, the invitation letter has to be submitted later, therefore kindly send a fresh invitation certificate/letter. I have asked the Eastern Travels, Main Road Ranchi to prepare my travel documents, Dr. Bage and others have also done through this travel agent. I hope my ticketing also will be done by them. Pramukh Adhyaksh is also contacting the same agent for your arrangements and he advised me to go there. It will be easy and better for me if you would arrange to send the price of the ticket to the Travel agency.

Rev. Dr. Bage is not yet have and therefore it is not quite sure whether he would go to Germany for attending the meetings.

We have enough time for further Correspondence in regard with my travel but as you have t plan for the programmes, so do I also. Therefore please do the things it will be fruitful our church as well as the churches in Germany.

With best wishes and thanks and seasonal greetings to you and in the Gossner Mission and your family from us all.

P.S. Please pass on the enclosed letter
to Rev. C. K. Paul Singh.

Yours Sincerely
C. K. P. S.
(Rev. Dr. C. K. Paul Singh)

Director, BEL

Gossner Mission



Handjerystraße 19–20
1000 Berlin 41 (Friedenau)
Fernsprecher: (0 30) 85 10 21

Gossner Mission · Handjerystraße 19–20 · 1000 Berlin 41 (Friedenau)

To the
G.E.L. Church
KSS-Office
GEL Church Compound
Ranchi 834 001
Bihar - India

- Indien
- Nepal
- Zambia
- Öffentlichkeit
- Gemeindedienst
- Verwaltung

Berlin, den
April 14, 1986

C E R T I F I C A T E

=====

This is to certify, that Gossner Mission in Berlin (West Germany) has invited Rev. Dr. Christ Kumar Paul Singh, minister of Religion in G.E.L. Church, Ranchi, for a visit to Germany in the period of November 20, 1986 to December 20, 1986 for attending a meeting of our Kuratorium and visiting different parishes and congregations.

Gossner Mission will bear all the costs for his travels and his stay in Germany. This is meant to deepen the relationship between the G.E.L. Church in India and the German churches.

Berlin, April 14, 1986

(Rev. Dieter Hecker)
Director Gossner Mission

Rev. Dr. Paul Singh
G.E.L. Church Compound

Ranchi/Bihar
INDIA

4.3.1986

Dear Dr. Singh,

thank you very much for your letter dated 24.2.1986 with the information, that you have been appointed the representative of Gossner Church in our Kuratorium. We congratulate you for this appointment and look forward to having you as member of the Kuratorium in the coming years. Since you have done this already before Dr. Bage's turn, I do not have to tell you too much in general about the work and the tasks of this body. Dr. Bage might give you the minutes and materials of the recent years, so that you get an idea about what was discussed and decided during the last sessions.

The schedule of this year is the following: After a first session in January at Frankfurt we shall meet on April 24-26 at Aurich in East Frisia. Around this date, there will be one week in this area with visits to congregations, family service on Saturday at Aurich and sermons at different places on Sunday. This is meant as a sort of jubilee celebration there in East Frisia, where the two guests from India and Rev. C.S.R. Tapno will also take part.

This year there will also be a third session of the Kuratorium from 12-14 December at Berlin, the time of the actual jubilee with celebrations in Berlin/West and East Berlin. Rev. Linn told me already, that he was planning to invite you in November for a consultation on mission at Geneva. So we thought of combining this with a visit in December to Berlin and Rev. Schülzgen has already thought of asking you for the sermon at Marien-Kirche on the 14th of December. Dr. Bage has decided to come in April, because last year he did not like the cold weather in November. We do have it open to you, which date you prefer. From our point of view we would be much more interested to have you here in December than in April, where there will be 3 visitors from G.E.L. Church anyway. I do send invitations for both dates, so that you can choose, which one you will use for applying for a passport and visa. It would only be helpful for our planning, if we hear about your decision soon.

We will have to make some adjustments here regarding your appointment to the Kuratorium. Since there was no decision of G.E.L. Church till last November our election meeting, we elected Dr. Bage, so that our number and quorum would be complete for election of the chairman and of the executive committee. The best thing would now be, that Dr. Bage is giving us in writing a letter of resignation and as a legal necessity we confirm your appointment in our April session. Otherwise we shall get difficulties with the office for registration of public organisations. This does not however prevent you from attending the April meeting.

It is more or less just a formalitym which has to be fulfilled.

Thank you for your yearly report of B.E.L. We shall discuss it also in our India comitee.

Looking forward to hearing from you again and seeing you regulary in the coming years, I am with best wishes also from our office people and my family to Mrs. Singh, Regine, Resham and the youngest daughter.

Yours sincerely,

Dieter Hecker

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860

Director & Secretary
Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B.D. Dr. Theil. (Berlin)

Ref. Memo No 6/86/BEL-2



G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 23358

The 24 - 2 - 86

Rev. D. Hecker
Mission Director
Gossner Mission
Handjery Str. 19/20
1000 BERLIN 41

Eingegangen

03. Mar 1986

Erledigt:.....

Dear Rev. Hecker,

You might have received a letter from the Pramukh Adhyaksh informing you that KSS in its last meeting (dt. Feb. 15-18, 1986) has nominated me to represent the GELChurch in the Kuratorium of the Gossner Mission.

I would like to know about the schedule of the meetings of Kuratorium in 1986 and also your suggestions and proposals as to which meeting/meetings I should attend. As I have already some programmes fixed for April, I would prefer to attend the meeting in Sep./Oct. 1986. I would like to request you to kindly send a formal invitation to this effect, So that I can apply for passport and other travel documents in due time. The validity of my passport has expired long ago and I have to apply afresh for a new passport. Your early reply may help me to finalise my programmes here and also to give sometime before or after the Kuratorium meetings.

In the said KSS meetings two young men are also nominated to visit the churches in GDR (and EGR) in April and Pramukh Adhyaksh along with Rev. C.S.R. Topno shall participate in the Jubilee programmes of Gossner Mission. This I mention specially so that my going to Germany may be meaningful and fruitful for GELC as well as for the churches in Germany.

Herewith I am sending a copy of our Yearly Report (1985) on the work of BEL and also the minute of our last BEL meeting for your information and record.

With hearty greetings to your family members and the friends in Gossner Mission.

Encl:

As stated above.

Ps. Bitte senden Sie den Brief an Herrn
Dr. von Strelitz nach.

Sincerely Yours
C. K. Paul Singh
Rev. Dr. C. K. Paul Singh
Director, BEL.

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE
YEARLY REPORT (1985)

The Report of 1985 on the work of BEL in and through Anchals m/fs and the centre is something different than the reports in previous years. This year the stress has been ^{given} on the actualisation of the Gospel work. However the report is given here is a traditional way.

I TOUR PROGRAMMES:- For the long tour programmes could not be executed due to various reasons, however three fields (in Madhya, Orissa and S.E. Anchals) were covered during Refresher Course of the area and during other occasional programmes.

II PUBLICATIONS:- Various booklets for use in the church as well as in the m/fs have been published - Susmcharak Bhajnawali, Katechism Ki Tika, small Catechism (Hindi reprint), are some of them.

III REFRESHER COURSE: In 1985 Refresher Course Classes were conducted in the places chosen by the respective fields. Five 'points Programme' was discussed with biblical point of view in the light of the works done and the plans for doing so and the problems involved therein. It was encouraging to find that some of the fields are very much active and are successful in doing so, while others are found very much indifferent and ignorant for the programmes. For Surguja and Udaipur classes were to be conducted in Jan. '86 (- by now classes have been conducted in these areas).

IV LEADERSHIP TRAINING CENTRE:- To maintain the identity of the Project and to carry out its work, programmes, like correspondence course and volunteers' Training is regularly continued. By these programmes we are able to reach the unreached and to help the m/fs by preparing volunteers for the new congregations. We intend to conduct seminars for different age groups, interest groups, etc. in 1986, but due to various problems, including that of accomodation, suitable schedule etc. our programmes are hampered.

V FINANCE :- In the early months of the year there were some problems for payments, but later on it improved and we are glad that payments could be made timely though with cuts. We thankfully acknowledge the help and co-operation of all concerned. However it is also a matter of great concern that disbursement and keeping of a/cs in certain stages are not quite satisfactory.

VI REPORTS FROM M/Fs :- It is again regretfully noted that till this date only two reports have been received by us in the office.
1) SE Anchal m/f (S.E. Anchal) :- In this field there are 59 persons (6 pastors + 49 Cate.) as full time parttime and volunteers. There were 313 + 75 baptisms in the area.

The field workers have engaged themselves according to the

five points programme: specially in farming and other professions field is a step ahead. Financially also field has improved with the help and co-operation of the Anchal. But financially some construction and project works are to be helped, specially for education and health, materials related to the works are needed.

2) Baghima m/f (Madhya Anchal) :- The report was received by us on fifth Feb. There are four workers (one pastor and three cate) in the field. None was baptised in 1985. It is reported that there are two catechumens.

The work in the field is carried out in traditional and individual way. Now on the basis of the new forms of activities/ five points programme/ the workers have started working on this way. Night school, in the field is going well. Financially the field is still in difficulty, even the construction work is yet to be completed.

Some Remarks and Recommendations:

As has been always remarked that Anchals are still to take active interest in their respective fields. One side handling of money is a serious matter for Anchals as well as for fields. Advice of the BEL is for one or other reasons not properly ^{carried out.} It is very likely that we all shall have to pay great cost. Therefore, for the good cause of the Gospel, it is expected that all should co-operate, administratively as well as financially.

Thankfully submitted.

Ranchi
The 7th Feb. 1986.


Rev. Dr. C. K. Paul Singh
Director, BEL

Minute of the BSL Meeting

Ranchi, the 15th Feb.

-- 1986 --

I Prayer: The meeting started with a word of prayer offered by the Chairman after singing SB 180 and reading of the Text, Lk. 22: 7-13.

II Attendance : Following members were present :

1. Rev. S.Mohan, H.G. Chairman .
2. Rev. H.Tete 3. Rev. P.D. Soren
4. Rev. S.Toppo 5. Rev. G.Toppo
6. Rev. M.Barje 7. Rev. H.Haneda
8. Rev. S.K.Jojo 9. Rev. Th.Bungdung
10. Rev. Dr. C.K.Paul Singh, Sec. & Director.

As per attendance required quorum number is fulfilled, hence the meeting was declared in order.

III Confirmation of the previous minute : The minute was read and confirmed.

IV Matters from the minutes :

- 1) It was reiterated and requested that KSS takes necessary steps for -
 - a) Printing of Kharfa Along b) Preparing guide lines in regard with the Supervisors' and their involvements in administrative setup of the Anchals.
- 2) It was also reiterated and requested that Anchals take proper actions for joint Bank a/c of their respective m/f and/or take financial responsibility by supporting the fields as well as keeping the a/cs.

V Yearly Report (1985) : The Director BSL presented the written report of the year 1985. The ^{report} minute was received and accepted.

VI Matters from the Report : Some clarifications and detail explanations were given about the Volunteers' Training as well as correspondence course.

Baghima m/f was brought into reference about its better work and result. It was reported that Anchal has taken some steps and has transferred some workers of the field. Financial joint responsibility of Anchals & field was specially stressed.

VII Finance : The matter was discussed in the light of the joint responsibility for supporting the m/fs, specially in terms of policies and requirements by the Government and situations in the church. The Anchals have to come forward to support the fields with greater interest and effort.

VIII Other Matters:

- a) Minutes of BBL: It was resolved that the minutes of the BBL, after being confirmed approved be sent to the members and Supervisors of the BBL for information and actions.
- b) Volunteers Training : Considering the usefulness of this programme, it was reiterated to continue the programme. Similarly age group, profession, interest group like seminars also be conducted. The Director be requested and authorised to take suitable steps for such programmes in terms of finance, venue and time.

IX Closing : As there being no time the meeting was closed with a word of prayer led by the Framukh Adhyaksh and jointly pronouncing the benediction.

*Read & Approved
Sd. Dr. S. M. S.*

C.K.P.S.
Rev. Dr. C. K. Paul Singh
Sec. & Director, BBL

Gossner Mission



Handjerystraße 19–20
1000 Berlin 41 (Friedenau)
Fernsprecher: (0 30) 85 10 21

Gossner Mission · Handjerystraße 19–20 · 1000 Berlin 41 (Friedenau)

Rev. Dr. Paul Singh
G.E.L. Church Compound

Ranchi/Bihar
INDIA

- Indien
- Nepal
- Zambia
- Öffentlichkeit
- Gemeindedienst
- Verwaltung

Berlin, den 4.3.1986

Dear Dr. Singh,

thank you very much for your letter dated 24.2.1986 with the information, that you have been appointed the representative of Gossner Church in our Kuratorium. We congratulate you for this appointment and look forward to having you as member of the Kuratorium in the coming years. Since you have done this already before Dr. Bage's turn, I do not have to tell you too much in general about the work and the tasks of this body. Dr. Bage might give you the minutes and materials of the recent years, so that you get an idea about what was discussed and decided during the last sessions.

The schedule of this year is the following: After a first session in January at Frankfurt we shall meet on April 24–26 at Aurich in East Frisia. Around this date, there will be one week in this area with visits to congregations, family service on Saturday at Aurich and sermons at different places on Sunday. This is meant as a sort of jubilee celebration there in East Frisia, where the two guests from India and Rev. C.S.R. Topno will also take part.

This year there will also be a third session of the Kuratorium from 12–14 December at Berlin, the time of the actual jubilee with celebrations in Berlin/West and East Berlin. Rev. Linn told me already, that he was planning to invite you in November for a consultation on mission at Geneva. So we thought of combining this with a visit in December to Berlin and Rev. Schülzgen has already thought of asking you for the sermon at Marien-Kirche on the 14th of December. Dr. Bage has decided to come in April, because last year he did not like the cold weather in November. We do have it open to you, which date you prefer. From our point of view we would be much more interested to have you here in December than in April, where there will be 3 visitors from G.E.L. Church anyway. I do send invitations for both dates, so that you can choose, which one you will use for applying for a passport and visa. It would only be helpful for our planning, if we hear about your decision soon.

We will have to make some adjustments here regarding your appointment to the Kuratorium. Since there was no decision of G.E.L. Church till last November our election meeting, we elected Dr. Bage, so that our number and quorum would be complete for election of the chairman and of the executive committee. The best thing would now be, that Dr. Bage is giving us in writing a letter of resignation and as a legal necessity we confirm your appointment in our April session. Otherwise we shall get difficulties with the office for registration of public organisations. This does not however prevent you from attending the April meeting.

It is more or less just a formalitym which has to be fulfilled.

Thank you for your yearly report of B.E.L. We shall discuss it also in our India comitee.

Looking forward to hearing from you again and seeing you regulary in the coming years, I am with best wishes also from our office people and my family to Mrs. Singh, Regine, Resham and the youngest daughter.

Yours sincerely,

Dieter Hecker
Dieter Hecker

To the
G.E.L. Church
KSS-Office
G.E.L. Church Compound
Ranchi 834 001 - India

C E R T I F I C A T E :

This is to certify, that Gossner Mission in Berlin (West Germany) has invited Dr. C.K.Paul Singh, pastor of G.E.L. Church at Ranchi for a visit to Germany for about two months in November/December 1986 for attending a meeting of our Kuratorium and visiting different parishes and congregations. Gossner Mission will bear all the costs for his travels and his stay in Germany. This is meant to deepen the relationships between the G.E.L. Church in India and the German churches.

Berlin, 3rd March 1986

Dieter Hecker
(Rev. Dieter Hecker)

Director Gossner Mission

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860.)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B.D. Dr. Thel. (Berlin)

Ref. Memo No 47/85/B.E.L. - 3



G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 23358

The 29-8-85

Pastor D. Hecker
Director, GM

1060 BERLIN 41

Handjery Str. 19/20

Ein eingang

12-8-85

Erledigt

Dear Pastor Hecker,

Almost a month ago I sent a letter with notes about your report on Indian visit. I hope you might have received the same. Herewith I am sending the Half Yearly Report Jan-June 1985 for your information and record. I am also sending our article 'New Approach in Gospel-Work in GELC' as requested by you for the 'GOSSNER MISSION' bi-monthly paper. I hope it is ^{1/2} like you expected from me, if it is too long you may reduce it for your purpose.

The article is also written in view of a Seminar / conference to be held in Nov. '85 in Madras, to which I suppose, Gossner Mission is also requested to send a delegate, from GELC the Pramukh Adhyaksh and my self shall be attending the conference.

At present in Ranchi things are going well, though many uncertainties. The construction programme of the multipurpose building has to be stopped as some of our people filed an injunction - suit in the court. I am rather worried about it, specially because in the construction list the project 'Leadership Training Centre' is in the second preference, thus if that construction is delayed, I do not know when our project is to be started.

respect

As the situation in Ranchi with this ~~magistrate~~ seems to be very delicate I am planning some other way out to carry out and implement the five points new approach in Gospel Work. I shall be talking about these not only in our next Refresher course Classes but also in the next 'Kalisha Sangh' to be held at Ranchi on 15th - 18th Oct '85. Although the activities shall not be better even after the 'Kalisha Sangh' but atleast the planning will be known to them.

We all are doing well including my family members, and greet you all.

With thanks,

Encl.
As stated above.

Yours sincerely
C. K. Paul (S)
(Rev. Dr. C. K. Paul Singh)

Director, B.E.L.

MINUTES OF THE BOARD OF THEOLOGICAL EDUCATION MEETING
HELD ON 25-6-1985.

Eingegangen

12. Sep. 1985

Erledigt:

1. Prayer -

Opening prayer was led by the Chairman Rev. S. Mohan M.G.
Pramukh Adhyaksh.

2. Attendance -

The following members were present -

1. Rev. S. Mohan M.G. - Pramukh Adhyaksh - Chairman.
2. Rev. C.S.R. Topno - S.E.A. - Secretary.
3. Rev. N. Bhuinya - " - Member
4. Rev. S.K. Jojo - A - "
5. Rev. C.A.S. Kandulna - "
6. Rev. O. Toppo - N.W.A. - "
7. Rev. N.M. Surin - " - "
8. Rev. A. Topno - A.A. - "
9. Rev. Dr. R. Dang - G.T.C. invitee
10. Rev. S. Kerketta - Member

Apart from the invitee 9 members were present. As the quorum was fulfilled the meeting was declared to be in order.

3. Matters arising out of the previous minutes :-

With much regret the Secretary reported that the minute book of the Board of Theological Education was missing. On this it was agreed upon that the report of institutions concerned and the extract from the minuted of the recent meetings (G.T.C. College council and Pracharak & Tabita Training School M.C.) be considered for further action. (viz Extract from the minute CC 21.3.85)

a. Extract from the minutes of the College Council held on 21st. March 1985.

Item No. 1. (a) Financial support of the College:- under this item all the 3 points were noted.
The B.T.E. resolved to request the KSS to take immediate step on these points.

(b) P.F. Fund of the staff members during the time of Rev. M. Tete's Principalship.

The chairman informed the Board that this matter is on the process.

(c) Staff Quarters -

This subject was also reported to have been on the process. The members therefore expressed that the immediate action be taken by the KSS so that the concerned persons/Institutions may not suffer for a long time.

Item No. 2. Rejoining of Rev. Cyril Hembrom in and release of Rev. A.S. Hembrom from the staff.

It was reported that Rev. C. Hembrom has already joined the College with effect from 1.6.85.

contd.....P/2.

It was therefore resolved to request the KSS to engage Rev. S. Hemrom any where as it seems to be suitable (with an information to the G.T.C.) for Rev. Hemrom. The Board also noted that the KSS is responsible for Rev. Hemrom's payment since June onward.

As Rev. Hemrom is no more in the staff of G.T.C. it was also felt that the KSS be requested to pay his salary directly.

4. Other Matters :-

- A. Letter of the Principal G.T.C. was read. He put forward two points - (viz Principals letter No. 126/85)
 - (i) Invitation to Dr. T.C. Dell, a former professor of G.T.C. from Germany. He wishes to invite Dr. Dell on the cost of G.M. for which Rev. Hecker, the Director G.M. has verbally agreed to support financially.
 - (ii) For conducting some leadership Training Courses - also for this the Director G.M. has verbally agreed to support financially. The members of the B.T.E. were pleased to note these 2 points and recommend to the KSS for further correspondence and necessary action.
- B. Pracharak & Tabita Training School -
It was reported by the Chairman that, there are altogether 32 students in the above institutions.

5. Closing :-

There being no other matters the meeting was closed with benediction.

Sd/-Rev. S.Mohan MG
Rev. S.Mohan M.G.
Pramukh dhyaksh

Sd/- Rev. CSR Topno
Rev. C.S.R. Topno
Secretary - B.T.E.

Minutes of the meeting of the Board of Properties held on 25-6-1985 at 2 PM. in the chamber of the Pramukh Adhyaksh.

The meeting started with singing of Hymn SB. No. 55 (old) and prayer by Rev. S. Mohan M.G. Pramukh Adhyaksh.

2. At the outset the Pramukh Adhyaksh explained that although the Rev. Dr. C.K.P. Singh was elected Chairman of the Board without a negative vote he was unable to preside over the meeting on account of his resignation from all Committees - vide his letter of resignation dated 18-4-1985.

In the circumstances the Pramukh Adhyaksh chaired the meeting.

3. Attendance :- following attended

1. Rev. S. Mohan MG. Pr. Adhyaksh
2. Shri. A. Lakra - Madhya Anchal
3. Rev. M. Tete - Madhya Anchal
4. Rev. C.B. Aind - S.E. Anchal
5. Shri. V.M. Barla - Assam Anchal
6. Shri. B. Minz - Orissa Anchal
7. Shri. E. Barla - Orissa Anchal
8. Shri. P. Topno - N.W. Anchal
9. Rev. T. Kispota - N.W. Anchal

Absentees - Shri. E. Dang - S.E. Anchal
Shri. G. Tiru - Assam Anchal

4. Recording Secretary -

In absence of the Secretary Shri. E. Dang Shri. P. Topno was unanimously elected as recording Secretary.

5. Matters from Minutes of the last meeting held on 6-1-1985 - The Minutes was read and action there on were noted and decisions on matters needing further deliberations were taken up.

(a) Tujur land - Shri. P. Topno after giving back ground of the situation regarding Tujur property and recent developments reported the action taken thereon. He apprised the members that he had as Secretary KSS on the persistent request of three men delegation recently viz of Rev. J.S. Soy Tokad Ilaka, Rev. I.S. Lugun Tujur and Shri. Johan Hapadgara issued a letter to the Anchal Adhyaksh S.E. Anchal suggesting to the Anchal to take over the land for cultivation and to consider employment of Rev. I.S. Lugun who was here to before employed by the Property Board Approving the action of the KSS Secretary

- (i) the Board recommends to the KSS to hand over the Tujur properties until further orders to the S.E. Anchal and to
- (ii) arrange payments of salary falling in arrears to Rev. I.S. Lugun till the date of his employment by the S.E. Anchal.

26-6-85.

The resumed meeting started at 9 AM. after due notice of the change of time. The meeting started with prayer by the chairman.

9. The Secretary read out a press clipping of statesman 19-6-85 regarding forcible occupation of St. Johns Church land at Agra UP. to impress upon the members to be careful in our management of our properties. Nothing therefore with concern the Board decided that wherever possible steps for proper utilisation of vacant urban land be taken by the Church.

10. Khuntitoly properties - sale on 4-6-85 of ATC & farm machineries and implements etc for Rs. 60,000.

The Pramukh Adhyaksh read out the Madhya Anchal Samiti's resolution approving the report of the Anchal Secretary to the Pramukh Adhyaksh.

The Secretary then read out the earlier letter of the Anchal Secretary Shri. A. Lakra dated 10-6-85 reporting unauthorised sale of machineries.

After listening to Rev. M. Tete Adhyaksh and Shri. A. Lakra Secretary the Board felt convinced that the transaction was wholly unauthorised. The members learnt that FIR was made on 12-6-85 and the case is now in the court. It was therefore resolved that the matter be compromised by collecting back the goods sold and refunding the amount of Rs. 25,000 collected so far from the party.

In case no compromise is reached. Resolved that the Board of Properties take necessary steps to pursue the case in the Court of Simdega with the help of the local members who filed FI.

11. Mahila Samiti's application dated 26-6-1985 -

Resolved that reminding the Samiti of the earlier resolution of the KSS the Samiti be asked to submit a detailed project report further they be informed of the KSS inability to allot Lal Bungalow for them as the same ~~to~~ ear marked for a Guest House.

12. Lal Bungalow chowkidar cum Mali -

His application for employment by the KSS was considered.

Resolved that he be absorbed in the KSS service on a pay of Rs. 250 PM. from 1-7-85 to look after the Bungalow compound.

13. Staff Matters - It was reported that services of Sarb Shri -

(1) Victor Nandi and

(2) Caleph Guria are not necessary any longer.

Resolved therefore that their services be terminated with effect from 1-7-85 after payment of one months pay ie salary for July 1985 along with salary of June 1985 in ten of one months notice of termination.

contd.....P/4.

14. Shri. P. Topno a member of the Board of Property is until further orders elected as Secretary of the Board purely in temporary basis.

15. Promotion of Miss Jinid Purti -

Resolved that She be promoted as an UDC on full fulfillment of conditions by her for promotion.

Sd/- (P. Topno)
Secretary.

Read and confirmed

Sd/- (Rev. S. Mohan MG)

D
11.11.1984

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE
YEARLY REPORT (1984)

As the Director, BEL was free from various other main responsibilities (i.e. Acting Principalship GTC). It was being thought in the beginning of the year to revitalise the work of BEL. But every thing did not go in the way as planned. The following reports may be understood in this background.

I. TOUR PROGRAMMES :- As already reported in the half yearly report (Jan. - June '84) extensive and detail tour programmes were made in the m/f of SE Anchal. In the second half of the year it had been planned to visit the m/fs of NWA, but due to sickness in the family, Director could not carry out it. In the m/f of MA. the area was covered during the practical Training Programme of GTC.

II. REFRESHER COURSE :- For 1984 Refresher Courses were conducted in two places, one at Sitapur for NWA and MA Anchal m/fs and in Manoharpur for SEA and O. Anchals. The Epistle of St. James was taken for Bible study. The texts were discussed in different groups relating the same in the situation of the fields. In reports from the fields specially new proposals and projects were discussed. We had 'Leadership Training' in June for the volunteers of the m/fs.

III. PUBLICATIONS :- In addition to the publication of small books like Aradhana and Katechism in different languages used in the church, the major publication of Sakshi Vani was started. In Jan. 85 we have received some copies of the books. We are preparing m/s for printing Susamachar Bhajnawali, 3rd Edition. This is a great asset for our works in the field.

IV. FINANCE :- We thankfully acknowledge that available finance could be disbursed fully by the end of the year, though with 27% deduction based in 1983 pay scale salary. We could give some amount for construction also.

V. READING ROOMS/LEADERSHIP TRAINING CENTRE :- There is no new progress in the site, however the programmes under the project-Leadership Training of Volunteers, Correspondence Course, etc are being continued. We are still not able to carry out 'On the site Works' due to the critical situations in the Compound.

VI. REPORTS FROM THE FIELD :- As in previous years reports are still irregular. Even in the last week of Feb. 85 some reports are not available. We summarize the reports submitted to us as follows.

1. UDAIPUR M/F (NW ANCHAL) :-

There are altogether 29 co-workers (2 Pastors + 1 Pracharika + 26 Evangelists), in the field. Three new centres have been started altogether 63 persons have been baptised. The m/f has been very badly affected by the church-division politics, Court cases are also being instituted.

Steps had been taken for construction and repair works; in Pathalgaoon Land could be settled in the name of the church. There are also some external forces which are making troubles in the area. But inspite of these troubles and difficulties the work in the field is progressing.

contd.....P/2.

2. SE ANCHAL M/F (SE. ANCHAL) :-

There are 40 co-workers (6 Pastors + 42 Evangelists) with some Part-timers in the District of Singhbhum (Bihar), Mayurbhanj (Orissa), and Midnapur (W. Bengal). There are 54 centres in the field after transferring 5 congregations to the Ilaka. Altogether 364 persons were baptised in this year. The works in the area was carried on by way of proclaiming the Gospal in Dharmmela, Prayer Meetings, by teaching and helping people in their needs during Night Schools, Sunday Schools and other occasions in their own houses. There were also programmes made for the people that they may come together as often as possible. Construction and repair works were also carried on, the church construction at Nakti is almost complete. The financial condition is not quite good, however the field has its own programmes of creating some funds for projects, saving scheme, etc. There are some external, though local, problems, and specially that of Puja Chanda.

3. SURGUJA M/F (NWA) :-

The field has 69 co-workers along with 8 Pastors, there are also 11 volunteers. In 1984 altogether 157 persons have been baptised. But there are programmes and efforts to consolidate and strengthen the Christians in sound faith: Sundy Schools, Mata Samaj, Youth groups, Bible Classes are being conducted in different areas. Night Schools are also conducted by few workers.

Small construction works at Bishrampur is yet to be completed. The financial condition due to 27% cut has affected the field adversely.

4. SUNDARGARH/SAMBALPUR M/F (O. ANCHAL) :-

There are four Pastor with 23 evangelists in the area. Some of the congregations have been transferred to the Ilaka. The work in the field is still disarrayed. The workers have seen involved in their own works, for daily life, Night Schools are also almost neglected, except in some four Places. There is no organised programme and project for the field. But in some local places, working and its results are encouraging. Altogether 27 persons were baptised in 1984. There are problems from within and outside. The working relationship with the Anchal is not satisfactory thus spiritual slackness and financial situation are very much hampering the work. There are some local-external problems which are also disturbing the work.

5. KARBI ANGLONG M/F (A. ASSAM) :-

There are 10 co-workers (1 Pastors + 1 Cand. + 7 Pracharaks + 1 Pracharika). Two new centres have been started in this year, and altogether 64 persons have been baptised.

For teaching and preaching Christian Gospal Bible Class, convention Sunday Schools and Youth Programmes are conducted. The Programme and project of fisci-and agriculture have been also started at Rangagora. There is also a private English School at Rangagora. For better and fruitful works some more workers are needed. They have also requested to make provisions for two young people for Training in GTC and in PTS.

VII. SOME REMARKS AND RECOMMENDATION :-

- A. Some fields are unable to coordinate the works among themselves financially as well as administratively. It is high time that the Anchals have to re-organise and re-evaluate the works in respect of their works as well as workers.

contd.....P/3.

- B. The BEL has to rethink and replan to utilise its available funds. for fruitful works in the fields. At the same time Anchals also have to fulfill their responsibility in regard with their support to the field financially.
- C. Some of the Supervisors have involved themselves in Anchal Administrative office/Post and thus are busy in the administrative problems. It will be very difficult to carry out the works in the m/f. Anchal and supervisor concerned are to re-think and re-organise their works with these regards also.
- D. Better co-ordination and co-operations between the Anchal and the respective field is to be taken very essential for fruitful result of the work.

Thankfully submitted,

Ranchi

Sd/- (Rev.Dr.C.K.Paul Singh)

The 25th Feb. 1985

Director, BEL.

MINUTES OF THE B.E.L.
Ranchi, the 25th June - 1985

Eingegangen

12. Sep. 1985

Erledigt:.....

I. Prayer : The meeting started by singing S.Bani 84/173 and reading I Pet. 5:7 with short prayer offered by the Chairman Rev. S. Mohan, MG.

II. Attendance : Following members were present :

1. Rev. S. Mohan MG. - Chairman	3. Rev. S. Toppo
2. Rev. M. Tete	5. Rev. S. Jojo
4. Rev. C.S.R. Topno	7. Rev. O. Toppo
6. Rev. P.D. Soreng	9. Rev. Th. Dungdung
8. Rev. E. Hansda	11. Rev. Dr. C.K. Paul Singh
10. Rev. A. Topno	

With this attendance the meeting was declared to be in order.

III. Matters from Previous Minutes :

(a) Publications : It was reported that S.Bani has been printed and is available for use. Some copies are still to be delivered by the press. It was further reported that Susmacharak Bhajnawali (of BEL) is underprint. The matter of O.T. and N.T. ITIHAS was raised, it was reported that due to some technicalities from the KSS side these books are not yet processed for the printing.

After long discussions taking into consideration the need of these books and also of KURUKH DANIDI and KHARI ALONG it was resolved that the KSS be requested to take necessary steps that these books be published as early as possible.

(b) Pay Scale of Rev. J. Kandulna : It was reported that the Assistant to the Director, Rev. J. Kandulna has been ordained as per decision of the KSS and his salary was to be fixed in accordance to his academic qualifications, in this some difficulties arose in interpreting the fitting in process.

It was resolved that - He be fitted in the pay scale of the ordained pastor with its starting pay of that academic qualifications.

IV. Finance : The Director BEL reported and pointed out extracts from the visit report of the Director G.M. Specially it was reported on the points in connection with Finance of BEL/mfs. During discussions various points were raised for clarifications and for means and methods of full payments to the workers. e.g. actual loss, difference of payments with that of other workers, five point programmes, Gramodya Ashrama. etc. After long discussions it was resolved but the KSS be requested to take necessary steps to give full payment for the workers in the m/f's partly by requesting for

contd.....P/2.

enhanced grants and partly by taking special steps within the Anchals for this. While requesting for enhanced grants BEL also be alert to take necessary steps for better pictures for allround working programmes and possible projects, daily report be stressed.

Further it was also resolved that the Director, BEL be authorised to set up such possible programmes and projects which may be practicable and fruitful in the field.

V. Other Matters : (a) General administration and reports; It was reported that some supervisors have been involved in administrative functions of the respective Anchals. This is in contrary to the General understanding of the BEL and practically it may lead to certain problems and the concerned workers may not be able to concentrate primarily in the mfs works for producing better results and reports. After much discussions it was resolved that the workers and supervisors of mfs. be not involved in the administrative set up and functions of the Anchals. Anchals be directed to take necessary steps accordingly.

VI. Leadership Training Centre : The Director, BEL verbally reported the progress and functions within this Leadership Training Centre (formerly Reading Rooms) Projects, etc. Volunteers' Training Programme and Correspondence Course conducted by the BEL. In this June '85 Volunteers' Refresher Course was conducted in which 19 participants were present. Due to local problems and preference number, the construction and 'on the spot works' are not in progress.

The project was discussed and explained in view of working programmes by the BEL and it was resolved that - The project Leadership Training Centre be continued and its identity be kept.

It was also further resolved that the Director BEL be authorised to take necessary steps to continue and conduct different programmes.

VII. Closing : It was agreed to close the meeting after authorising the available members to confirm the minutes.

The meeting was closed with a word of prayer offered by the Chairman, Rev. S. Mohan MG.

Rev. Dr. C.K.Paul Singh
Sec. & Director, (BEL).

Minutes of the Board of Education meeting held on 25-6-85 at 11 M at the Pramukh Adhyaksh Chamber .

1. Devotion - The meeting started with a devotion led by the Pramukh Adhyaksh by singing Sakahivani No. 104 and reading the Scripture from 1 Peter 2;13-14.

2. Attendance - Following members of the Board were present -

1. Rev. S. Mohan MG, Pramukh Adhyaksh
2. Shri M.D. Bage
3. Shri I. Minz
4. A. Lakra
5. Shri M. Kujur
6. Shri V.M. Barla

In the absence of the Secretary, Shri V.M. Barla was chosen as the Recording Secretary.

3. Church Representatives in the Managing Committee of the Central Schools -

In the absence of the Secretary of the Board and also the previous minuted, it was not known whether the Board of Education nominated (four) 4 members to the Managing Committee of Central Schools as church representatives. It was therefore agreed to request the Chairman and the Secretary of the Education Board to look into the matter and take necessary steps.

4. Supreme Court case -

At the suggestion of Shri A. Lakra the Board noted following points for information :-

- (a) In the first hearing, payment of salary of 57 teachers was ordered and payment of their current months salary have been started.
- (b) The second list of effected teachers have been submitted by the 11 Bihar Christian schools Association to the Supreme Court for the consideration in the second hearing.

5. Subscription to APCSA -

11 schools of the Church who have not as yet paid of their subscription for the year 1984 and 1985 to 11 Bihar Christian schools Association towards their membership fee and court case expenses are to pay the same early.

6. Letter from the Secretary, Madhya Anchal -

The letter was read. It was alleged by the letter that the Secretary of the High School, Khutitoli was elected by the Managing Committee Members in the absence of the Adhyaksh and hence the validity of the election has been questioned. It was decided by the Board that the election of the Secretary be done in the presence of the Anchal Adhyaksh concerned and the name of the elected person be sent to the Anchal Samiti for its approval as provided in the church constitution under Articles 22 (4) (c) which reads-----

"These institutions-----Managing Committee."

7. Letter from the Adhyaksh, Madhya Anchal addressed to the Pramukh Adhyaksh was said about the non-deposit of P.F. Contributions. It was informed by the Head Master to the Board that the P.F. contributions of the teachers have been deposited upto March 85 and pass Books were sent to the concerned Post Office for credit of interest. On receipt back of these pass books from the post office, P.F. contributions for April 85 and subsequent months would be deposited. The matter is under verification of the Education Department.
8. Letter from Mr. Nabin Lekra, Teacher.

Rajgangpur High School was read, in which Mr. Lekra had prayed for re-instatement in his post.

It was decided that the recommendation of the KSS Commission in this regard be implemented and the Secretary of the Managing Committee of the said school be informed accordingly with copy to the Adhyaksh and the petitioner.

The meeting then ended with valediction.

Confirmed
(Rev. S. Mohan MG)
27-6-85.

(V.M. Barla)
Recording Secretary

Minutes of the Working Committee held on 2-8-1985 in the
the Pramukh's Chamber.

1. The Rev. S. Mohan MG, Shri P. Topno and Shri B. Minz, Secretary and Treasurer respectively were present.

2. The meeting started with prayer by the Chairman.

Agenda

3. (a) The Secretary who was till 31-7-85 Secretary of the M.C. GELC Press informed that Shri B. Lakra ex-Superintendent has been dismissed from service with effect from 15-7-85.

Resolved that the action of the Managing Committee GELC Press be approved.

(b) Further it was reported that after interview of four candidates who had applied for the post of the Manager, Shri Newton Tirkey, Lalpur Ranchi has been appointed Manager with effect from 1.8.1985.

Resolved that Shri Newton Tirkey's appointment be approved. This appointment, it is noted is purely temporary.

4. Appointment and posting of Rev. A.S. Hemrom -

After discussion resolved that Rev. Hemrom be attached to the KSS Office for the time being and be assigned such work as may from time to time be found necessary.

Read and confirmed

Sd/- Rev. S. Mohan MG
Pramukh Adhyaksh

Sd/- P. Topno
2.8.85
Secretary

MEETING OF THE CENTRAL MIDICAL BOARD OF G.E.L.CHURCH

HELD ON 25-6-1985.

Annex A

Meeting was started with a short prayer by Chariman, Rev.S. Mohan M.G.

Attendance : Only four members were present out of eleven.

1. Rev. S. Mohan M.G. - Chairman
2. Dr. W. Horo - Secretary
3. Rev. S.K. Jojo
4. Rev. P.D. Soreng
5. Mr. N. Surin, Visitor.

Mr. N. Surin is accepted to sit in the board meeting as visitor in the absence of Dr. E. Tigga. It was reported verbally by Mr.N.Surin that Dr. E. Tigga has resigned from his post in Takarma Dispensary with effect from 25-4-85. Hence, S.E. Anchal is requested to send another name in his place and board prefers the name of Mr. N. Surin till any doctor joins the dispensary.

Agenda No. 1 : Formation of the Executive body following members were elected for the Executive body.

1. Rev. S. Mohan M.G.
2. Dr. W. Horo
3. Rev. S.K. Jojo
4. Rev. P.D. Soreng
5. Representative from Takarma Dispensary.

Agenda No. 2. Post and functions of the board :

It was decided that the post and functions of the board will be the same as shown in the extract of the KSS officers' meeting dt. 21-8-82, Item No. 4 (e) - Medical Board.

(i) Formation of M/cs of different health units and to define their function.

(ii) Board be responsible to give its annual report.

(iii) Appointment and dismissal of the doctors in different health units within the G.E.L. Church.

(iv) To chalk out the general policy in the matter of health services within the church and for individual dispensary and hospital of the church.

contd.....P/2.

(v) Approval of the budget of all health units.

(vi) Approval and alteration of medical scale.

(vii) Auditing the accounts of all health units.

(viii) Medical board shall be the highest controlling authority for all dispensari's and hospitals in their internal and external affairs.

Agenda No. 3 : A letter from the Gossner Mission.

Director Rev. D. Hecker in reference to Dr. W. Horo's letter dt. 20-5-85 was read regarding the revision of pay scale of the hospital staff. It was suggested that Dr. W. Horo be requested to present the new pay scale in the KSS meeting for its approval. And also suggested that all health units should try for self supports.

It was decided that Medical board should sit once again in about 2 - 3 months time to discuss all aspects of its post and functions.

Meeting was ended with a short prayer by the chairman Rev. S. Mohan M.G.

Confirmed

(Rev. S. Mohan M.G.)

W. Horo
Secretary.

ANNEXURE 'B'

5. (ii) Finance Committee - The minutes of the Committee was read by by the Pramukh Adhyaksh.

Approving the minutes (Report) after discussion -

Resolved that -

- (a) it be ascertained from the Theological College Lecturer-Pastors if they are willing to work as Hd. Qrs Congregations pastors.
- (b) Alternatively the Hd Qrs congregation Panch be requested to contribute a fixed amount every year for the Gossner Theological college.
- (c) Tour programme of Central leaders be drawn out for visits to Anchals for pushing up envelops contribution collections.

This Committee's report forms Annexure 'B'.

PAY SCALE OF G.E.L. CHURCH HOSPITAL, (AMGAON)

Dt. 25 - 6 - 85.

	<u>Present Scale</u>	<u>Proposed Scale</u>
1. Senior doctor (M.B.B.S. with more than 10 yrs. experience or P.G.)	- 1450 - 70 - 2500	- 1850-70-2900
2. Jr. Doctor - M.B.B.S.	- 900 - 50 - 1500	- 1200-50-1800
3. Business Manager (B.Com with same experience or trained in business A/c.)	- 575 - 20 - 915	- 775-20-1115
4. Sister in charge - R.N. R.M.	- 575 - 15 - 830	- 725-15-980
5. Staff Nurse with midwife	- 525 - 15 - 780	- 650-15-905
6. Staff Nurse without midwife	- 475 - 15 - 730	- 600-15-855
7. Aux. Nurse midwife (ANM)	- 400 - 10 - 570	- 500-10-670
8. Lab. Technician	- 400 - 10 - 570	- 500-10-670
9. Workers' Supervisor	- 400 - 10 - 570	- 500-10-670
10. Driver cum mechanic	- 400 - 10 - 570	- 500-10-670
11. Driver	- 350 - 10 - 520	- 450-10-620
12. Ticket master	- 350 - 10 - 520	- 450-10-620
13. Health Worker	- 300 - 8 - 436	- 370- 8-506
14. Cook, Gardener, Chawkidar, Mechanic Helper & Nurse aid	- 260 - 5 - 345	- 320 -5-405

W. Horo
Medical Superintendent.

Rev. Dr. Paul Singh
BEL#
GEL Church Compound
Ranchi - 834 001
Bihar / INDIA

July 10, 1985

Dear Dr. Singh,

We have had informations, that Dr. Bage has now really joined Gurukul. We do hope that the Naya Jivan Prakash Programme will continue nevertheless!

We have just finished a number of "Gossner Mission" about India. I felt very much, that we failed to get original contributions from India itself. I would for future purposes appreciate very much if you could write us an article of 4-8 pages about the topic: "New Approach to Mission in the GEL Church". This could contain the same ideas, which you presented at the KSS-meeting, stressing the part of "susamachar ka prachar karna" and also some of the practical questions of the work of BEL.

I would be glad if you could comply with our request.

With all good wishes, also to your family and the Pramukh,
I remain
with Yishu Sahay
Yours sincerely

Dieter Hecker.

Dieter Hecker
Director Gossner Mission

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

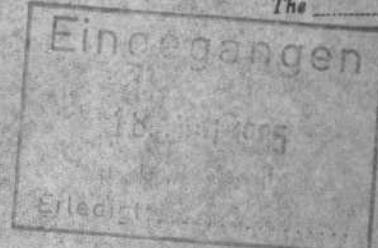
Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B.D. Dr. Thel. (Berlin)

Ref. Memo No 35/85/BEL - 2

Pastor D. Hecker
Missiondirector, GM
Handjerystr. 19/20
1000 BERLIN 41
GERMANY - W



G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 23358

The 8-7-85

Dear Pastor Hecker,

I thankfully acknowledge the despatches from your office, eg. your Reisebericht and a cutting from a magazine with a note regarding 'Banawasi Swaraj Samiti'. As I was busy in various programmes at Ranchi. I could not write to you earlier. I shall be giving some short informations about those programmes also hereunder.

First of all I would like to give some comments on a point in your Reisebericht taking from 3rd Sheet under; 'Zu diesem Bericht'. It is regarding finance in which you have mentioned about the differences of salaries in Government jobs as well as in Schools (Including that of the church) on the one hand and in the church salaries provided by the congregations, except in areas (Hospital, Training and Missionwork) supported by GM - this means that workers in these areas get as much as in the government jobs. I think this is a misunderstanding, the workers in the m/f are not getting higher than other church workers. In some cases m/f workers are getting even less than the workers in the congregations. In some cases they are suffering double loss; 27% cut as well as and 10% allowances allowed by some Anchals. They may not get regular and full payment but at the end (during the harvest festival) they get all the dues, whereas m/f workers do not get the cut or the allowance allowed by the Anchal. I am myself getting much less than any of such qualified workers in the church. For others salaries are fixed as per their posts (like Director, promoter, Superintendent etc.), in my case my salary is based on my qualification only with an allowance. But in making payscale for my category great injustice has been done to me. I accepted the injustice for the sake of my ministry, so I did not protest against this injustice before a year ago. Last year (1984) in June and the following months I pointed out verbally about this injustice. I protested and appealed to the then Pramukh Adhyaksh in writing with copies to all officers of KSS as well as to all Anchal Adhyakshes. *continued from →*

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B.D. Dr. Theol. (Berlin)

Ref. Memo No. _____

G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 28358

The _____



-- 2 --

I was compelled to do so, because a junior to me in ordination and qualification of ca. 16 years started getting more than what I am getting. My appeal for remedy of the disparity is still postponed from one meeting to another. This is one of the many reasons that I have resigned from all boards, councils, committees etc. within the church, so that I may be able to concentrate in the various works of the BEL effectively. In the last KSS dt. 25-29 June, 1985 although my resignation has not been accepted (verbally told to me), but my appeal for remedy of my grievance has been postponed till next KSS Samiti. I do not know whether that KSS Samiti would be able to give any remedy to my grievance. I wanted to point out the disparities in regard with payment not only between government service holders etc. and church workers paid by the church, but also in the areas supported by GM. It seems to me that it is not the support of the G.M. but the support of the people to which one belongs. Thus there are other victims too.

The subject on 'Banawasi Swaraj Samiti' is quite new to me, but I have started making enquiry of this. I have already got some informations, I shall write to you, if I get some more useful informations. As a part of the Leadership Training Centre under BEL we had arranged Refresher Course during June 10-14, 1985 at Ranchi for the Volunteers Trained by us during 1982-84 and are working in the field. There were 19 participants from different fields. To this all Supervisors of the fields were also invited to hear and discuss the reports by the volunteers for future working plans. We had our BEL and KSS meetings during June 25-29, 1985. A copy of the Minutes of BEL is also enclosed herewith. I hope you shall get some details from KSS also.

On July 2+3, 1985 we started the new session of G.Th. College with a retreat taking a subject in view of the ' International Youth Year' discussing the theme of peace, justice and evangelism. Invitation was extended to local members of Hd. Qrters. congregation, but only Rev. L.Tete participated. From first July a Class for German Language has also been started - three days in a week. So far fourteen persons from different

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860.)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh. B.D. Dr. Thel. (Berlin)

G. E. L. Church, Ranchi

Bihar/India

Phone 23358

Ref. Memo No. _____

The _____



walks of life are attending the class. A donation of Rs. 15=00 per month per head shall be accepted. This amount shall go for a project named GRAMODAYA ASHRAMA, started by me some years ago, but due to want of finance and time from my side, it could not be given concrete shape. This project has been started in my village, it shall be a church related programme with a view to help the villagers (without distinction of ^{caste} creed and sex) covering five villages. The programmes shall include education (nonformal), health (nutrition, preventive etc), agriculture (cash crops and possible varieties) and other viable programmes for economical betterment (savings scheme etc.). I hope this type of programmes can be extended to other parts - specially in m/f with a CENTRE at Ranchi. I hope that the class for German Language at least for coming three months, and some other programmes in connection with BEL work would give me opportunity to come into contact with some more people to propagate this idea of GRAMODAYA ASHRAMA. As I reported in the KSS during your visit in April on some working plans of BEL in the m/f, we would like to discuss with the workers of the fields, some of the problems and hindrances in the working plans. So we have agreed to conduct Refresher Course for m/f workers in their respective areas separately beginning in the month of October. On next 24th + 25th July I shall be having a detail consultation meeting with the pastors of SE Anchal m/f in Chaibasa, Singhbhum, with this regard.

We here at Ranchi all are doing well and send you our greetings.

Thinking you,

Yours Sincerely


(Rev. Dr. C. K. Paul Singh)

Director, BEL

CC

Rev. S. Mohan, MG, Pramukh Adhyaksh.

Rev. Dr. M. Bage, Ex-Pramukh Adhyaksh.

B. Es wurde mir gesagt das die Summe gebracht von Seckang wurde zum theologischen Bildung aufgerechnet, ist, daher sollte die anderen Summen in BEL Rechnung überreicht werden.

MINUTES OF THE B.E.L.

Ranchi, the 25th June '1985

I Prayer : The meeting started by singing S.Bani 84/173 and reading I Pet. 5:7 with short prayer offered by the Chairman Rev. S.Mohan, MG.

II Attendance : Following members were present:

1. Rev.S.Mohan MG Chairman	
2. Rev.M.Tete	3. Rev.S.TOppu
4. Rev.C.S.R.Topno	5. Rev.S.Jojo
56. Rev.P.D.Soren	7. Rev.O.Toppo
8. Rev.H.Hansda	9. Rev.Th.DungDung
10. Rev.A.Topno	11. Rev.Dr.C.K.Paul Singh

With this attendance the meeting was declared to be in order.

III Matters from Previous Minutes :

(a) Publications : It was reported that S.Bani has been printed and is avail for use. Some copies are still to be delivered by the press. It was further reported that Sushmacharak Bhajnawali (of BEL) is underprint. The matter of O.T. and N.T. ITIHAS was raised, it was reported that due to some technicalities from the KSS' side these books are not yet processed for the printing.

After long discussions taking into consideration the need of these books and also of KURUKH DANDI and Kharia Along it was resolved that the KSS be requested to take necessary steps that these books be published as early as possible.

(b) Pay Scale of Rev.J.Kandulna : It was reported that the Assistant to the Director, Rev. J. Kandulna has been ordained as per decision of the KSS and his salary was to be fixed in according to his academic qualifications, in this some difficulties arose in interpreting the fitting in process. It was resolved that- He be fitted in the pay scale of the ordained pastor with its starting pay of that academic qualifications.

IV Finance: The Director BEL reported and pointed out extracts from the visit report of the Director G.M. Specially it was reported on the points in connection with Finance of BEL/mfs. During discussions various points were raised for clarifications and for means and methods of full payments to the workers. e.g. actual loss, difference of payments with that of other workers, five point programmes, Gramodya Ashrama. etc.

After long discussions it was resolved that the KSS be requested to take necessary steps to give full payment for the workers in the m/fs partly by requesting for enhanced grants and partly

enhanced grants and partly by taking special steps within the Anchals for this. While requesting for enhanced grants BEL also be alert to take necessary steps for better pictures for allround working programmes and possible projects, *daily reports be stressed.*

Further it was also resolved that the Director, BEL be authorised to set up such possible programmes and projects which may be practicable and fruitful in the field.

V Other Matters : (a) General administration and reports; It was reported that some supervisors have been involved in administrative functions of the respective Anchals. This is in contrary to the General understanding of the BEL and practically it may lead to certain problems and the concerned workers may not be able to concentrate primarily in the mfs works for producing better results and reports.

After much discussions it was resolved that the workers and supervisors of mfs. be not involved in the administrative set up and functions of the Anchals. Anchals be directed to take necessary steps accordingly.

VI Leadership Training Centre:

The Director, BEL verbally reported the progress and functions within this Leadership Training Centre (formerly Reading Rooms) Projects, etc. Volunteers' Training Programme and Correspondence Course conducted by the BEL. In this June '85 Volunteers' Refresher Course was conducted in which 19 participants were present. Due to local problems and preference number, the construction and 'on the spot works' are not in progress.

The project was discussed and explained in view of working programmes by the BEL and it was resolved that -

The project Leadership Training Centre be continued and its identity be kept.

It was also further resolved that the Director BEL be authorised to take necessary steps to continue and conduct different programmes.

VII Closing:- It was agreed to close the meeting after authorising the available members to confirm the minutes.

The meeting was closed with a word of prayer offered by the Chairman, Rev. S. Mohan NG.

Read and confirmed
Sd. Rev. S. Mohan NG.
27/6/85

C.K.Paul Singh
Rev. Dr. C.K. Paul Singh
26/6/85
Sec. & Director, BEL

Gossner Mission



Handjerystraße 19–20
1000 Berlin 41 (Friedenau)
Fernsprecher: (0 30) 85 10 21

- Indien
- Öffentlichkeit
- Nepal
- Gemeindedienst
- Zambia
- Verwaltung

- Lt. Rücksprache am _____
- Erledigung Ihres Aufs/ Schreibens vom _____
- Mit Dank zurück
- Zum Verbleib bei Ihnen
- Anruf

- Kenntnisnahme
- Erledigung
- Rücksprache
- Stellungnahme
- Abzeichnung
- Rückgabe

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	Sachbearbeiter/Hausapparat	Datum
				June 20, 1985

Gossner Mission · Handjerystraße 19–20 · 1000 Berlin 41 (Friedenau)

GEL Church / B E L
Attention of Dr. Paul Singh
Ranchi - 834 001
Bihar / India

Dear Dr. Singh,
please find enclosed a copy of an article
which Rev. Dieter Hecker has found in a
german magazine. Do you know details or any
helpful background information of this young
group "BanawasúSSwaraj Samiti" in Chotanagpur?
Rev. Hecker would be very glad to get some
informations. Thanking you in advance and re-
maining with our best regards to your family
and you

Sincerely yours,

Jobina Lischewsky
Miss G. Lischewsky, secretary

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church

(Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860.)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B. D; Dr. Theol (Berlin)



G. E. L. Church, Ranchi

Bihar/India

Phone 23358

Ref. Memo No. _____

The 17. 4. 85

Rev. D. Hecker
Camp Delhi

Dear Rev. Hecker,
The Books, Encycl. Mandarica are ready
from the Book Binders, sorry one Vol. No.
VII is lacking. Thus we have twelve
volumes. As you had advised I hope
Dr. Dayal & Rev. Elka will be able to
take them. Rev. Elka has not yet received
his Passport, & it is not certain whether
he would be able to go on 18th April.
We did not talk about the German Book
you bought for me, & am sorry that I could
not go to the station to see you off. Please
advise me for the payment of the German
Books. Further I would like to have NT
in German & English. One copy, I would
prefer to Rev. C. S. R. I think if you
can send at four copies of the NT in
German English it may serve my purpose
of my study.

C. K. P. S.

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

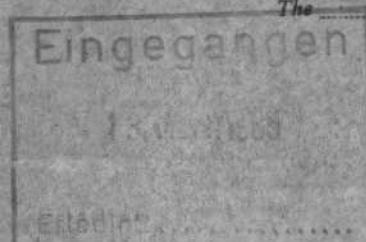
Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B. D. Dr. Thel. (Berlin)

Ref. Memo No. 13/85/BEL - 2

Director Pastor D. Hecker
Gossner Mission
Handjerry Str. 19/20
1000 BERLIN 41
W. GERMANY



G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 23358

The 4-3-85

Dear Rev. Hecker,

Thank you very much for your kind letter with an enclosure - the copy of the message for Bokaro.

Herewith I am sending a copy of my Yearly Report 1985 for your information, and wider circulation if you like. The report is not so much encouraging, though the works in Singhbhum, Surguja and Karbi Anglong is in the successful direction. Some of the fields are really very much involved in church politics and problems while others are quite disarrayed due to lack of co-ordination and correct guidance.

I am glad that you are ready to discuss about our BEL in regard with finance. I think we have to include in our discussions also the administrative and other aspects in our talks. I have given just in few lines in my remarks.

As you will be visiting us after some weeks, I would like to request you to help me personally by being some German Books (Small stories book) for learning German, I am intending to run German Classes from next July for pastors and Youths at Ranchi. This will regularly continue for the rainy season, during which I am unable to visit Congregations outside Ranchi. If possible German-English New Testament (New English version one side and - may be - New Deutsch-Ausgabe on the other side) will be more meaningful for this. Ten or more copies may be required. Here at Ranchi we all are doing well and we all send our greetings to you and your family.

Thanking you,

Yours Sincerely

C. K. Paul Singh
(Rev. Dr. C. K. Paul Singh)

Director, BEL.

Encl:

As stated above.

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE
YEARLY REPORT (1984)

As the Director, BEL was free from various other main responsibilities (i.e. Acting Principalship GTC), It was being thought in the beginning of the year to revitalise the work of BEL. But every thing did not go in the way as planned. The following reports may be understood in this background.

I TOUR PROGRAMMES:- As already reported in the half yearly report (Jan. - June '84) extensive and detail tour programmes were made in the m/f of SE Anchal. In the second half of the year it had been planned to visit the m/fs of NWA, but due to sickness in the family, Director could not carry out it. In the m/f of MA, the area was covered during the practical Training Programme of GTC.

II REFRESHER COURSE:- For 1984 Refresher Courses were conducted in two places, one at Sitapur for NWA and MA Anchals m/fs and in Nanoharpur for SEA and C.Anchals. The Epistle of St. James was taken for Bible study. The texts were discussed in different groups relating the same in the situation of the fields. In reports from the fields specially new proposals and projects were discussed. We had 'Leadership Training' in June for the volunteers of the m/fs.

III PUBLICATIONS:- In addition to the publication of small books like Aradhana and Katechism in different languages used in the church, the major publication of Sakshi Vani was started. In Jan. 85 we have received some copies of the books. We are preparing m/s for printing Susmachar Bhajnavali, 3rd Edition. This is a great asset for our works in the field.

IV FINANCE:- We thankfully acknowledge that available finance could be disbursed fully by the end of the year, though with 27% deduction based in 1983 pay scale salary. We could give some amount for constructions also.

V READING ROOMS/LEADERSHIP TRAINING CENTRE:- There is no new progress in the site, however the programmes under the project -Leadership Training of Volunteers, Correspondence Course, etc are being continued. We are still not able to carry out 'On the site works' due to the critical situations in the Compound .

VI REPORTS FROM THE FIELD:- As in previous years reports are still irregular. Even in the last week of Feb. 85 some reports are not available. We summarize the reports submitted to us as follows.

1. UDAIPUR M/F (NW Anchal) :-

There are altogether 29 co-workers (2 Pastors + 1 Pracharika + 26 Evangelists), in the field. Three new centres have been started altogether 63 persons have been baptised. The m/f has been very badly affected by the church-division politics, Court cases are also being instituted.

Steps had been taken for construction and repair works; in Pathalgaoon Land could be settled in the name of the church. There are also some external forces which are making troubles in the area. But inspite of these troubles and difficulties the work in the field is progressing.

2. SE ANCHAL M/F (SE Anchal) :-

There are 40 co-workers (6 Pastors + 42 Evangelists) with some partners in the District of Singhbhum (Bihar), Mayurbhanj (Orissa), and Midnapur (W.Bengal). There are 54 centres in the field after transferring 5 congregations to the Ilaka. Altogether 364 persons were baptised in this year. The works in the area was carried on by way of proclaiming the Gospel in Dharamsala, Prayer Meetings, by teaching and helping people in their needs during Night Schools, Sunday Schools and other occasions in their own houses. There were also programmes made for the people that they may come together as often as possible. Construction and repair works were also carried on, the church construction at Nakti is almost complete. The financial condition is not quite good, however the field has its own programmes of creating some funds for projects, saving scheme, etc. There are some external, though local, problems, and specially that of Puja Chanda.

3. SURGUJA M/F (NVA) :-

The field has 69 co-workers along with 8 Pastors, there are also 11 volunteers. In 1984 altogether 157 persons have been baptised. This field has also been plagued by the church-division politics. But there are programmes and efforts to consolidate and strengthen the Christians in sound faith: Sunday Schools, Mata Samaj, Youth groups, Bible Classes are being conducted in different areas. Night Schools are also conducted by few workers. Small construction works at Bishrampur is yet to be completed. The financial condition due to 27% cut has affected the field adversely.

4. SUNDARGARH/SAMBALPUR M/F (O.Anchal):-

There are four Pastors with 23 evangelists in the area. Some of the congregations have been transferred to the Ilaka. The work in the field is still disarrayed. The workers have been involved in their own works, for daily life, Night Schools are also almost neglected, except in some four places. There is no organised programme and project for the field. But in some local places, working and its results are encouraging. Altogether 27 persons were baptised in 1984. There are problems from within and outside. The working relationship with the Anchal is not satisfactory thus spiritual slackness and financial situation are very much hampering the work. There are some local-external problems which are also disturbing the work.

5. KARBI ANGLONG M/F (A. Assam) :-

There are 10 co-workers (1 Pastor + 1 Cand. + 7 Pracharaks + 1 Pracharika). Two new centres have been started in this year, and altogether 64 persons have been baptised.

For teaching and preaching Christian Gospel Bible Class, convention, Sunday Schools and Youth Programmes are conducted. The Programme and project of fisci-and agriculture have been also started at Rangagora. There is also a private English School at Rangagora. For better and fruitful works some more workers are needed. They have also requested to make provisions for two young people for Training in GTC and in PTS.

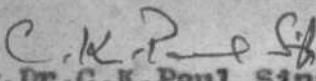
VII. SOME REMARKS AND RECOMMENDATION:-

- A. Some fields are unable to coordinate the works among themselves financially as well as administratively. It is high time that the Anchals have to re-organise and re-evaluate the works in respect of their works as well as workers.
- B. The BEL has to rethink and replan to utilise its available funds, for fruitful works in the fields. At the same time Anchals also have to fulfill their responsibility in regard with their support to the field financially.
- C. Some of the Supervisors have involved themselves in Anchal Administrative office/Post and thus are busy in the administrative problems. It will be very difficult to carry out the works in the m/f. Anchal and supervisor concerned are to re-think and re-organise their works with these regards also.
- D. Better co-ordination and co-operations between the Anchal and the respective field is to be taken very essential for fruitful result of the work.

Thankfully submitted,

Ranchi

The 25th Feb. 1985


Rev. Dr. C.K. Paul Singh
Director, BEL

To
Rev. Dr. Paul Singh
Director BEL
GEL Church Compound
Ranchi - 834 001
Bihar / INDIA

February 12, 1985

Dear Dr. Singh,

Please find included a copy of an article for the booklet of Bokaro Steel City. Congregation. I wonder, if the same (or parts of it) could be used for the Gharbandu as well, naturally in coordination with Rev. Junil Topno.

We shall be eager to discuss matters of the B.E.L., esp. the salaries of the pastors and pracharaks in the mission field. Our basic position will be this: Naturally, it would be easier for us to increase our grant than for the G.E.L. church to increase its own contribution towards the payment. But it should be seen as a policy decision with regard to the autonomy and independence of the Gossner Church.

So much for today only. I look forward to seeing you. With all good wishes for you, your family and your work also from Rev. Dröge, Bielefeld and my family,
I remain

Yours sincerely

Rev. Dieter Hecker,
Missiondirector

Encl.: one

A_mighty_presence_of_the_grace_and_peace_of_God

Dear Brothers and Sisters,

We greet you from our heart in the name of our common Lord Jesus Christ and thank you for your invitation to contribute to your Year Book 1985.

The year 1985 prepares us for an important anniversary that occurs in 1986. In that year, 150 years will have passed since the Gossner mission was founded in Berlin. As you all know, the independent Gossner church grew out of the Gossner mission. I would like to draw your attention to our common history. Then we will be even more thankful for our common present and future.

1. What happened in 1836? - The Gossner mission is founded

Father Johannes Evangelista Gossner, whom God made the founder of the Gossner mission was - unexpectedly - visited by eight young men on the morning of 12th. December 1836. They knocked on his door before eight o'clock. Father Gossner remembers this as following: "They told me of their decision to enter God's mission to the heathen, if this were his will; I prayed with them and they in turn with me under a mighty presence of the Grace and Peace of God... My joy at this completely unexpected experience was indescribable. May the Lord assist if this be his work, and make us competent so that we at the least do not hinder it."

It was indeed the work of the Lord. Father Gossner, who lived from 1793 to 1858, was able to send out 141 missionaries.

2. What happened in 1850? - The Gossner church is founded

In 1845, the first four missionaries arrived in Ranchi, in memory of which a monument stands in the compound of the Gossner church. They worked for almost five years

before anyone asked to be baptised. But at last, on July 9th., the Gossner church was founded by the baptism of the first members of the Adivasi. The church grew. In 1919 she became independent. Today she belongs to the largest Protestant churches in Asia.

3. What can we learn from the story?

In the beginning is God. He called the first missionaries. Today, too, He calls many in India and Germany to believe in Christ, Saviour and Lord.

Mission and prayer belong together. Gossner and the young men prayed. We have always been impressed to see how full of life is prayer in the Gossner church. It cannot be otherwise: when visitors leave a house, they pray for its inhabitants. We ask of God: Lord, give us the Spirit of Prayer.

Mission and action belong together. The situation of the Adivasi was hopeless at the time the missionaries came. The Zamindares ruled the Adivasis, who could not read and write, and held them in degrading dependence. The missionaries went with congregation members to the law courts, and helped them to keep their property and be treated as people with equal rights. This often led to conflicts with the government. From this, we learn that the church must not be afraid to help the poor and deprived as Jesus did. His holy will is more important than the safety and comfort of us Christians.

Each has his own responsibility. Today, the Gossner church and the German churches work together as equal partners. ^X Indians work in Germany, and Germans in India. We Germans hope that the Gossner church will share with us the living faith of their congregations,

^XThe Gossner Mission is the mediating instrument of this partnership and friendship.

that we may join in their successes and disappointments, that - very important for us - they may open to us India's culture and history in all its richness.

But the Lord wants our unity.

When we were with you in November 1983, we found almost all denominations gathered together in the compound of the church. You hold all acts of worship in one church building. From the beginning, the various Adivasi tribes were united in the Gossner church. We pray for the unity of the Gossner church and for the unity of all churches in the world.

4. How can we prepare for this anniversary?

In India and in Germany, we give thanks for the gift of the Gospel. We rejoice that God has brought us together. We study the history of these 150 years and learn from it. We consider how we can work together even more joyfully and efficiently, that we may all be one, so that the world may believe (John 17:21).

Yours in Christ

Dr. Klaus v. Stieglitz

Superintendent in Dortmund
F.R. Germany

Member of the Gossner Kuratorium

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B.D. Dr. Theil. (Berlin)

Ref. Memo No. 61/84/BEL - 2

Pastor D. Hecker
Handjery Str. 19/20
1000 Berlin 41
West Germany



EINGEGANGEN

15.12.84

27. DEZ. 1984

Erledigt

Dear Pastor Hecker,

After a long silence I am writing this letter to you. First of all I would like to thank you for the Book which you sent for me through Dr. M. Bage. On behalf of all the workers in m/fs under BEL I express my thanks to GM for the timely transfer of amounts meant for BEL work.

Herewith I am enclosing the latest minutes of the BEL. In it the Budget for 1985 has been given. Though we know that this is too much to be requested from GM, as the GM has its fixed amount in the Budget. At present we are paying the workers 27% less in their salary as worked out and agreed for 1983. The same amount is still continuing. In the meeting I raised the point of 'Rethinking for the work of BEL', but nothing came out concret. We hope, when you visit us some times next year, this point has to be discussed in detail and concrete.

As you might have come to know through discussions with Dr. Bage, some of our activities are not quite satisfactory. I am also not satisfied, but things can not be changed, they remain in decisions only. Rev. M. Tete has raised the point of "Rethinking" but he himself is doing otherwise. The construction work in Baghima of Madhya Anchal is running almost in the same line as that Theological college building. Thus huge amount has been already spent, no where in the m/f has been spent so much amount and no where in the m/f construction work has been done so badly.

Due to new amendments to the foreign contribution Act, for which Registration has to be made by the receiving organisation with the Home Ministry. Inspite of my repeated reminder, still nothing concrete has been done. If by 31st Dec. it is not registered no money could be transferred from 1st Jan. 85. I would like to request if it is possible please transfer the 1st installment for BEL as early as possible. I hope by now you might have heard the result of our elections in the church. Rev. M. Tete has become the Up-Pramukh. Other officers in KSS are the same persons who were during Dr. M. Bage. I have been again co-opted to become the member in the KSS. I am still not sure whether I may be able to do the job as co-opted in the KSS for the whole term.

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church

Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B.D. Dr. Thel. (Berlin)

G. E. L. Church, Ranch

Bibar/India

Phone 28358

Ref. Memo No

The



Contd. . . .

We had our Refresher Classes in Sitapur/Surguja for NW Anchal and M.Anchal, but could not go there as my wife was seriously ill and was hospitalised for almost eight days. There was arrangements that others of our Board were there. In Manoharpur there was another Refresher Class for S.E. Anchal and O. Anchal m/fs workers.

During 24th and 27th of Dec. '84 we have general election in India. There is a fear of disturbances and unwarranted incidents, adequate preparations are being made to meet the situation.

With many seasonal Greetings and Gooding can
Wishes for the Christmas.

Sincerely yours

Copy:-

Prof. Dr. Grothaus

C. K. Paul Singh
Rev. Dr. C. K. Paul Singh

R3

Kurz vor diesem Brief haben wir einen Kalender
für 1985 bekommen. Wir danken sehr.

Minutes of the B.E.L.
Ranchi The 27th Nov. 1984

I Prayer: The meeting started with a word of prayer after singing SB 95/15 and reading Ps 143:10.

II Attendance: Following members were present:

1. Rev. S. Mohan MG - Chairman
2. Rev. M. Tete
3. Rev. S. K. Jojo
4. Rev. P. D. Soreng
5. Rev. S. Toppo
6. Rev. O. Toppo
7. Rev. A. Topno
8. Rev. C. S. R. Topno
9. Rev. H. Hansda
10. Rev. Dr. C. K. Paul Singh, Director

The members present fulfill the requirement of quorum. Meeting was declared in order.

III Formation of the B.E.L.

(a) Following members from Anchal form the B.E.L.

1. Rev. S. Mohan MG - Chairman
2. Rev. M. Tete, MA
3. Rev. P. D. Soreng, MA
4. Rev. S. K. Jojo, OA
5. Rev. Th. Dungdung, OA
6. Rev. S. Toppo, NWA
7. Rev. O. Toppo, NWA
8. Rev. C. S. R. Topno, SEA
9. Rev. H. Hansda, SEA
10. Rev. C. S. B. Horo, AA
11. Rev. A. Topno, AA
12. Rev. Dr. C. K. Paul Singh, Director

(b) Following members were decided to form the Executive:

1. Rev. S. Mohan MG - Chairman
2. Rev. M. Tete - MA
3. Rev. S. Toppo, NWA
4. Rev. S. K. Jojo, OA
5. Rev. C. S. B. Horo, AA
6. Rev. C. S. R. Topno, SEA
7. Rev. Dr. C. K. Paul Singh Sec.

IV Confirmation of the previous minutes:

The minute was read and after due corrections the minute was confirmed. The amount of Rs. 96,699=77 was diverted from B.E.L. a/c be recorded. It was reported that the amount was refunded.

V Matters from the Minutes :-

(1) Baghima construction:- It was reported that amount of Rs. 4000/- was received but work is not completed. It was suggested that construction be completed as soon as possible.

(II) Publications:- It was reported that S.Bani is being printed and is likely to be ready by Dec. 1984.

(a) OT - NT ; ITIHAS:-

After discussion it was resolved:-

(a) Number of copies be distributed as per survey of need and availability of fund.

(b) Need of print of Kharia Along and Cate, Khurukh Dandi be shown to the KSS.

VI Finance:-

(a) 1984 situation was reported verbally. It was agreed that balance if any be disbursed by Dec. 84 for construction etc.

(b) Budget 1985.

Except OA/AA all the Anchals submitted their Budget.

Submitted Budget amount :-

Madhya Anchal	Rs. 2,55,552=40
Surguja	Rs. 3,00,999=24
Udaipur	Rs. 1,87,910=00
S. E. Anchal	Rs. 2,97,004=16
Central	Rs. 85,843=20

Rs. 11,27,309=00

Total Rs.11,27,309=00, which may come more if two Anchals would give their budget. Thus there is much deficit in the budget. After long discussion it was resolved that :-

Present policy of 27% cut be maintained in payment for 1985. It was suggested that a letter of this effect be written to GM.

VII Policy matters:- Form of work and activities were discussed how and where it may be worked. Channel of administration and finance was discussed. It was suggested that this matter be taken up again when the Director, GM would visit our church.

VIII LTC Project:- The Director verbally reported on the Leadership Training Centre Programme and mentioned its progress, difficulties etc. in the total context of other programmes, projects and life style in Ranchi.

It was suggested and resolved - That this project be continued and attempts be made to materialise the project.

IX Other Matters:- (1) It was pointed out that the scale of the Assistant to the Director has reached the final stage and that the payscale of the Director is also to be revised in view of the mistakes in the payscale fixation by the KSS.

(2) Ordination of Cand. J.Kandulna:-

This matter was recommended to the KSS for decision and necessary action.

This minute be confirmed by the available members during KSS session Nov./Dec. 84.

X Closing :- There being no further business, the meeting was closed with a short prayer offered by the Chairman, Rev. S.Mohan MG, the Pramukh Adhyaksh.

Rev. Dr. C.K. Paul Singh

Director & Sec.

B.E.L.

NEW LIFE LIGHT PROGRAMME
ANNUAL OPERATIONAL COST

I - Expenditure :-

A. Cultivation :-

Rs 500/- per acre x 15 acres (Paddy)	Rs 7500	
Rs 500/- " " x 10 " (upper) land	Rs 5000	(crops)
Rs 500/- " " x 2 acres (summer)	Rs 1000	(Paddy)
Rs 700/- " " x 2.30 " (wheat)	Rs 1600	
Rs 700/- " " x 1.64 " (vegetable)	Rs 1050	
	Rs 16150	16150

B. Diary-Cost of feed & fodder
(Rs 10/- per day for 300 days for

5 cows)	Rs 15000	
Veterinary aids + medicine	Rs 250	
Insurance premiums Rs 250/- per cow per year	Rs 1250	
Depreciation on the fixed capital	Rs 3050	
	Rs 19550	19550

C. Piggery - cost of feed

Rs 11280	11280
----------	-------

D. Poultry-Cost of feed

Rs 4200	
Rs 30	
Rs 70	
Rs 4200	4300

E. Training programme :-

Salary of 3 Teaching staff	Rs 18000	
Rs 500/- pm x 3 x 12		
Salary of 3 menial staff Rs 200/-pm x 3 x 12	Rs 7200	
Salary to 20 trainees (Rs 120 x 20 x 12)	Rs 28800	
3 Seminar a year @ seminar Rs 2000 x 3	Rs 6000	
Contingency exp for a year	Rs 1200	
	Rs 62200	
		61200
Salary if 1 promoter for 3 years only (Rs 1000 x 1 x 12)	Rs 12000	12000
	Rs 73200	
Total		Rs 124480

II Income expected :-

From cultivation	Rs 28300	
From Dairy	Rs 32700	
From Piggery	Rs 24780	
From Poultry	Rs 8152	
From trainees in form of labour	Rs 21600	
	115532	
From Gossner Mission for 3 years	12000	
(Promoter's Pay)	127522	Rs 127532

Sd/-

(Rev. Dr. M. Bage)
Pramukh Adhyaksh

Durch
Dr. Bage

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church

Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B.D. Dr. Theol. (Berlin)

45/84/BEL - 2

Ref. Memo No.



118

G. E. L. Church, Ranchi

Bihar/India

Phone 28858

The 18.8.84

Pastor Dieter Hecker
Mission Director, GM
Handjery Str 19/20
1000 Berlin 41

Dear Rev. Hecker,

This is my first letter since you have been elected to become the Director of Gossner Mission. I congratulate you and wish you along with your family God's blessings and guidance for your manyfold responsibilities at home and abroad, that people will be blessed abundantly through your works. I assure you my all possible co-operation with you, especially in regard with the tasks here for His glory.

Herewith I am sending an half Yearly report of Board of Evangelism and Literature. The report is very brief evaluating some of the weaknesses in our works, there are also good works done in various places, which are commendable and fruitful. However in total they are not as good as they should be. I hope you will have some time to discuss some of these points with Rev. Dr. M. Bage, while he will be in Germany in these months.

I am very much worried and concerned about the financial aspect of the work, for this I have repeatedly said and pointed out since I was appointed Director. But it has shown no progress in this direction. Now the foreign exchange Regulation Act is to be amended, a bill to this effect has already been tabled in the parliament and it is very likely that during this monsoon session this may be passed. On the one hand it may contribute towards healthy growth of the church, but on the other hand church may have to face many difficulties and problems. For this church has to get ready.

Here, we all including my family are doing well and hope for you also the same.

With greetings,

Encl.

Half Yearly Report '84.

Yours Sincerely

C. K. Paul Singh
Rev. Dr. C. K. Paul Singh
Director, BEL.

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE
(G.E.L. church, Ranchi)

Half Yearly (Jan. - June, '84) Report.

With the beginning of the year 1984 new hope and progress in the work of BEL were expected. Specially when the Director, BEL was relieved of his post and responsibility as Acting Principal of GTC. But there came some other problems. In spite of all these following reports could be prepared.

I TOUR PROGRAMMES:- Extensive and detail tour programmes could be made for SE Anchal m/f in this month of Feb. and April, 1984. This sort of programme could be made after long time of ten years. This time when the tour was made, almost all centres in Singhbhum (Bihar), Mayurbhanj (Orissa) and Midnapore (W.Bengal) districts could be covered. It was encouraging to see some of the new places and faces in various districts. There was great joy and awakening in the field. The Director also made some occasional visits in other congregations in m/fs as well as in established Ilakas during Bible classes, Jubilee functions, meetings and seminars in different places.

II PRINTING AND PUBLICATIONS:- As per decisions and directions by the KSS, BEL, through its Director has to publish some books to be used in the church. Steps were taken to publish Luther's small Catechism in Mundari and Kurukh, Aradhana vidhi (Liturgy) in Hindi Mundari and Kurukh and Binti Puthi (in Mundari). These books are now available for sale and distribution. Recently steps have been taken to publish the Sakshi Bani, it is expected that this will come out by the end of this year.

III FINANCE:- In this half of the year another difficulty arose when the co-workers could not be paid their salaries in time. This was due to the delay in getting transferred the amount for the payment. However we are thankful that by the month of May, it was regularised, though with the usual cut of 27%.

IV Reading Rooms/ Leadership Training Centre; Project:- As this project falls in the 2nd preference in the construction project of the church and the first one is still to be started, no further concrete steps have been taken for construction. However different programmes under this project are carried on as it was being done in previous years also. The correspondence course is being continued and interested persons of different age, qualifications and professions are doing and completing the course. In June 1984 'Volunteers' Training and work Camp' was held this year also, participants from Surguja, Midnapore, Singhbhum and Udaipur came

for the programme.

V REPORTS FROM FIELDS:- Some of the Supervisors have not yet submitted their half yearly reports to this date. This time the reports are summarised as follows with notes:

Name of m/fs	1	2	3	4	5	6	7	8
Surguja	69	61	-	11	yes	yes	-	76
Udaipur	32	29	Branch	-	yes	yes	-	55
SEA	43	36	? ^{cong.}	6	yes	yes	-	?
Baghima	4	3	-	-	yes	yes	-	-
Orissa	14	12	-	1	yes	yes	-	4
Karbi Anglong	10	9	-	-	-	yes	-	?

1 Nos of workers 2 Nos of Congregations 3 New congregations

4 Self supported cong. 5 Night Schools 6 Sunday Schools 7 New program

8 New Baptism.

Notes:- According to the reports all supervisors have mentioned the 27% cut in salary payment. Some of the fields have tried to compensate the cut by raising field income, decreasing nos of workers by way of declaring the congregations as self support etc. No report has shown any concrete help from the concerned Anchal for compensating the cut, though decisions have been made in some Anchals for help.

There is no mention of new thrust or programmes in the field for the progress in works, almost in the traditional methods of works, - home visit, prayer meetings, Night Schools - are continued, in some cases there is slackness for these activities also. In some areas of Surguja and Singhbhum works seem to be very successful.

No report mentions about any major external troubles - legal or local, during last months. Constructions and repair works have been done variously; systems are also followed differently; in some cases, Anchal directed or controlled or done the work, in other cases field workers themselves carried the full responsibility.

VI Some Remarks and Recommendations:-

1. On the basis of various reports, including that of the Anchals, it seems that due to the lack of proper co-ordination, co-operation and guidance field works are becoming ineffective, in some cases they are hampered. Though the decisions have been taken for definite policies, but either the Anchal or the field is left alone to do the overhand, due to which misunderstandings are arising and hampering the successful works. For avoiding such "man made difficulties", co-operation and co-ordination between field and Anchal is very essential.

2. As the BEL is asked to publish more and more books, it is very likely that its central staff will be engaged in the business, which should actually be the business of the CCPH. It is high time that KSS should think over, it, and re-organise the CCPH for its 'go on'.

It is very often said and heard that in comparison to m/fs, Evangelistic works within the Ilakas are better done and success is also accordingly? The work of BEL seems to have no thrust, no new programmes so no satisfactory results. It seems very urgent that the BEL, the Anchals and the field Supervisors have to re-think about their responsibilities for the task according to the demand of time situation and place.

Thankfully submitted,

C.K.P.S.
Rev.Dr.C.K.Paul Singh

Ranchi the 16th Aug.'84.

Director, BEL.

Rev. Dr. Paul C.K. Sing
GEL Church
Ranchi - 834 001
Bihar / INDIA

February 27, 1984

Dear Dr. Singh,

Time is running so fast that I have hardly become aware of the fact that more than three months have already passed since we have seen us. So I want to apologize first that you did not get any sign from my side since then. But I feel much urged to thank you and your family very cordially for the wonderful hospitality and the outstanding tour together. For me those days have been so exciting and informative which have helped me to understand better your situation, the aspiration and struggling of your mission-congregations. Their life and strength, their vitality and their dedication are quite impressive for someone who is used to the life and weakness of our congregations in Berlin and Germany.

To my understanding it will be a great advantage for our relationship if we are able to develop ways of encounters between your Church and our Churches which will arrange a real sharing of life experience between both sides. We are already discussing this matter how to organize programmes that may bring us more closely together.

You certainly know already that Dieter Hecker will succeed Siegwart Kriebel who is going to leave us on the 9th of March definitely. These days he is spending his last mission week at Lübbeke on behalf of Gossner Mission together with Bärbel Barteczko. It will be his last big activity before he settles in Berlin.

After my return from India I became immediately involved in the problem of asylum seekers in Berlin. Many people are coming from Sri Lanka, Pakistan or the middle east to ask for life protection but who are not welcomed and who are pressed to return. That causes a lot of human hardships and repressions. So we are forced to rethink our nature of a mission agency what it means for us to be confronted with a social and human problem right in front of our own door. According to our own selfunderstanding we feel obliged to take this challenge as part of our Christian witness and service but you can imagine that this kind of activity does not gain us new friends at all.

Please forward my cordial regards to your family, Dr. Bage and his family, your drive, the old mission veteran Mr. Topno, and to the Christians I was privileged to meet at Ranchi and elsewhere.

In Christ,
yours

Erhard Mische

Dr. C.K.Paul Singh
G.E.L.Church
Ranchi

24.11.1983

Dear Paul,

Hopefully you got the Natreen through Erhard Mische. We wanted to buy it on the last afternoon after leaving our office. And I hope that you had a nice time with him and with Dr. and Mrs. von Stieglitz.

Thank you one more for all the information in your letter No. 35. I did not know that you had not been to Madras for such a long time. The honorary treasurer of Gurukul, Mr. Arputharaj, was here recently and I spent one day with him in West Berlin. He had come to the Luther Jubilee at his own expense, but as official delegate of UELCI. He mentioned some internal problems at Gurukul College. That is somehow comforting to hear. It means, that there are many places with problems, and GELC can be quite happy that the situation is not so tense at the moment. At least, what I hear is, that there are not too many troubles at present.

Yesterday I met Rev. and Mrs. Jakob in East Berlin where they reported about their visit to GELC. I was astonished to hear from them at a private meeting in their home, that they want a Jeep and a motorbike for their stay in Govindpur. I discussed this question at length with them, but it seemed to me, that they had not seen a problem in such a request, and that they need some time now to reconsider the case. I should also like to discuss this question with Dr. Bage, for I think that the facilities at a community development center should not be too different from the facilities, which the participants later on will find in their villages. Otherwise, how will they implement under much poorer conditions, what they have learned at a well equipped center? But at first - let us see whether the Indian Government will grant them a work permit. Together with Dr. Bage, Rev. Jakob will form a good team, I think. For Rev. Jojo, Rev. Jakob would be too dominating a personality, I think. But for me it is a very good idéa of Dr. Bage, to go to Govindpur. And I wish he could cooperate with Rev. Jakob there. But if we insist on simple living conditions, his wife might refuse to go there, I have the feeling. So, we shall see, what we can do.

I was happy to read about the training programmes and the courses at the Theological College, and also about the efforts to tackle the financial problems in BEL. Rev. Hansda wrote me a letter through Mr. Hemrom. Fine, that he is now m/f supervisor.

I wish you God's blessing for BEL and for the College (the burden of which will be taken from your shoulders soon) and your family, with cordial greetings and best wishes for Christmas time,

yours in Christ,

6

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B.D, Dr. Theol. (Berlin)

Ref. Memo No. 35/83/B.E.L. - 2

G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 23358

The 22-10-83



Pastor Siegwart Kriebel
Gossner Mission
Handjery Str. 19/20
1000 BERLIN 41

Dear Siegwart,

I am in receipt of your letter dt. 31.8.83. I beg your pardon that I could not write you earlier. I was busy in various programmes and activities.

From 5th Sep. we had our BEL and KSS meetings, about which, I hope our friends now visiting Germany might have already told you. In BEL specially financial matter was discussed much. It was encouraging that some fields have remarkably increased their income of the field to fill up the deficit (Sup. Rev. Hansda and Rev. Toppo) have done their best for their respective fields. Orissa Anchal has decreased the workers and given the congregations to the Ilakas. Till now no Anchal has come forward with any concrete financial help, while the workers are getting their salaries deducted.

The volunteers training programme was also discussed. As the church has bitter experience in regard with the co-operation of CASA, we could not agree to get to closer co-operation with CASA. Till now I have managed to save some money from the Refresher Course budget by taking registration fees from the participants. In volunteers' training we give biblical, and practical knowledge with some theological backgrounds specially in relation to mission field on the one hand and non-Christian religion on the other hand. At their places some of them are helping the pastors while others are helping the catechists, still others are working as local volunteers in various works of the mission congregations alone.

In the KSS it had been expected that something would be done in regard with the draft constitution or the amendment positively, but unfortunately nothing concrete could be done, as the members of the committee themselves were not quite confident what they had suggested. To me it seems that nothing would come out of this draft.

After the meeting this time I had been to Madras (after 23 yrs), to participate in a seminar. On 'Luther' as a part of 500 yrs Jubilee celebration, I was quite satisfied to be there. This was from Sep. 14-17;

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh. B.D. Dr. Theol. (Berlin)

G. E. L. Church, Ranchi

Bihar/India

Phone 28358

Ref. Memo No. _____

The _____



PAGE - 2

After coming back from there we had our Yearly Refresher Course for the co-workers of the M/fs. Sep. 20-26, 1983, we had 135 participants from all m/fs except from Assam. Main subject was 'Social Problems in the M/fs and their solution!'

Our Theological College was engaged in a seminar on 'Indigenous workshop' conducted by Gurukul (Oct. 12-15.). From 18-21 Oct. we conducted a seminar on 'Christian Marriage' in the Theological College, organised by the college itself; ca 65 participants came from different Ilakas pastors and laymen with their own expenses. It was very interesting as well as educative. We dealt with the subject from biblical, ethical, psychological and legal point of view. It was expressed that the findings of the groups be published for general information of the other members of the church.

We are glad that Dr. Von Stieglitz and pastor Mische shall be visiting us, I may not have much time with Dr. Von Stieglitz as I have planned a long tour programme for Surguja during those days, however we shall have enough time for some fruitfull discussions.

I also hope that guests shall bring informations about your successor.

With greetings to you all.

Yours Sincerely
Paul
(Rev. Dr. C. K. Paul Singh)
Director, BEL

Ps. I hope this letter shall reach you before Herr Mische leaves Berlin for Ranchi, if it is so please request him on my behalf to bring some 'NATREEN' (Sugar for diabetics) which I personally require for me. Sorry that Herr Mische is not arriving before 2nd Nov. 83. It would have been befitting if it were possible for him to participate in the Mission festival Church Service on 2nd Nov. at 7.30.

Paul

Dr. C.K.Paul Singh
G.E.L.Church
Ranchi

through Dr. von Stieglitz

10.11.1983

Dear Paul,

Yesterday we got information of "Westfälische Missionskonferenz", a private society, that they have decided to donate

DM 1.500,--

for theological literature of Theological College in Ranchi. That means, that by now there are DM 1.900,- at your disposal in order to buy literature for the Theological College. Please, let me know, how you plan to use the money.

Cordial greetings and best wishes,
yours in Christ,


Siegwart Kriebel

Dr. C.K.Paul Singh
G.E.L.Church
Ranchi

31.10.1983

Dear Paul,

your letter arrived just in time. It came today, on the day of Rev. Misches departure.

Thanks a lot for all the information. It is very encouraging that Surguja and Singhbhum m/fs have reacted in a constructive way to the financial situation of BEL. We have the feeling, that the exchange rate DM/Rps will not change much in the near future, since the dollar seems to stay high. And there are other reasons, that make it probable, that BEL cannot expect much more money from Gossner Mission than in the past. Therefore it is very good when positive actions strengthen the self support of BEL.

Concerning Theological College we have an old problem here: Pastor Hecker has donated DM 400,-- für books for the Theological College, especially for books, which are not available in India and which can be bought with hard currency only. Rev. Tete had no interest to buy books. Therefore this money is here since many years. Please, think of using this money now. I forgot to tell you about it. Perhaps you can send us a list of books, which we then shall order for the College. You have time, to consider this case without time pressure.

Cordial greetings to the whole family Singh.

Yours in Christ,


Siegwart Kriebel

Dr. C.K.Paul Singh
G.E.L.Church - BEL
Ranchi - 834 001
Bihar, India

31.8.1983

Dear Paul,

Many thanks for your letter No. 31 dated 12.8.83 and the Report for 1st half of 1983. Actually, I was very interested in all the news, since by and large we get business letters from India without much information about trends, developments, events or such things in the GELC. Your information and comments are therefore very welcome and helpful indeed.

Recently I heard about a slide show on Martin Luther with English text. I ordered one copy for GELC, and Erhard Mische will bring it along. That slide show is said to be quite good. Mr. Ekka of that youth group also asked for material. Perhaps you can share the slides with him. I forwarded his request to the office of the VELKD in Berlin, but I do not know, whether they have sent anything to Ranchi. I could not do anything, since we have no material on Martin Luther, and then there would still be the problem of language.

I was not aware of volunteers' training in BEL. This is interesting and I should like to hear more about it. Are those volunteers helping pastors and catechists, or are they responsible for small congregations in mission fields? What is their function, how long are the courses for them and what do they learn during the courses? In "International Review of Mission", April 82, I read about TAFTEE. Has your training programme for volunteers anything to do with TAFTEE? Is this lay training programme known in GELC? It seems to be represented on the Board of Serampore College.

It is exciting to see, that you have now come to the point in BEL, where a substantial contribution has to be raised locally, by m/f's themselves or by the Anchals concerned. I am now very interested to hear, how this system is working and how the m/f's and Anchals are reacting to this situation. Perhaps the CASA programme could help to improve the living conditions in the villages. Perhaps this could also help to increase giving in the congregations. Perhaps after a while GELC people have learned so much from the CASA programme that they can start such programmes in GELC congregations and M/f's even without CASA? Or why not train m/f catechists in the CASA programme first, before they are stationed in the m/f? We should think of many ways how to improve the living conditions of the people, so that they can better support the church.

I hope that you have a good time with Erhard Mische and with Dr. von Staeplitz. I wonder whether I shall come to India once more. Probably I shall quit Gossner Mission without travelling abroad once more. But hopefully we shall meet again somewhere and somewhere.

Many good wishes for you and your work in BEL and GTC,
and cordial greetings to the whole family,
yours in Christ,

65

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh. B.D. Dr. Thel. (Berlin)

Ref. Memo No. 31/83/BEL- 2

G. E. L. Church, Ranchi

Bihar/India

Phone 23358

Dear Siegwart,



The 12.8.83

After a long silence I am writing this letter to you, while enclosing our half Yearly report on BEL work. While discussing certain matters time and again with Dr. Bage, I came to know that he wrote letters on different occasions regarding different matter. Thus I thought it superfluous to write letters, they might be simply repetition of the same news. From his letters you might have known many things about the works, successes, failures and difficulties in our Church. Till now almost all things went quietly, but in this second half of the year some tempest may come up.

The constitution Committee has prepared a draft constitution, with provisions for Bishops, but before it is discussed in the KSS, people have already started opposing it. The KSS has been scheduled for Sep. 8 - 10, in Tezpur (Assam), in order to facilitate Assam people, meeting has been this time fixed there, I am still not clear, whether I may be able to attend that meeting, because due to my double responsibilities. In those days we have Examinations and thereafter Practical Training Programme in Marcha (ca 60 KM, from Ranchi). But it is not yet clear whether all Anchals would agree to go to Assam for the meeting.

The Boards meetings shall be at Ranchi on Sep. 5+6. We shall be discussing the Budgets in BEL and BTE meetings. The question of PRINCIPALSHIP of Theological College has to be settled in these meetings, because this may be the last KSS meeting in 1983.

For Sep. 20 - 26, Refresher Course (1983) has to be arranged at Ranchi for all co-workers of the m/f's. For Oct. 18-21, a Seminar on 'Christian Marriage' has been scheduled. These programmes shall be conducted in Theological Campus in co-operation with BEL and the Faculty of Theological College, for Seminar participants (from Ilakas) have been invited on their own expenses.

In Theological College in this session we had taken eight students including one from Karbi Anglong (Assam m/f), a student from Surguja left the College after two days. So in first year we have only

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
Regd. under Societies Registration act. XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B.D. Dr. Theol. (Berlin)

Ref. Memo No.

G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 28358



The
.....

page 2

Seven students, altogether 21 students are in the College. This year the "NWGELO" and ELC in M.P. did not send any student.

This year also we celebrated Gossner Theological College Day on 17th July. Last year we had good response, we had collected some six thousand rupees by form of offerings and friends' membership for the College.

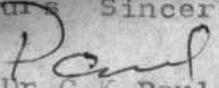
This year monsoon was late but better than previous years. Rain is good but not sufficient in some regions of South Bihar, cultivation is not so good, of G.T.C. also.

In Ranchi we are arranging to celebrate Luther Jubilee, we would like to show some thing about Luther's life and work on 2nd Nov. and following days. I shall be thankfull to get some pictures and 'Dias Collectin' for the purpose. If it is possible please arrange to send them with Herr Mische.

With Greetings to you all,

Ps. Einen Durchschlag von diesem
Brief in den Berichte wird auch
an den Vorsitzenden der Kuratorium
gesucht. Paul Singh

Yours Sincerely


(Rev. Dr. C. K. Paul Singh)
Director, BEL

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE
GEL CHURCH, RANCHI
Half Yearly (Jan-June '83) Report

The Year 1983 started for BEL with specific plans for its works specially in terms of availability of finance. It meant more responsible involvement of the Anchals in their respective adjacent m/fs. As the Director, BEL, is still kept as in-charge of Gossner Theological College many responsibilities in BEL have to be carried on jointly by the Anchals as well as by the staff members in the central Office. Therefore many works could not be done as demanded. Following reports have to be understood with this background.

I TOUR PROGRAMMES:

According to the plan Surguja and Udaipur areas were to be visited by the Director during the Refresher Course scheduled for Feb. '83. But unfortunately this was cancelled, so also the tour programmes. In April the Director visited some congregations in Orissa m/f area along with the Anchal Adhyaksh, OA. In May during special programmes (Bible Class, church dedication, Seminar, Refresher Course), Director has the time to visit congregations in Ilakas as well as in m/fs for encouraging Christian members actively participate in the work of BEL.

II VOLUNTEERS' TRAINING:

In view of the future of the m/fs congregations short training and orientation classes are taken for volunteers of the m/fs in different areas. This year such training was conducted in June 2-14, '83 at Ranchi. Unfortunately no one was from Surguja, Udaipur and Baghima. This was the third batch for such training.

III PUBLICATIONS:

After the publication of Durang Puthi (Hymnal Book in Mundari), on KSS' directions and according to the demands in the GELC congregation SUNUSAR KAJI (Liturgical Book in Mundari) has been also published. At present Aradhana Vidhi (Liturgical Book in Hindi) is given in the press. BEL also got printed for the Programme 'Action for Witness' (Under Reading Rooms) a card 'form' with Calendar (1984) to intensify the "Correspondence Course" run by the BEL in order to communicate Christian teaching and message.

IV FINANCE:

From the finance point of view the works of the BEL seems to be very critical among many people and the co-workers as well as members in the Anchal have been surprised and anguished. As per deci-

sion of the BEL on the basis of available fund, cut in the payments to Anchal/ m/fs have been enforced with effect from April payment. Although such situation was time and again hinted at, but very few Anchals and m/fs are mentally and physically prepared to meet the situation. We are thankful to all our friends and well-wishers here and abroad, who uphold us with their praying and helping hands.

V REPORTS FROM THE M/FS:

We are very glad and thankful that all the supervisors have submitted their half Yearly Reports. They are;

A. Karbi Anglong (Assam Anchal):- As in former years there are 10 workers in the area. Two English medium Schools, one hostel for school boys and girls, and weaving Centre (training and production) are run in the m/f. The land acquired by the church in Rangagora is also being planned for agriculture~~x~~ and fishery. There is a request for two pairs of oxen and for fencing/boundary wall of the land.

In this half of the year altogether 36 persons (including 19 children) have been baptised. For consolidating in Christian faith, youth convention, Bible class, confirmation classes are conducted. The field incomes come up to Rs.2000/- per year.

B. Udaipur (N.W. Anchal):- In this area there are 32 co-workers (2 pastors + others). Till now in 1983 there are 15 persons baptised. The work is carried on in the same traditional ways and means; visiting people in their houses and working places, helping the sick and the needy, running Night Schools. Residential houses have been constructed in four places, and land is acquired in two places. Financial statement has not been submitted.

C. Surguja (N.W. Anchal):- There are 78 co-workers in this area covering the neighbouring districts also, four new congregations have been started. In this half of the year 205 persons have been baptised. Some congregations have been declared as self-supported. For consolidating the Christian spiritually and administratively Bible Class (retreats), youth conventions, Sunday schools and Mahila Samiti work are regularly held. Night Schools~~x~~ is regularly conducted only in some centres. There are two private primary Schools, three hostels (KNH) in the field.

Repair works were also carried. The agricultural land is cultivated, but it is still in investment situation. The Christians in the area are progressing in education, but the economic condition is still very poor. The 27% cut in the payment has caused much anxiety among the co-workers. The field income of these months is Rs.23637=57.

D. S.E. Area (SE Anchal):-

There are altogether 57 co-workers scattered in four districts of three states. In this half of the year 95 persons have been baptised.

ed. The work in the field is carried on in the traditional forms; group or/and individual house visit, advising and helping the sick and the needy, prayer meetings, Night Schools, etc. Construction and repair works were done in some places, a new church is being built in Nakti. The financial condition in the area is not good, the 27% cut in the payment has caused much anxiety and depression among the workers. The field income has come to Rs. 10868.67, sufficient for miscellaneous expenses, but not enough for filling the gap of the deduction. There are some local difficulties, but they are being solved locally.

The Anchal has assured to help the field financially, but till now the decision has not yet been materialised.

E. Sundargarh/Sambalpur Area (Orissa Anchal):-

At present there are 22 co-workers including four pastors in the area. Some congregations have been declared as self supported and handed over to the Ilaka. Some 103 persons have been baptised during these months. The work is carried on in the same traditional forms. The field is facing different problems in respect of finance, land settlement, land compensation, etc.

The construction of the church at Kulpal has been completed. The field income has come to Rs. 2755.13 only.

F. Baghima (Madhya Anchal):- The field got a new supervisor Rev.P. D.Soreng since March 1, 1983. He has to organise the whole work in the area. The landed property, with a big diameter well residential houses, built long ago and the incomplete construction of the church at Baghima have to be ~~visit~~ looked into afresh. The work is carried on in the traditional forms visiting of sick and the poor, advising them, running Night Schools, tracts distribution etc. prayer meeting Till now three persons have been baptised.

The dispensary work at Baghima has been closed, it is being planned to restart this useful work. The field income is amounted Rs. 1,236.12 only.

VII Reading Rooms Project:-

No special progress has been made . The double responsibilities for the Director at present are taking much time in different side works. But the work at the site is being carried on, and other programmes like correspondence Course is also being continued. At present some 200 persons are doing this Course. For this purpose Evening Service at Hd.Qtrs. Congregation is being continued despite of various adverse situation in Ranchi.

Thankfully submitted


Rev. Dr. C.K. Paul Singh
Director, BEI

Ranchi

the 8th August, 1983

Dr. C.K.Paul Singh
G.E.L.Church
Main Road
Ranchi - 834 001
Bihar, India

27.5.1983

Dear Paul,

I thought, those Altardecken might be particularly interesting for mission fields where Christian do not have much money. You may discuss this matter with Dr. Bage.

Many thanks for The Constitution of GTC and the proposed amendments. These affect mainly the election of Principal and Vice-Principal, as far as I understand. It is interesting for me to get this information. If the term of office for the Principal is three years, then the church should have a number of qualified applicants for this post. Otherwise it might be difficult one day, to find a suitable person. Up to now I thought, GELC is rather short of well qualified theologians. I should have expected therefore, that the term of office be longer. What was the reason for the proposed term, then?

Meanwhile Dr. Dell-George also answered my letter and told me, that he has discussed with Dr. Bage and Mrs Minz, that he will not be going to Ranchi this year, but perhaps next year. I did not know that, but probably you heard it already from Dr. Bage and Mrs. Minz. He also wrote that he did not yet have any correspondence with India in this matter. He plans for Oct - Dec 1984.

Maybe you could start discussing possible subjects for his lectures soon, so that he can do his preparations well in advance? Do you have his address?

Dr. Thomas Dell-George, Kesselhutweg 8, 6100 Darmstadt

Cordial greetings to you and to family Singh,
yours in Christ,

65

Dr. C.K.Paul Singh
G.E.L.Church
Ranchi - 834 001
Bihar, India

18.3.1983

Dear Paul,

Many thanks für your letter No. 8 of 4.3.83 with many informations. Unfortunately, the Annual Report 1982 and the minutes of BEL were not attached.

I am glad, that after so many years you could finally solve the problem of Rev. Dungdung in Baghima. May this change be for the best of all concerned. I am sure, Rev. Soreng will enjoy having a proper task again.

After you have agreed to serve as Acting Principal until the end of 1983, why not resign from that post at the end of the year and let Rev. A. Minz be Acting Director until the next Principal will arrive a few months later? This should not cause a breakdown of the College. But perhaps you would prefer to continue as Principal of G.T.H.C., but then you should start thinking of a new Mission Director. When you are clear about your own wishes, then you will know how to act accordingly.

Recently I asked Dr. Dell-George and Prof. Klimkeit about their plans to visit Ranchi. Dr. Dell-George has not yet answered. He had planned to visit Ranchi in the middle of 1983. Prof. Klimkeit wrote me that he will go to visit China next winter 1983/84, and therefore he will not be able to come to Ranchi. Perhaps in a later year. This plan has to be postponed. I thought you will be interested in this information.

I am now waiting for Hans Grothaus to return and to bring the latest news from GELC. Here everything is alright.

Best wishes and greetings for the whole family,

yours in Christ,

6

Siegwart Kriebel

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B. D. Dr. Theol. (Berlin)

G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 23358

Ref. Memo. No. 8/83/BEL - 2

The 4.3.83



Pastor Siegwart Kriebel

Director, Gossner Mission
Handjery Str. 19/20

1000 BERLIN 41

Dear Siegwart,

Herewith I am sending a copy of our Yearly Report (1982) and a copy of our minute of BEL.

This time made my report short and simple without much remarks. Some of the m/f's also did not send their report, hence it is still shorter. But any how it gives some informations. In our meetings we discussed much about the financial position of BEL and it was reaffirmed to pay the salary. Due to new pay scale started being effective in Jan. 83, payment amount has gone up. We are paying the salary and the contributions towards Pension and Providend funds, the miscellaneous bills like T.A., contingencies, etc. are to be met by the field income, according to our record fields incomes are sufficient enough for such expenses. Some of the fields may have some surplus from their field income for project works. As BEL we are to get surplus for projects within the usual deficit.

From 1st March 1983 Rev. P. D. Soreng has been appointed supervisor for the Baghima m/f and Rev. S. DungDung from Baghima has joined Hd. Qrtrs, Cong. at Ranchi.

In our Gossner Theological College also we have some changes, we have two new staff members where as one has left for higher Training.

Rev. Royan Dang, who is envisaged to be my successor in the College, has written that he would return and join the college in 1984 only. This puts me in a great dilemma; What to do? Shall I discontinue to be Acting Principal and Hand over to Rev. A. Minz? etc. With this double

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B. Dr. Dr. Theol. (Berlin)

G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 23358

Ref. Memo. No.

The



--2--

ENDEGANGEN

responsibilities, I can not fully justify either of the responsibility.

When Dr. Grothaus will be here I shall be discussing various points and also get some news from Germany.

Herewith I am sending a copy of our Yearly Report 1982 and a copy of our minute of BEL.

This time made my report short and simple without much remarks.

With greetings, Yours Sincerely

Encl; Rev. Dr. C. K. Paul Singh
any how it gives some informations. In our meeting as stated above about the financial position of BEL and it was resolved to

CC; (Director, BEL)
salary. Due to new pay scale started being effective in Jan. 83, payment Dr. Grothaus
Chairman, Kuratorium. are paying the salary and the contributions to the social

Ps Pension and Provident funds, the miscellaneous bills like telephone, electricity, etc are to be borne by the Board.

In the last UES 19-22 Feb. 83. Madhya Pradesh participated but Assam did not come, may be due the political uncertainties in the state.

In the UES nothing remarkable was decided.

We did some routine decisions and patchworks. Constitution amendment committee had its first meeting on 2nd Feb.

It does not seem that any special workable draft amendment would come out. From 3rd May 83 Refreshment for Paltan has been scheduled.

Paul

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. G. K. Paul Singh, B. D. Dr. Theol. (Berlin)

G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 23358

Ref. Memo. No. 8/83/BEL - 2

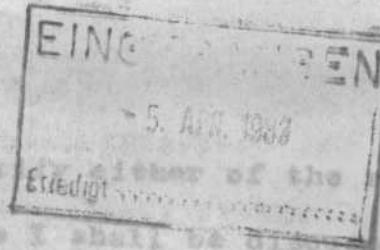
The 4.3.83



Pastor Siegwart Kriebel

Director, Gossner Mission
Handjery Str. 19/20

1000 BERLIN 41



Dear Siegwart,

Herewith I am sending a copy of our Yearly Report (1982) and a copy of our minute of BEL.

This time made my report short and simple without much remarks. Some of the m/f's also did not send their report, hence it is still shorter. But any how it gives some informations. In our meetings we discussed much about the financial position of BEL and it was reaffirmed to pay the salary. Due to new pay scale started being effective in Jan. 83, payment amount has gone up. We are paying the salary and the contributions towards pension and provident funds, the miscellaneous bills like T.A., contingencies, etc. are to be met by the field income, according to our record fields incomes are sufficient enough for such expenses. Some of the fields may have some surplus from their field income for project works. As BEL we are to get surplus for projects within the usual deficit.

From 1st March 1983 Rev. P. D. Soren has been appointed supervisor for the Baghima m/f and Rev. S. Dung Dung from Baghima has joined Hd. Qrtrs, Cong. at Ranchi.

In our Gossner Theological College also we have some changes, we have two new staff members where as one has left for higher Training.

Rev. Royan Dang, who is envisaged to be my successor in the College, has written that he would return and join the college in 1984 only. This puts me in a great dilemma. What to do? Shall I discontinue to be Acting Principal and hand over to Rev. A. Minz ? etc. With this double

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B. D. Dr. Theol. (Berlin)

G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 23358

Ref. Memo. No.

The



Pastor S.
Director, B. E. L.
Director, B. E. L.

-- 2 --

responsibilities, I can not fully justify either of the responsibility.

When Dr. Grothaus will be here I shall be discussing various points and also get some news from Germany.

..... and sending a copy of our Yearly Report.....
and a copy of our Yearly Report.....
This time we are sending a copy of our Yearly Report.....
With greetings, simple with.....
the Encl;
as stated above
CC;
Dr. Grothaus
Chairman, Kuratorium.

Yours Sincerely

C. K. P. S.
Rev. Dr. C. K. Paul Singh
(Director, BEL)

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE
GEL CHURCH
YEARLY REPORT (1982)

The Year 1982 passed with various programmes and activities in and through the BEL. As the Director, BEL has been assigned the responsibility of Acting Principalship of GTC, some programmes were jointly carried out. We are happy to give the yearly report as follows:-

1. TOUR PROGRAMME:- Due to the responsibilities in Ranchi long planned tour programmes could not be conducted by the Director, but occasional visits programmes took the Director to various congregations, including those of M/fs. Specially during the Bible Classes, church dedication, laying down of foundations, Jubilee celebrations and accompanying the distinguished guests many congregations could be visited.

During practical Training programme of GTC the M/f area in Singhbhum was covered by the staff and students of the College, which was useful and encouraging for both sides.

2. PRINTING & PUBLICATION:- For information and Action for witness Sambad Paricharya (2) and Certificate for correspondence course have been printed. Towards the end of the year and the beginning of new year Durang Puthi (the Mundari Hymnal Book) the long awaited book was out of the press for distribution. To make the BEL work many sided a Colourful Calendar (1983) of three sheets with monthly watchword has also been printed by the BEL.

3. SEMINARS, TRAINING, AND REFRESHER COURSE:- As already reported in the Half Yearly report (June 1982) BEL, in co-operation with GTC staff members, arranged Bible Class for the Matric appeared students (May 5-10) and a seminar for Ilaka Chairman with their officers and Panch on " The Christian Stewardship and the work of Panch" was conducted at Ranchi, (June 22-25), in this Seminar staff and students of GTC also participated. To prepare lay leaders and would-be lay leaders for m/f congregations a Training cum work camp was held at Ranchi (June 2-14). In the month of November Refresher Course for SE Area, Orissa and Madhya Anchals m/f workers was held at Khunti, in which 80-85 members (fluctuating number) participated. For NW Anchal and Assam Anchal m/fs could not be conducted due to lack of suitable time schedule.

4. FINANCE:- We are glad and thankful to report that inspite of various inner administrative difficulties we could pay the full amount for all the workers.

5. REPORTS FROM THE M/FS:- We are sorry to note that by now only two supervisors have sent their Yearly Report, though they must have reached to our office latest by 31st Jan.'83.

A. SE Anchal Area M/F :- By year ending there are 58 workers (7 pastors, 40 Evangelists, 10 parttimers and one Trainee) in the m/f scattered in districts of Bihar, Orissa and West Bengal. In this year 230 persons were baptised special church growth is witnessed in Nakti (Singhbhum) area. To consolidate the congregation for administration and Christian faith Bible Class, Sunday School, Prayer meetings and Night Schools were organised and conducted in various places and levels. The construction and repair works were carried out according to the planning by the ministerium committee of the m/f. The m/f collected Rs.16664.29 as field income. In the field there were no special problems which could be mentioned here.

B. NW Anchal M/F, SURGUJA:- The supervisor has sent a report mentioning that there are 86 workers (8 pastors, 1 cand. 67 Evangelists 2 pracharikas and 10 volunteers) in the whole area of Surguja District. The work is expanding (with 7 new congregations) in all directions, even in neighbouring districts (359 new members). Four congregations have been made self supporting.

For consolidating the congregations in the faith and for the administration programmes of Bible class, Night Schools, Sunday School, Youth groups, Mahila Organisations are regularly conducted. Two private Schools and two KNH hostels are also run in the area. The mission field collected Rs.32702.34 as field income.

In Orissa Anchal and SE Anchal areas new supervisors have been appointed for the m/fs but the situation in Baghima m/f of Madhys Anchal is still uncertain.

REMARKS:- The work of the BEL along with the Anchals seems to be unsatisfactory. There is no breakthrough in the new situation in the land and in the church. The works for many seems to be routinal/ professional.

The BEL has to reconsider the means and methods of the work.

Ranchi

The 15th Feb.'83

Rev.Dr.C.K.Paul Singh
Director, BEL.

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE
GEL CHURCH
YEARLY REPORT (1982)

The Year 1982 passed with various programmes and activities in and through the BEL. As the Director, BEL has been assigned the responsibility of Acting Principalship of GTC, some programmes were jointly carried out. We are happy to give the yearly report as follows:-

1. TOUR PROGRAMME:- Due to the responsibilities in Ranchi long planned tour programmes could not be conducted by the Director, but occasional visits programmes took the Director to various congregations, including those of M/fs. Specially during the Bible Classes, church dedication, laying down of foundations, Jubilee celebrations and accompanying the distinguished guests many congregations could be visited.

During practical Training programme of GTC the M/f area in Singhbhum was covered by the staff and students of the College, which was useful and encouraging for both sides.

2. PRINTING & PUBLICATION:- For information and Action for witness Sambad Paricharya (2) and Certificate for correspondence course have been printed. Towards the end of the year and the beginning of new year Durang Puthi (the Mundari Hymnal Book) the long awaited book was out of the press for distribution. To make the BEL work many sided a Colourful Calendar (1983) of three sheets with monthly watchword has also been printed by the BEL.

3. SEMINARS, TRAINING, AND REFRESHER COURSE:- As already reported in the Half Yearly report (June 1982) BEL, in co-operation with GTC staff members, arranged Bible Class for the Matric appeared students (May 5-10) and a seminar for Ilaka Chairman with their officers and Panch on " The Christian Stewardship and the work of Panch" was conducted at Ranchi, (June 22-25), in this Seminar staff and students of GTC also participated. To prepare lay leaders and would-be lay leaders for m/f congregations a Training cum work camp was held at Ranchi (June 2-14). In the month of November Refresher Course for SE Area, Orissa and Madhya Anchals m/f workers was held at Khunti, in which 80-85 members (fluctuating number) participated. For NW Anchal and Assam Anchal m/fs could not be conducted due to lack of suitable time schedule.

4. FINANCE:- We are glad and thankful to report that inspite of various inner administrative difficulties we could pay the full amount for all the workers.

5. REPORTS FROM THE M/FS:- We are sorry to note that by now only two supervisors have sent their Yearly Report, though they must have reached to our office latest by 31st Jan.'83.

A. SE Anchal Area M/F :- By year ending there are 58 workers (7 pastors, 40 Evangelists, 10 parttimers and one Trainee) in the m/f scattered in districts of Bihar, Orissa and West Bengal. In this year 230 persons were baptised special church growth is witnessed in Nakti (Singhbhum) area. To consolidate the congregation for administration and Christian faith Bible Class, Sunday School, Prayer meetings and Night Schools were organised and conducted in various places and levels. The construction and repair works were carried out according to the planning by the ministerium committee of the m/f. The m/f collected Rs.16664.29 as field income. In the field there were no special problems which could be mentioned here.

B. NW Anchal M/F, SURGUJA:- The supervisor has sent a report mentioning that there are 86 workers (8 pastors, 1 cand. 67 Evangelists 2 pracharikas and 10 volunteers) in the whole area of Surguja District. The work is expanding (with 7 new congregations) in all directions, even in neighbouring districts (359 new members). Four congregations have been made self supporting. For consolidating the congregations in the faith and for the administration programmes of Bible class, Night Schools, Sunday School, Youth groups, Mahila Organisations are regularly conducted. Two private Schools and two KNH hostels are also run in the area. The mission field collected Rs.32702.34 as field income.

In Orissa Anchal and SE Anchal areas new supervisors have been appointed for the m/fs but the situation in Baghima m/f of Madhys Anchal is still uncertain.

REMARKS:- The work of the BEL along with the Anchals seems to be unsatisfactory. There is no breakthrough in the new situation in the land and in the church. The works for many seems to be routinal/ professional.

The BEL has to reconsider the means and methods of the work.

Ranchi

The 15th Feb.'83

Rev. Dr. C. K. Paul Singh
Director, BEL.

Dr. C.K. Paul Singh
Ranchi

23.2.1983

Lieber Paul!

Über Deinen Brief habe ich mich sehr gefreut. Hoffentlich haben wir inzwischen nicht doch den Namen von Fräulein Minz auf unserem Überweisungsbrief erwähnt. Aber vielleicht kannst Du doch dafür sorgen, daß darüber nicht so viel geredet wird. Denn wir haben ja inzwischen den Betrag von DM 750,- von der ersten BEL-Rate abgezogen. Wir werden ihn der Nepal Christian Fellowship für ihre Evangelisation schicken. Bitte grüße Frl. Minz sehr herzlich und wir wünschen ihr gute Kräfte und viel Geduld und Gottvertrauen, auch wenn ihre Kräfte nachlassen.

Daß die Pfarrer und Evangelisten ein höheres Gehalt bekommen sollen, ist sicherlich gut, wenn das Geld auch aufgebracht werden kann. Ich wünsche Dir, daß die Gemeinden in den Anchals auch wirklich für die Mission mehr sammeln. Mich hat so gefreut, daß die Gemeinde Bokaro Stell City beschlossen hat, ein Prozent des Einkommens zu spenden für die Kirche. Das ist wie unsere deutsche Kirchenstuer. Auf diese Weise kann in vielen Gemeinden das Aufkommen sicherlich sehr erhöht werden.

Die Sache mit der Musikgruppe hängt im Augenblick in der Luft. Laß Dir doch von Dr. Bage meinen Reisebericht zeigen. Er ist auf deutsch. Da habe ich auch die Musikgruppe erwähnt. Neben der städtischen Gruppe in Ranchi war das andere Extrem eine ländliche Gruppe in Batauli, auch sehr gut. Aber ich hatte noch einen anderen Gedanken, am Gossner College im Arts Department eine gemischte Gruppe aufzubauen, die die Kultur aus verschiedenen Stämmen darbieten kann, und die dann nach einer Zeit des Trainings und Praktizierens nach Deutschland kommt. Wenn man mit jungen Studenten anfängt, hat man ja 2 - 4 Jahre Zeit, ehe sie das College wieder verlassen. Auf jeden Fall soll die GELC mitreden, wer fahren soll, denn es handelt sich ja um ganz schön viel Geld.

Wie geht es Dir gesundheitlich? Ich wünsche Dir, daß Du das Jahr 1983 mit Deinem Doppelamt auch noch gut überstehst. Was macht Rev. Aind jetzt? Ist er im Ruhestand oder hat er eine neue Stelle? Wohnt er auf dem GELC Compound oder hat er ihn geräumt?

Viele herzliche Grüße an Dich und die ganze Familie,

6

Randu
27. I. 1983

PS Lieber Siegwart,

Vielen Dank für den Brief vom 1. Jan. 83. Dies ist mein ersten Brief an Euch. Ich hatte gedacht, einen Brief mit kleinem Jahres Bericht wäre schon einer offizieller Brief. Aber ich möchte mit diesem Brief Dir mitteilen, dass Miss Angrahit Mom hat, wie schon vorher mitgeteilt zu unserem Konto R. 3,000- eingezahlt für die Mission Arbeit der Gossner Missionen, und sie möchte wieder unbekannt bleiben, daher schreibe ich diesen Brief auf diese Weise.

Inzwischen ist ihre Gesundheit sehr schlecht geworden. Seit Weihnachten ist sie so schwach geworden, dass sie kaum von zu Hause aus gehen kann. Sie ist mit ihren Nephren zu Hause in Kadru Randu.

Es ist ihre Bitte, ihren Namen als Geheim zu halten und die Summe soll für die Missionsarbeit in Nepal oder in Zambia verwendet werden. So könnt Ihr zu unserem Konto weniger DM überweisen um diese Summe von R 3,000- zu ausgleichen.

Wir haben riesige kalte Welle überstanden. Die Situation in der Kirche ist nicht besser geworden. In der letzten Woche hat die "NW AELC" ihre Sitzung abgehalten. Dafür haben wir einen Tag ausgesetzt. Wir hoffen schon bald wieder zusammen zu kommen.

हवाई पत्र
Aerogramme



An

Herrn Pastor S. Kriebel
Handjerry Str. 19/20
1000 BERLIN 41
GERMANY

इस पत्र में SECOND FOLD

मेजने वाले का नाम और पता:-
Sender's Name and Address:-

Dr C. K. Paul Singh
ABL Church
Ranbir 834001
India

इस पत्र के अन्दर कुछ न रखिये
No Enclosures Allowed

पहला मृत्त दोहरा मृत्त FIRST FOLD

in Ranbir gehalten. Es scheint, sie haben
ihre Strategie verstärkt.

Du hast von der letzten KBS schon gehört,
so glaube ich. M. Anchal war in Sitzungen vertreten,
aber Assam kam nicht.

Ich weiß wie es läuft mit den hiesigen
Jugend' Musik Gruppe, sie hoffen noch um
eine positive Antwort zu bekommen. In
dieser Habs sie Kontakt mit einigen Gruppen
Gässpferden aufgenommen haben.

Dein
Paul

Missionärlich Fräher

Dr. C.K.Paul Singh
G.E.L.Church Compound
Ranchi - 834 001
Bihar, India

11.1.1983

Dear Paul,

Many thanks for your letter and for the minutes (letter 84, minutes of BEL meeting on 9.12.). I hope that you had a good beginning of the new year and I wish you Gods blessing for the whole year 1983.

We shall send the first instalment 83 soon. Of course, I was somehow shocked to hear that BEL money has disappeared. Here we can hardly imagine how things like that can happen, why there should not be proper control over funds, but we have to accept that things are like this. Sorry for the loss in your funds. I hope that there is not too much loss in other funds too.

In the past I did not know that there is a deficit in BEL's budget. Is it for the first time so in 1983? I always thought, that there is some surplus over salaries available for construction work. If in future there is a deficit which has to be covered by local contributions, then we shall not be able to re-direct BEL money to social programmes in mission fields, as I planned in my dreams.

Rev. Hemant Hansda wrote to me that he is trying to establish some congregations which are more than 15 years old. Such things have to be encouraged, if BEL is running at a deficit. I was happy about that statement of Rev. Hansda. But he seems to have difficulties with the Ilakas concerned.

I also regret that we did not meet in Madras. It was such a nice place and we could have time to talk. But it was not so. I wonder whether I could help you much in tackling the administrative problems of BEL. I wish you some helpful ideas and some success, I wish you some good and honest staff on all levels, and I wish you hope and patience, if success is slow. Let us not give up.

I fully understand that your present two functions are too much for you. Hopefully there will be a solution at the end of this year. Perhaps even before the end?

The installation of the constitution drafting committee seems to indicate that on the December meeting of KSS no decisions were taken to revise the old constitution. Unfortunately I did not yet hear about the results of that KSS meeting. I hope to get some information soon, for on 24.1. our India committee will meet. And then it would be nice to have the latest news.

Since Hans Grothaus will be coming soon, there will be another chance to discuss things in detail.

Many greetings to your family and many good wishes,
yours in Christ,

BOARD OF EVANGELISM AND LITERATURE

Gossner Evangelical Lutheran Church
(Regd. under Societies Registration act XXI of 1860)

Director & Secretary

Rev. Dr. C. K. Paul Singh, B. D. Dr. Theol. (Berlin)

Ref. Memo. No 84/82/BEL - 2



G. E. L. Church, Ranchi
Bihar/India
Phone 23358

The 14-12-82

Pastor Siegwart Kriebel

Gossner Mission

Handjery Str. 19/20

000 BERLIN 41

Dear Siegwart,

EINGEGANGEN

Eingegangen

This may be my last letter in this Year (1982)- Herewith I am sending the minutes of our BEL meeting held on 9th Dec.'82 and again discussed and approved by the KSS in its meeting dt. 10+11 Dec. '82. In the budget there is a proposal of Rs. 900921=32 together as it was submitted by different Anchals and including our Central office budget. But after we had approved this total amount for forwarding to KSS, there is a change of amount due to new pay scale to be implemented from 1st Jan. 1983. In the new pay scale M/F allowances of pastors and Catechists have been stopped except that of the Supervisor. This is partly due to the unhealthy growing together of workers in the Ilakas and in the M/Fs, and partly due to the financial situation in the BEL. But there is an increase of Rs.75=00 and Rs.50=00 P.M. in the new pay scale for the pastors and the non pastors (cates. etc.) respectively. The amount in the budget will have to be changed. But the principle of disbursement remains same as it was decided in the KSS.

We shall have some balances in 1982 disbursement but some amount is still with KSS, the other amounts have to be released for construction works, because we should not keep balance as it is liable to taxation. I, therefore request you to kindly send the first instalment of 1983 at your earliest conveniences.

In the last College council and the KSS meeting I have been asked to continue as Acting Principal of the Theological College. I have accepted as I do not see any other better solution for the time being. But seeing the difficulties in BEL I am not willing to continue. Either we have to change the pattern of work in BEL or I have to discontinue the work in the College. I am unable to give full attention for both works.

May be a new provision shall be made in the proposal of a new constitution which have to be prepared within three months from 15th Jan. 1983, on which a new constitution Drafting Committee shall be formed, as decided in this last KSS meeting. In this last meeting M. Anchal was fully represented, but Gossner Anchal again disappointed us by being absent in the meeting inspite of